

Wir wünschen
dem VfB Jagstheim
noch viele sportliche Erfolge!

Sind Bauarbeiten auszuführen,
stehen wir für Sie bereit.

- Rohbauarbeiten
- Erdarbeiten
- Sanierungen im Altbau
- Hofeinfahrten
- Containerdienst
- Transporte
- usw., usw., usw.

FRIEDRICH **Früh** Bauunternehmen GmbH

74579 Fichtenau-Gunzach · Telefon 0 79 62 / 86 07

VfB 50 Jahre Jagstheim e.V.

1946-1996





AUTO-MEISER



Das Team mit dem freundlichen Service

- Breite Neuwagenpalette
- Werkstattgeprüfte Gebrauchtwagen
- Sonderleasing und Finanzierungsprogramme
- Fachwerkstatt für alle Fabrikate
- Reifenspezialist
- Karosseriearbeiten
- Abschleppdienst
- Waschanlage
- Tankstelle
- Autotelefone

Ihr Autozentrum für heute und morgen

AUTO-MEISER

Opel-Vertragshändler

Telefon 079 51/6064

Abschleppdienst Tag und Nacht

VfB-Lied

Fußballspielen, das macht Freude im VfB Jagstheim,
wir sind alles gute Freunde, ja so soll's auch sein;
drum ihr wack'ren Fußballspieler haltet euer Wort,
haltet euren Sport in Ehren, daß er blühet fort!

Haben wir ein Spiel gewonnen, ist die Freude groß,
gehen wir in unser Wirtshaus, sagen allen Prost;
drum ihr wack'ren Fußballspieler haltet euer Wort,
haltet euren Sport in Ehren, daß er blühet fort.

Haben wir ein Spiel verloren, ist das gar nicht schlimm,
müssen wir noch mehr trainieren, daß wir's nächste Spiel
gewinn';
drum ihr wack'ren Fußballspieler haltet euer Wort,
haltet euren Sport in Ehren, daß er blühet fort!

Dieses Lied ward einst gesungen in einer Sommernacht,
eine Schar grün-weißer Jungen haben es erdacht;
drum ihr wack'ren Fußballspieler haltet euer Wort,
haltet euren Sport in Ehren, daß er blühet fort!



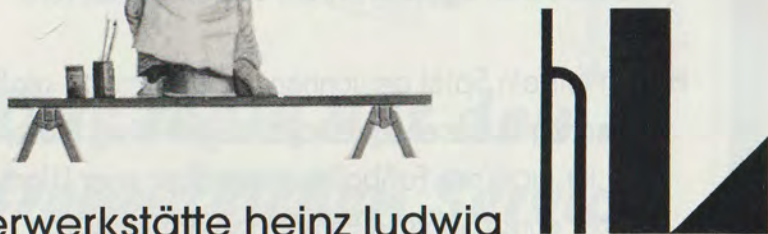
JAGSTHEIM





MALERWERKSTATT
HEINZ LUDWIG

DER MALER



malerwerkstätte heinz ludwig

maler- und tapezierarbeiten

fassadeninstandsetzung

vollwärmeschutz

gerüstbau

fußbodenarbeiten

architektur- und dekorationsmalerei

schrift

vergoldung

alexandersreuter straße 50

74564 crailsheim

tel. wohnung und büro 07951 / 6437 Ø

werkstatt 07951 / 421 76

fax 07951 / 444 92



Grußwort des Oberbürgermeisters

Sehr verehrte Damen und Herren,
liebe Gäste, Sportfreundinnen und Sportfreunde,

der VfB Jagstheim feiert in diesen Tagen sein 50jähriges Bestehen. Dazu möchte ich allen Mitgliedern namens der Stadt Crailsheim herzlich gratulieren.

Fünzig Jahre erfolgreiche Arbeit sind auch ein Anlaß, um zurückzublicken. Die Erinnerung des Vereins reicht hierbei zurück in schwierige Zeiten. Unmittelbar nach Kriegsende fanden sich sportbegeisterte Jagstheimer Bürgerinnen und Bürger zusammen, um den Verein zunächst als Einzelverein Fußball zu gründen. Seit diesen Zeiten ist vieles passiert, sind mit viel Energie neue Abteilungen geschaffen worden. Ich freue mich, daß nun in den Abteilungen Fußball, Tennis, Tischtennis, Turnen und Volleyball annähernd sechshundert Mitglieder gezählt werden können.

Es spricht für das große Engagement der Jagstheimer in unserer Stadt Crailsheim, daß sie über eine Anlage verfügen, die allseitig gelobt wird, und eine Jugendarbeit betreiben, die ganz vorbildlich ist. Breitensport hat hier Vorrang vor Spitzensport.

Ohne das ehrenamtliche Engagement wäre auch der Erfolg des VfB Jagstheim nicht denkbar. Ich möchte deshalb die Gelegenheit nutzen, all denjenigen zu danken, die mit unermüdlichem Einsatz zur Gestaltung des Vereinslebens beitragen. Es ist ihnen zu wünschen, daß auch in fünfzig Jahren wieder eine ähnlich erfreuliche Bilanz gezogen werden kann.

Vorerst aber wünsche ich allen Beteiligten viel Spaß beim Feiern des Jubiläums „50 Jahre VfB Jagstheim“.

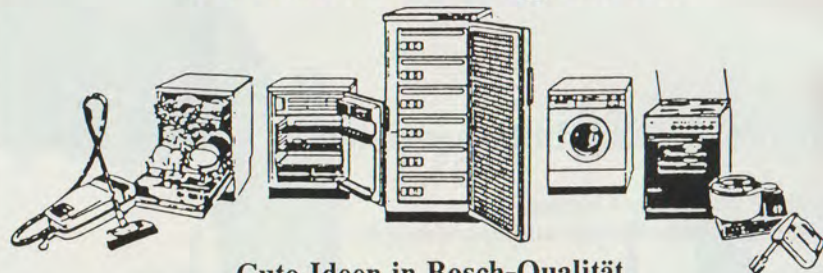
Mit freundlichen Grüßen

Georg Schlenvoigt

Qualität macht sich bezahlt.

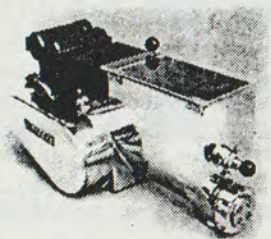
Deshalb empfehlen wir am liebsten

Bosch-Hausgeräte



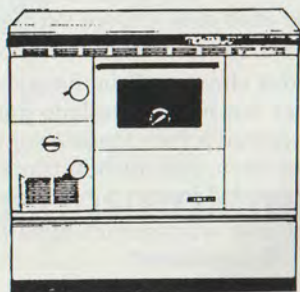
Gute Ideen in Bosch-Qualität

Nudelmaschinen
Buttermaschinen
Milch-Zentrifugen



Teigknetmaschinen
Brotbacköfen

Herde - Öfen
Kachelöfen



SCHON BEIM KAUF AN DEN SERVICE DENKEN

Hermann Bög - Im Schönblick 20 - 74564 Crailsheim-Jagstheim
Telefon 0 79 51 / 4 20 21 - Telefax 0 79 51 / 4 32 61
Elektro-Anlagen - Hausgeräte - Herde - Öfen - Brotbacköfen - Knetmaschinen - Kundendienst



Grußwort des Ortsvorstehers

Der Verein für Bewegungsspiele Jagstheim e. V. feiert in diesem Jahr sein 50jähriges Bestehen.

Dazu spreche ich namens des Ortschaftsrates sowie aller Bürgerinnen und Bürger herzliche Glückwünsche aus.

Werfen wir einen Blick zurück und denken wir an die Zeit kurz nach dem Zweiten Weltkrieg, in der alle Kräfte nötig waren, um ein Weiterleben in Frieden zu sichern, um Wiederaufbau zu betreiben, um Arbeitsplätze zu schaffen und Familien zusammenzuführen.

In diese Zeit fiel die Gründung des VfB! Da war bestimmt mehr als Motivation gefragt. Sicher war neben Teamgeist, Idealismus und Kameradschaft auch die Bündelung aller Kräfte erforderlich, um einen neuen Verein am Leben zu erhalten.

In der Chronik ist zu lesen, daß „kein Geld vorhanden war, um Bälle, Spielkleidung oder Ausrüstungsgegenstände zu beschaffen“. Um ein paar Mark einzunehmen, war Ideenreichtum gefragt, und so wurden unter anderem auch Winterfeiern und Faschingsveranstaltungen abgehalten. Zu Auswärtsspielen fuhr man mit dem Fahrrad oder bei weiten Strecken auf dem Holzvergaser-Lkw.

Im Wirtschaftswunder unseres Landes wuchsen auch die Vereine und partizipierten am Aufschwung. So erlebte unser VfB, daß er zahlenmäßig wuchs und sich durch einen qualifizierten Fußball einen guten Namen verschaffte. Er sicherte sich seinen Platz und ist aus dem sportlichen Geschehen der Großen Kreisstadt Crailsheim und im Hohenloher Land nicht mehr wegzudenken.

Die Förderung der Jugend liegt unserem VfB besonders am Herzen, so daß wertvolle Arbeit an Heranwachsenden attestiert werden muß. Sportliche Betätigung kann viele Haltungsschäden gezielt vermeiden helfen.

Unserem größten örtlichen Verein spreche ich auch Dank für vielfältige Unterstützung bei Festen und Feiern aus. Was wäre unser Stadtteil ohne das Engagement unserer Vereine?

Mit dem zweiten Sportplatz, dem Vereinsheim, den Tennisplätzen und dem Tennisheim hat der VfB eine ausreichende Infrastruktur bis ins Jahr 2000. Es fehlt lediglich noch ein Fuß- und Radweg dorthin, um vor allem Kinder und Jugendliche – aber auch Radbenutzer und Fußgänger – frei von Gefährdungen zu den Sportanlagen und zurück zu bringen.

Geld sparen

zu EBERL fahren

Firma

EBERL

Gaildorfer Straße 10
Telefon (079 51) 2 1070 / 77
74564 Crailsheim

ABTEILUNGEN:

Baustoffgroßhandel

Bau- und Heimwerkermarkt · Fliesen

Sanitär · Lebensmittel · Metzgerei

Textil · Schuhe · Haushalt · Camping

Tankstelle mit Autowaschstraße

– Qualität muß nicht teuer sein –

Alles unter einem Dach

Besonders günstige Preise

Besuchen Sie unsere neu eingerichtete

Fliesenausstellung

Ich wünsche dem VfB mit seinen Abteilungen Fußball, Tischtennis, Turnen, Volleyball und Tennis weiterhin alles Gute. Ich gratuliere den Jubilaren und danke der gesamten Vorstandschaft für die vielfältigen Mühen zum Wohle des Vereins und aller Mitglieder.

Ich schließe mit dem Refrain des VfB-Liedes: „... haltet euern Sport in Ehren, daß er blühet fort!“

Ihr

Kurt Meiser

Jagstheimer Strumpffabrik



Inh. Bernd Ruf

Stauseestraße 1,
74564 Crailsheim-Jagstheim,
Telefon 079 51 / 75 79

Tennis-Baumwoll-Socke

mit Vollfrottee-Fuß
und vieles mehr an Socken
und Strumpfhosen

Fabrikverkauf-Öffnungszeiten:

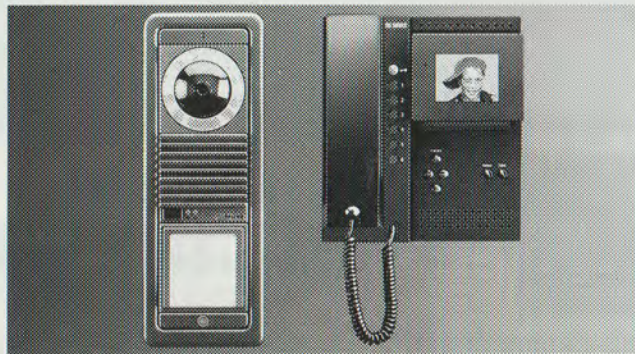
Mo.–Fr. 8–12 Uhr und 13–18 Uhr
Sa. 8–12 Uhr

Wie heißt

die älteste Jagstheimer Firma,
die schon über 250 Jahre
unter dem gleichen Namen besteht?

Lösung
Seite 16

Wenn Sie Designpreise hoch und Verkaufspreise niedrig schätzen.



Design hat seinen Preis, Sicherheit auch. Bei Siedle ist beides erschwinglich: Videotürsprechanlage mit schwenkbarer s/w Kamera (Farbe optional) und integrierter Beleuchtung.

SSS SIEDLE

**Elektro
Dofmann**

Inh. Fritz Hanselmann - Telefon 07951 / 8301
Jagstheimer Hauptstr. 134 - 74564 Crailsheim

Grußwort des Sportkreisvorsitzenden



Der Verein für Bewegungsspiele Jagstheim e.V. feiert dieses Jahr sein 50jähriges Vereinsjubiläum. Nach dem Kriege war es nicht leicht, einen Verein zu gründen, es wurde zunächst auch nur Fußball gespielt. Inzwischen hat der Verein fast 600 Mitglieder in fünf verschiedenen Abteilungen. Sport wird für „jedermann“ angeboten.

Wenig Wechsel in Führungspositionen haben dem Verein das Gepräge gegeben, so haben den VfB Jagstheim in diesen 50 Jahren lediglich sieben erste Vorsitzende geführt, davon Anton Eberl alleine 17 Jahre, Ernst Schroll zehn Jahre und Günter Schwämlein nunmehr auch bereits seit dem Jahre 1984 (zwölf Jahre). Den Vorsitzenden standen stets sehr gute Helfer zur Seite.

Was alles in den 50 Jahren geleistet wurde, kann sich sehen lassen.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen und all denen danken, die sich für ein Ehrenamt hergegeben haben und dies auch in Zukunft noch tun werden, die ihre Freizeit für andere opfern, die Freude beim Spiel ausstrahlen, damit es allen beteiligten Spaß macht, die als Vorbilder lehren, wie mit dem Sportgerät umzugehen ist. Ich danke allen, die in irgendeiner Weise dem Verein behilflich waren, ob als Abteilungsleiter, Jugendleiter, Kassier, Übungsleiter oder als Fahrer, sie alle haben dem Verein geholfen. Der Sport lebt von diesen ehrenamtlichen Helfern, ihre Arbeit ist unbezahlbar.

Der Dank gilt aber auch der Kommune, der Kirche, der Schule und den örtlichen Vereinen für die gegenseitige Unterstützung.

Sport im Verein ist heute wichtiger als eh und je. Bewegung wird großgeschrieben in einer Zeit, wo viele vor dem Computer ihre tägliche Arbeit verrichten müssen. Bewegung im Verein, in der Gemeinschaft, in der Geselligkeit wird immer beliebter. Der Jugend wird ein breites Bewegungsfeld angeboten, hier im Verein kann sich jeder nach sportlichen Regeln austoben.

Es freut mich, daß ich dem VfB Jagstheim zu seinem 50jährigen Vereinsjubiläum die Glückwünsche des Württembergischen Landessportbundes und des Sportkreises Schwäbisch Hall aussprechen kann. Ich gratuliere sehr herzlich und wünsche dem VfB auch in Zukunft viele sportliche Erfolge. Ich wünsche Ihnen in Ihrem Verein viel Spaß und Freude. Glückauf für die nächsten 50 Jahre VfB Jagstheim.

Frohe Festtage






Ihr
Sportkreisvorsitzender



Schreinerei Espenlaub



Beratung, Planung, Ausführung

-  **Gehobener Innenausbau**
-  **Einbauküchen**
-  **Badmöbel**
-  **Individuelle Einzelstücke**
-  **Gaststätteneinrichtungen
in handwerklicher Maßarbeit**

Mühlenstraße 18 · 74564 Crailsheim-Jagstheim
Telefon 0 79 51 / 69 38 · Telefax 0 79 51 / 4 16 38



Grußwort des 1. Vorsitzenden des Stadtverbandes für Leibesübungen

Sehr verehrte Gäste, liebe Sportler,

es ist schon ein besonderes Ereignis, ein 50jähriges Jubiläum feiern zu können. Mit Stolz können die Verantwortlichen heute auf die kontinuierliche positive Entwicklung in der Vergangenheit blicken.

Erfolgte 1946 die Gründung des Vereins durch die Sportart Fußball, so kann man heute in vielen weiteren Sportarten seinem Hobby frönen. Neben Fußball, Turnen, Tennis und Volleyball kam als jüngstes Kind 1988 die Tischtennisabteilung hinzu. Heute zählt der Verein nahezu 600 stolze Mitglieder.

Der VfB Jagstheim ist aber nicht nur durch seine vielzähligen sportlichen Erfolge bekannt, allseits beliebt sind auch seine geselligen Veranstaltungen. Von der „Hocketse“ über Turniere, Wanderungen, Ausflüge, Weinfeste etc. bietet der Verein auch allen nicht sporttreibenden Bürgern die Möglichkeit, sich beim geselligen Beisammensein auszutauschen.

Für seine Jubiläumsveranstaltungen wünschen wir allen ehrenamtlichen Helfern, allen voran den Organisatoren, ein gutes Gelingen.

Herzlichen Glückwunsch zum 50jährigen Jubiläum!

Stadtverband für Leibesübungen der Stadt Crailsheim
Klaus-Dieter Gebhardt
1. Vorsitzender

Martina. Der formschöne Stuhl auf Lebenszeit.



Betrachten Sie einmal sein elegantes und raffiniertes Design, seine perfekte Linie. Probieren Sie dann seinen außergewöhnlichen Sitzkomfort aus. Nun werden

Sie verstehen, warum Martina ein besonderer Stuhl ist: attraktiv, mit Stoff- oder Lederbezug in vielen Farben, mit Beinen aus schwarz lackiertem Metall, Alu-farbig,

verchromt oder blau. Für höchsten Komfort aber auch äußerst bequem, mit vollkommen abzieh- und waschbarem Bezug.

Einrichtungshaus + Küchenstudio

Jensen

richtet Sie ein



GÜNTHER JENSEN KG · 74564 Crailsheim-Onolzheim
Heilbronner Straße 28 · Telefon 0 79 51/2 20 51/52

Montag bis Freitag 9 bis 18 Uhr · Samstag 9 bis 14 Uhr · Langer Samstag 9 bis 18 Uhr · Donnerstag bis 20.30 Uhr



Grußwort des Sportkreisjugendleiters

Im Olympiajahr 1996 feiert der VfB Jagstheim sein 50jähriges Bestehen. Hierzu möchte ich im Namen der SKJ Schwäbisch Hall und der Württembergischen Sportjugend meinen herzlichen Glückwunsch aussprechen.

Sicherlich waren die Gründerjahre nicht leicht – fehlte es doch an all den Einrichtungen, die zum Sportbetrieb notwendig sind. Eine große Anzahl von Helfern machte es aber möglich, daß der VfB Jagstheim heute nicht nur über zwei Sportplätze und diverse Tennisplätze verfügt, sondern auch noch die für das gesellige Beisammensein so wichtigen Vereinsheime sein Eigen nennen darf. Ich möchte daher an dieser Stelle all den Personen danken, die dazu beigetragen haben, daß der Verein zu dem geworden ist, was er heute darstellt, und das Jubiläum nun mit Stolz gefeiert werden kann.

Ein schöner Spielplatz an den Sportstätten zeigt, daß man auch Wert auf das Wohlergehen der Kleinsten legt. Dies ist wichtig, denn dort werden die ersten Kontakte zum Verein geknüpft, und es ist nichts Neues, daß die Kinder und Jugendlichen von heute die Existenz des Vereines von morgen sind.

Beim VfB Jagstheim hat man dies bereits in den Gründerjahren erkannt und schon frühzeitig mit dem Jugendspielbetrieb begonnen. Darüber hinaus waren auch außersportliche Maßnahmen wie Zeltlager angeboten, was gerade in der heutigen Wohlstandsgesellschaft sehr wichtig ist. Der Jugendliche von heute will nicht nur seinen Sport treiben, sondern auch über den Sport hinausgehende Dinge angeboten haben und auch mitgestalten. Da man beim VfB Jagstheim dies weiß, glaube ich, daß die Vereinszukunft gesichert ist. Natürlich benötigt man dazu wiederum eine große Anzahl von Individualisten und Ehrenamtlichen. Ich hoffe und wünsche dem VfB Jagstheim, daß es daran nie mangeln wird.

Für die Festtage wünsche ich dem Verein und seinen Mitgliedern alles Gute und für die Zukunft noch viele frohe und auch erfolgreiche Stunden.

Manfred Ziegler, Sportkreisjugendleiter



Wir zimmern



mit Hand und Verstand



seit 1722



HORST PHILIPP

ZIMMEREI • HOLZBAU • SÄGEWERK

HOLZHANDEL • ALTBAUSANIERUNG

FASSADEN • BEDACHUNGEN

INNENAUSBAU • TREPPEN

und vieles mehr!



Unsere
Firma ist
erst über
250 Jahre
„jung“!



Zuverlässig
in Preis und
Leistung



Eiterklinge 15
74564 Crailsheim-Jagstheim
Telefon 079 51 / 4 16 81
Telefax 079 51 / 85 96



Grußwort des 1. Vorsitzenden

Der VfB Jagstheim freut sich auf seine Gäste, auf all die Sportler, die mit unseren Abteilungen im fairen Wettstreit um sportlichen Lorbeer spielen und unser „50jähriges Jubiläum“ somit besonders aufwerten, und natürlich auch auf die Gäste, die mit uns das Festwochenende feiern wollen.


Ein solches Jubiläum erfordert viel Vorbereitung und noch viel mehr Einsatz der Vereinsmitglieder bei der Durchführung. Schon im Interesse unserer Mitglieder wünschen wir deshalb, daß das gesamte Programm ein Erfolg wird.

Ich freue mich über die Gelegenheit, unseren Sponsoren, Übungs- und Abteilungsleitern Dank zu sagen. Dank dafür, daß unser Verein fünf verschiedene Sportarten anbieten kann. Wieviel Einsatz und Idealismus hinter diesem Angebot steckt, wird oft nicht beachtet oder anerkannt. Gerade deshalb ist die Vorstandschaft stolz, die vielen Helfer an vorderster Front und auch in den hinteren Linien (Jugendleitung, verschiedene Ausschüsse, Vereinsverwaltung ...) zu haben, die dazu beitragen, daß das VfB-Schiff in ruhigen Gewässern schwimmen kann.

Abschließend darf ich all denjenigen danken, die dazu beigetragen haben – speziell unsere langjährigen und treuen Mitglieder –, daß unser VfB auf 50 Jahre zurückblicken kann und auch optimistisch in die nähere und weitere Zukunft blicken darf.

Günter Schwämlein

1. Vorsitzender VfB Jagstheim e. V.



Strauß

Küchenarbeitsplatten aus Naturstein Granit

- Treppen
- Bodenbeläge
- Wandverkleidungen
- Fensterbänke
- Marmormöbel
- Marmor
- Granit
- Porphyr
- Quarzit
- Natursteine für Innen- und Außenanlagen

Treppenbau Strauß · Aalener Straße 26 · 74564 Crailsheim-Onolzheim · Tel. (0 79 51) 93 85-0

*Wir gedenken in stiller
Verehrung und Dankbarkeit
unserer verstorbenen
Vereinskameraden.*

Garantiert saubere Arbeit

• Beratung • Planung • Ausführung •



Sanitär + Heizung

HALBRITTER

74564 Crailsheim • Telefon 07951/94880

Karlstraße 20



*Gewissenhafter
SERVICE
rund
um Ihre Brille!*

*WIR
WOLLEN,
daß Sie optimal
sehen!*



**AUGENOPTIK
CRAILSHEIM**

(07951) 5123

Sportanlagen des VfB Jagstheim



Fußballvereinsheim mit zwei Sportplätzen



Tennisvereinsheim mit drei Tennisplätzen

50 Jahre Fußballgeschehen beim VfB Jagstheim

Von der ältesten Abteilung des Vereins gibt es naturgemäß am meisten zu berichten. Wenn der Chronist nun das Fußballgeschehen vergangener Zeit bis heute schildert, so sollte man nicht vergessen, hinter der kalt anmutenden Statistik mit großen sportlichen Erfolgen, aber auch tiefen Enttäuschungen, die ganze Fülle von Erlebnissen mit vielen Stunden kameradschaftlichen Beisammenseins zu sehen, die unvergessen bleiben!

Zahlreiche Pokale, Urkunden und Bilder wecken Erinnerungen an Erfolge in der 50jährigen Vereinsgeschichte.

Ein Blick zurück!

Wußten Sie, daß ...

- im Jahre 1937 in Jagstheim schon Fußball gespielt wurde? Eine Jagstheimer Ortsauswahl spielte gegen eine Auswahl des RAD Offenbach auf einer „Hummelwiese“, heutiger Sportplatz vor dem Vereinsheim.
- in den Jahren 1939 bis 1941 mehrfach gegen umliegende Vereine Fußball gespielt wurde? Urkundlich sind Nachweise vorhanden, wonach es im Jahre 1940 bereits eine Fußballmannschaft gab.
- an Pfingsten 1946 gegen Satteldorf ein Spiel stattfand, welches 6:1 verlorenging. Das Spiel war aber so schön, daß alle Sportler begeistert waren und der Wunsch nach einem eigenen Verein laut wurde.
- es von diesem Spiel an in Jagstheim mit der „Ruhe“ vorbei war? Jetzt wurde massiv ein eigener Verein gefordert.
- sich fünf Männer im Wohnzimmer von Erich Berthold (Haus Luttenberger) zusammenfanden, um die Vereinsgründung zu beraten? Als Namen sind urkundlich festgehalten: Erich Berthold, Otto Munzinger, Willy Hanselmann, Rudolf Ebert und Franz Martin.
- die offizielle Gründung am 24. August 1946 im Gasthaus „Krone“ stattgefunden hat? Den tags zuvor gemachten Bekanntmachungen und Hinweisen sind zahlreiche Jagstheimer gefolgt, und so konnte der Verein gegründet werden. Der Name wurde mit VfB Jagstheim, zu Ehren seines großen Namensvetters VfB Stuttgart, beschlossen. Begründet damit, weil sämtliche Sportarten in diesem Namen enthalten waren.

Hiernach würde der Vorstand gewählt. Dies bereitete Schwierigkeiten, da es nur politisch völlig unbefasste Personen sein dürften. Schließlich fand sich aber doch noch einer, und die erste Vorstandskarte wurde nun wie folgt aufgestellt:

1. Vorstand: Hoch. Tillmann
2. " : Karl Fischer
Kassier & } Anton Ebert
Schriftwart: }
Abtg. Fußball: Ott. Münzinger
" Handball: Erich Berthold
Führerleiter: Kurt Paer
Oberspielfwart: Franz Martin

Ausschließend wurden nun eine erste Fußballmannschaft und eine Fi Jugendmannschaft gegründet, während die Damen eine Handballmannschaft aufstellten.

Für die erste Mannschaft spielten zu dieser Zeit:
Kauselmann, W., Hein Fr., Albrecht Ott., Joseph Fr.
Ebert, Alfred, Fainmann, Schumann, Werler Willy, Schwarz H.
Berthold G., Münzinger I., Münzinger I.;



**PUTZ
SYSTEME**

o.k.

**Mit Rigips können
Sie kräftig auf den
Putz hauen!**

Aber auch wenn Sie Ihre
Energie dafür sparen wollen,
sollten Sie sich unbedingt
über die Vorteile der
Rigips-Putzsysteme
informieren.

Starke Produkte.
Top-Logistik. Schneller Service.
Denn wo Leistung zählt,
darf Qualität nicht zu kurz
kommen.

Das ist jedenfalls die Meinung
von Rigips. Okay?

**Rigips-Putzsysteme –
bei Gips immer der richtige
Wurf.**

Rigips GmbH Werk Crailsheim

Zur Obermühle

74564 Crailsheim-Jagstheim

Telefon (079 51) 80 63 · Telefax (079 51) 53 94

Die Mitgliedsaufnahme fand raschen Zulauf, und der VfB war damit existent. Damit kam auch die Vorstandschaft in Verzug, den interessierten Sportlern – Fußball war damals wie heute die tragende Säule – einen Sportplatz zur Verfügung zu stellen. Leichter gesagt als getan – „Guter Rat war teuer“.

Beim damaligen Bürgermeister August Müller fand der Verein einen guten Fürsprecher, und auch sonst stand er mit Rat und Tat wohlthuend dem Verein gegenüber. Geld war soviel wie keines vorhanden, die Reichsmark hatte keinen Zahlungswert, und so blieb das damalige Wunschdenken Utopie.

Folgende Platzwünsche zog man in Erwägung:

Südlich von der heute bestehenden Turnhalle oder östlich der Bahnlinie in Richtung Crailsheim oberhalb der Speltach.

Daraus wurde jedoch nichts, zumal in Deutschland Lebensmittelknappheit bestand. Es wurde jeder halbwegs geeignete Ackerboden angebaut, der gewisse Ernteausichten versprach.

Durch Fürsprache von Bürgermeister August Müller hatte der zuständige Gemeinderat ein Grundstück etwa in der Größe eines Fußballplatzes am Fuße des Auberges dem Verein zur Verfügung gestellt. Allerdings war es alles andere – nur nicht ein Sportplatz. Eine minderwertige Schafweide / Hummelwiese, uneben und schlechter Unterboden.

Es half alles nichts – es wurde in die Hände gespuckt, und mit viel Einsatzbereitschaft wurde es ein einigermaßen bespielbares Feld, wenn auch ein Weg mittendurch führte.

Ein Vorgang, der zu diesem Bericht nicht ausgelassen werden darf, hat nachfolgend Schock und Schrecken hinterlassen. Wie bekannt, hatte die amerikanische Armee einen größeren Truppenteil in Crailsheim stationiert. Der Sportoffizier Oberleutnant Mitchell gehörte diesem Truppenteil an. Otto Munzinger hatte erfahren, daß dieser Offizier auch für deutsche Belange sehr aufgeschlossen war. Die Gelegenheit wurde genutzt, der Offizier Mitchell zu einer Monatsversammlung eingeladen, zu der er auch kam und sich die Sorgen des Vereins anhörte. Er nahm Kenntnis davon, und ein paar Tage später kam eine Planierdraupe. Staunen und Wundern, was so eine Maschine zu leisten vermag.

Es waren kaum zwei Drittel einigermaßen bearbeitet, geschah das Unglück. Die Raupe ist im Ostteil in der Mitte des Platzes eingebrochen und die vordere Hälfte war verschwunden. Die Maschine wurde aus dem Loch gehoben, doch das Bittere war, die Arbeiten wurden eingestellt. Dann wurde erkannt, daß der Platz zu einem Teil hohl war. 80 cm Tragschicht, 80 cm Luft, dann stehendes Gewässer.

Dieser Zustand hat nun für den Verein Kosten verursacht. Humus und Sand waren notwendig, um einigermaßen den Platz zu ebnen und eine Grasnarbe zu erreichen. Weiter wurden Löcher durch den Tragboden geschlagen, mit Steinen und Schotter gefüllt, um diesen zu stabilisieren.

Der damalige Platzwart Fritz Lüftner, der den Sportplatz für den damaligen Spielbetrieb aufrechterhalten hatte, hat sich dabei ein Ruhmesblatt verdient.

Auch war am Sportplatz keine Unterbringungsmöglichkeit für Arbeitsgeräte vorhanden. Doch der Verein wurde wiederum vom Amerikaner unterstützt. Ein ausrangierter LKW-Aufbau wurde zur Verfügung gestellt. Dort konnte man wenigstens Abrechnungen vornehmen, Geräte und Getränke abstellen. Daß im Anfangsstadium die Spieler noch in Straßenschuhen gekickt haben, verstand sich von selbst.

Bilanz

des

Spieljahres 1946/47

Der Verein trug insgesamt 25 Spiele aus.
Gewonnen wurden 8, unentschieden 9, verloren
gingen ebenfalls 8.

Folgende Spieler wurden dabei eingesetzt:
(in Klammern die Anzahl Spiele, die die Spieler gespielt haben)

Hauselmann I (20) Hei (25) Albrecht (24)
Kopp (24) Ebert H. (22) Raimann (12)
Werler (23) Schwalt (23) Berthold (14)
Münzinger II (24) Münzinger I (20) Ebert Rüd. (1)
Kogel (17) Fischer (4) Ellig (4) Farkmayer R. (1)
Opaf (5) Plimlein (4) Rüstner (4) Swoboda (2)
Rieger (2) Hauselmann H. (1).

Folgende Spieler schossen die Tore für den Verein:
(in Klammern, die erzielten Tore des Spielers)

Ebert H. (1) Opaf (6) Schwalt (13) Berthold (5)
Münzinger II (26) Münzinger I (4) Kogel (8)
Fischer (2)

Für den Verbandsspieler nahm der Verein den
4. Tabellenplatz ein. Er stieg damit in die A-Klasse auf.



28. August 1949; Rosenberg gegen VfB Jagstheim (4:7)

Oben, von links nach rechts: Otto Pfeiffer, Ernst Schroll, Kurt Baer, Fritz Kopp, Christian Schuler;

unten, von links nach rechts: Willi Werler (Engel), Fritz Treu, Heinrich Messerschmidt, Hermann Allgayer, Helmut Tschierschke, Kurt Graf.

Fußball

Nebst Abart und Ausartung

Allen Anhängern des hochwühlblichen Fußballsports möchte die Sportredaktion, noch ehe die diesjährige Saison mit den Abschlusskämpfen ihren Höhepunkt erreicht, nachstehende Verse von Joachim Ringelnatz zur gefälligen Kenntnisnahme übermitteln. Es soll eine Warnung sein an alle diejenigen, die im Begriff sind, aus dem Fußballspielen eine Weitschauung zu machen und dadurch Gefahr laufen, so zu enden, wie der Held dieser Zeilen:

Der Fußballwahn ist eine Krank-
heit, aber selten, Gott sei Dank.
Ich kenne wen, der litt akut
An Fußballwahn und Fußballwut.
Sowie er einen Gegenstand
In Kugelform und ähnlich fand.
So trat er zu und stieß mit Kraft
Ihn in die bunte Nachbarschaft.
Ob es ein Schwalbennest, ein Tiegel,
Ein Käse, Globus oder Igel,
Ein Krug, ein Schmuckwerk am Altar,
Ein Kegelball, ein Kissen war,
Und wenn der Gegenstand gehörte,
Das war etwas, was ihn nicht störte.
Bald trieb er eine Schweineblase,
Bald stieß die Straße,
Dann wieder mit geübtem Schwung
Stieß er den Fuß in Pferdedung.
Mit Schwamm und Seife trieb er Sport,
Die Lampenkuppel brach sofort,
Das Nachgeschirr floß zielbewußt
Her tante Berta an die Brust.
Kein Abwehrmittel wollte nützen,
Nicht Stachelndraht in Stiefelspitzen,
Noch Puffer außen anbrecht,
Er legte immer, 0 zu 0
Und übte weiter fröhlich, fromm, frei
mit Totenkopf und Straußenei.
Erschreckt durch seine wilden Stöße,

gab man ihm nie Kartoffelklöße.
Dagegen gab ein Schwartenmagel
Dem Fleischer Anlaß zum Verklagen.
Was beim Gemüsemarkt geschah,
Kommt einer Schlacht bei Leipzig nab,
Da schwirren Aepfel, Aepfelstein
Durchs Publikum wie wilde Bienen,
Da sah man Blutorange, Zwetschen
An blassen Wangen sich zerquetschen.
Das Eigelb überzog die Leiber,
Ein Fischkorb platzte zwischen Weiber,
Kartoffeln spritzten und Zitronen,
Man duckte sich vor den Melonen,
Dem Krautkopf folgten Kürbischüsse,
Dann donnerten die Kokosnüsse
Genuß als alles, dies getan,
Griff unser Held zum Größenwahn,
Schon schäkend mit der U-Bootsmine
Besann er sich auf die Lawine,
Doch als pompöser Fußballstößer
Fand er die Erde noch viel größer,
Er rang mit mancherlei Problemen
Zunächst: Wie soll man Anlauf nehmen?
Dann schiffte er von dem Balkon
Sich ein in einem Luftballon,
Und blieb von da an in der Luft
Verhollen, Hat sich selbst verpufft. —
Ich warne euch, ihr Brüder Jähns,
Vor dem Gebrauch des Fußballwahns!



BEI UNS STEHEN SIE NICHT IM ABSEITS!

- ▶ ERNÄHRUNGSBERATUNG FÜR SPORTLER
- ▶ VEREINSKOOPERATIONEN
- ▶ GESUNDHEITSPROGRAMM MIT SPORTKURSEN
- ▶ UND VIELES MEHR

*Die sind immer
für mich da.*



Die Gesundheitskasse.

Unser Erfolgsteam!

STIFTUNG
WARENTEST
test: 4/92
**sehr
gut**



STIFTUNG
WARENTEST
test: 3/93
gut

WOLF Garten

Wolf Elektro-Mäher 4.42.E

1300 W - 40 cm Schnittbreite
Zentrale Höhenverst.
Perfektes Mähen u. Fangen selbst
bei nassen Rasen

Wolf Elektro-Vertikutierer 32E

1200 W - 32 cm Arbeitsbreite
14 Doppelmesser
Heckauswurf
Kabelführung "Flick-Flack"

Wilhelmstr. 15 • 74564 Crailsheim • Telefon (07951) 406-0

EISEN SEEGERER GMBH

Bis zum Jahre 1948 spielte die erste Mannschaft naturgemäß seit ihrer Gründung im Kreis Crailsheim in der untersten Spielklasse. Wertvolle Pionierarbeit wurde zunächst von der Mitarbeitergeneration Erich Berthold, Otto Munzinger und Kurt Baer sen. geleistet.

Für den Aufbau der ersten Mannschaft war der schußgewaltige Mittelstürmer Otto Munzinger maßgebend verantwortlich, der dieser Elf für längere Zeit seinen Stempel aufdrückte.



Das erste VfB-Wappen, entworfen von Otto Munzinger.

Goldene Schale CHINA-Restaurant



Schweinemarktplatz 1
74564 Crailsheim
Telefon 0 79 51 / 4 38 90 oder 57 56
Telefax 0 79 51 / 84 39

金
飯
碗

金
飯
碗

Öffnungszeiten:
täglich
von 11.30 bis 15.00 Uhr und
von 18.00 bis 23.30 Uhr

Kein Ruhetag

Im Jahre 1949 / 50 wurde die A-Klasse (identisch mit der heutigen Kreisliga A) neu ins Leben gerufen. Jagstheim konnte sich in einem Entscheidungsspiel in Billingsbach für diese höhere Klasse qualifizieren, die später B-Klasse hieß.

Die Meister-Elf (nach dem Spiel gegen Billingsbach)



Von links nach rechts:
Munzinger, Könniger, Gsell II, Golly,
Kogel, Lehanka, Friedrich, Stobbe,
Bauknecht, Wüstner, Baer.

Sportplatzeinweihung am 13. 8. 1950



13. August 1950 -

Pokalturnier in Jagstheim

VfB Jagstheim - TSV Crailsheim 2:3

Aufstellung:

Moare

Kopp

Schieruhke

Hein

Rogel

Baer

Golly

Heiffer

Frankmecht

Schroll

Graf

Tore: Golly (1), Graf (1)

Jagstheim weihte sein neues Sportfeld ein

Jagstheim. Zu einem kleinen Volksfest, das von rund 2000 Menschen besucht war, wurde die Einweihung des Sportplatzes des VfB Jagstheim. Sportvereine aus Crailsheim, Onolzheim, Honhardt, Stimpfach, Matzenbach hatten sich mit zahlreichen Sportfreunden aus den genannten Ortschaften zur Feier eingefunden. Vor allem aber nahm die Jagstheimer Bevölkerung an den Veranstaltungen ihres Sportvereins sehr lebhaften Anteil. Mit besonderer Freude erfüllte es die Jagstheimer Sportler, daß die ältere Generation ein starkes Kontingent der einheimischen Besucher stellte.

Den ganzen Tag über stand der Ort im Zeichen des Sports. Im Staffellauf wurden die Jagstheimer Mannschaften 1. Sieger. Der Austrag der Pokalspiele lockte viele Zuschauer von morgens bis abends auf das neu hergerichtete Sportfeld. Den Sieg in dem ausgezeichnet verlaufenen Pokalturnier vermochte die Reserve des TSV Crailsheim im Endspiel gegen Onolzheim mit 5:2 zu erringen. Crailsheim errang damit den Pokal aber auch Onolz-

heim erhielt als Anerkennung für seine sportlerische Leistung einen Becher als Erinnerungszeichen, die Vereine Honhardt und Stimpfach Ehrenurkunden.

Im Mittelpunkt des Sportfestes stand die Platzübergabe Bürgermeister Müller, der sich für die Förderung des Jugendsportes von jeher einsetzte, begrüßte die festlich gestimmte Versammlung, insbesondere die aktiven Mannschaften. Die Neuanlage des Jagstheimer Sportfeldes sei wohl oft mit Schwierigkeiten verbunden gewesen, aber dank des Verständnisses, das der Gemeinderat für die Belange der Jugend bewiesen habe und der tatkräftigen Mitwirkung der sportbegeisterten Jugend habe das Werk gelingen können. Vorstand Eberl vom VfB Jagstheim dankte der Gemeinde für ihr Entgegenkommen. In den Ansprachen des Sportkreisvorsitzenden Böhringer und des 2. Vorsitzenden des Bezirks Hohenlohe, Vorläufer, kam übereinstimmend die Anerkennung für die gediegene Beschaffenheit des Sportfeldes zum Ausdruck.

V. f. B. Jagstheim

Sonntag, den 13. August 1950



Sportplatz-Einweihung

Fußball-Pokal-Turnier

8 Mannschaften. Anschließend

Sommernachts-Fest

Im neuen großen Wackerzelt.

PROGRAMM:

Samstag: ab 20.00 Uhr große Bierprobe.

Sonntag: 6.30 Uhr großes Wecken, 8.00 Uhr Eintreffen der auswärtigen Vereine, anschließend Umzug und Festmarsch zum Sportplatz Auberger. 10.00-18.00 Uhr Pokalspiele, 15.00 Uhr Platzübergabe.

18.00 Uhr Beginn des Sommernachtsfestes.

Festpark: Wackerzelt mit 120 qm erstklassiger Tanzfläche, große Blasmusikkapelle, Schiffschaukel, Kettenkarussell, Schießbude, Stände für Eis, Zuckerwaren, Obst, Süßgebäck usw.

Es ladet herzlich ein

V. f. B. Jagstheim der Jahnklub feiert „zum Hirschg“

10. Dezember 1950

TSV Ilshofen - VfB Jagstheim 5:6

TSV Ilshofen - VfB Jagstheim

Das bedeutendste Treffen findet in Ilshofen statt. Beide Mannschaften liegen in der Spitzengruppe und der Verlierer fällt zurück. Nur mit einer Bestleistung können die Gäste gegen die stabile Elf der Einheimischen beide Punkte gewinnen. Wir tippen aber eher auf eine Punkteteilung oder Sieg der Gastgeber.

Tabellenstand der A-Klasse

TSV Schrozberg	10	8	1	1	40:7	17:3
VfB Jagstheim	10	8	1	1	36:16	17:3
SpVgg Hengstfeld	10	7	1	2	33:15	15:5
TSV Ilshofen	10	6	1	3	45:30	13:7
FC Wiesenbach	10	4	3	3	25:24	11:9
TG Kirchberg	10	4	2	4	19:16	10:10
TV Honhardt	11	3	4	4	21:24	10:12
TV Roßam See	9	4	1	4	22:32	9:9
TSV Langenburg	10	2	2	6	12:26	6:14
FC Billingsbach	10	2	1	7	23:35	5:15
TSV Blaubeuren	10	2	1	7	16:36	5:15
SV Marktulm	10	1	—	9	9:38	2:18

TSV Ilshofen - VfB Jagstheim 5:6 (1:1)

Schon nach wenigen Spielminuten konnte man erkennen, daß die Gäste alles drausetzten werden, um ihren Tabellenplatz zu behaupten, aber auch die Platzzeit den Anschluß nicht verpassen wollte. Obwohl Mittelstürmer Keinath eraczi werden mußte, entwickelte sich ein rasches Spiel, das jedoch auf beiden Seiten an Härte nichts vermissen ließ und auch die Grenze des Erlaubten überschritt. Dies aber nur, weil Schiri Martin-Crailsheim, der sich vor allem in der 2. Halbzeit das Spiel aus der Hand wurde Mittelstürmer Andrean des Feldes verwiesen, der gleichen Berechtigung auf den Gästemittelstürmer gewiesen wurde. Bereits in der 3. Spielminute lag der TSV mit 4:0 in Führung und mit 4:1 Toren wechselte man die Seiten. Nach der Halbzeit geschah nun das gleiche wie im Spiel gegen den TV Rot am See (7:7, 5:1). Die Gäste holten Tor um Tor auf und stellten in der 83. Minute das Endergebnis mit 5:5 her, wobei sich der Gästebereich von seiner besten Seite zeigte. Selbst einige Umstellungen in der Platzzeit konnten nach der Halbzeit nur noch zu einem Tor verhelfen. Es wäre zu wünschen, daß Trainer und Spieler des TSV aus diesem Wiederholungsfall eine Lehre ziehen. W. St.

Aufstellung:

Berthold
Kopp
Opell II
Opolly
Heiffer
Ranknecht
Kogel
Wüstner
Heinzingen
Schroll
 Fore: *Opolly* (3), *Ranknecht* (2), *Kogel* (1)

17. Dezember 1950

VfB Jagstheim - FC Wiesenbach

Im vorigen Jahr wurde der VfB von den Gästen zweimal geschlagen. Die Gastgeber sind daher gewarnt und werden bei diesem Treffen alles einsetzen müssen, wenn sie nicht wieder eine Niederlage einstecken wollen. Der Platzvorteil und die momentane gute Form spricht allerdings für einen Sieg des VfB Jagstheim. Die Entscheidung um die Herbstmeisterschaft fällt am Sonntag. Nur noch der TSV Schrozberg und der VfB Jagstheim sind Anwärter. Gewinnen beide Mannschaften, ist der TSV auf Grund seines besseren Torverhältnisses Herbstmeister. In Fachkreisen rechnet man mit dem VfB Jagstheim. Beide Teams stehen vor einem schweren Spiel und am Sonntag wird es sich entscheiden, wer der glückliche Gewinner sein wird.

VfB Jagstheim - FC Wiesenbach 14:3 (3:2)

Gleich vom Anpfiff weg entwickelte sich ein schnelles aber faires Spiel. Wiesenbach ging durch seinen Rechtsaußen in der 18. Minute in Führung und nach weiteren 16 Min. den Ausgleich her. In regelmäßigen Abständen fielen 1 weitere Tore, sodaß es bis zur Halbzeit 5:2 hieß. In der 2. Halbzeit ließ sich Wiesenbach das Hart vollständig aus der Hand nehmen. Teilweise mit 10 Mann in der Verteidigung stand es schlecht um die Gästemannschaft. Mächtig standen sie dem Torregen gegenüber, den die Platzherren bis zum Schluß auf die Zahl 14 erhöhen konnten. Trotz größter Anstrengung wollte Wiesenbach kein einziges Tor mehr schießen. Von-Schubpech verfolgt, mußten sie das Spiel mit 14:3 Toren verloren geben. Bei der Platzmannschaft verdient der gesamte Sturm ein Lob, besonders Mittelstürmer Ranknecht, der allein 8 Tore auf sein Konto buchen konnte. Bei Wiesenbach stachen die Verteidigung mit Keitel und der Rechtsaußen besonders hervor. Schiedsrichter Hartung, Crailsheim, leitete zur Zufriedenheit beider Mannschaften.

VfB Jagstheim-FC.Wiesenbach 14:3

Aufstellung:

Berthold
Opell II
Opolly
Heiffer
Ranknecht
Kogel
Wüstner
Heinzingen
Schroll
 Fore: *Opolly* (3) *Heiffer* (1) *Schroll* (1)
Ranknecht (8), *Heinzingen* (1)

G. LEHNER GmbH

Groß- und Einzelhandel

Spirituosen

Weine - Säfte

Sekt - Champagner

Tabakwaren

Faberstraße 4

Ellwanger Straße 46

74564 Crailsheim

Tel. (07951) 53 48

Fax: (07951) 4 42 08

WEINSTUBE
Knauer

BÄCKEREI CAFÉ
 GARNI

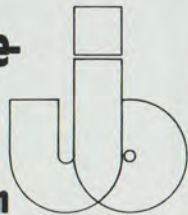
CRAILSHEIM

LANGE STRASSE 24

TELEFON 56 02



Fliesen-
 Natursteine-
 Platten-
 Treppen
 Verlegearbeiten



**Umbau und
 Modernisierung**

Beratung und Ausführung von
 sämtlichen Arbeiten

JOSEF BRAND

Dekan-Hummel-Str. 3, Tel. 6367, Cr.

In den Jahren 1951 und 1952 gab es die ersten sportlichen Erfolge. Die Spielergeneration Kogel, Munzinger, Golly, Gsell, Bauknecht u. a. errang zweimal hintereinander die B-Klassenvize-meisterschaft. Der große Wurf gelang ein Jahr später. Erstmals wurde Jagstheim B-Klassenmeister. Inzwischen war die Mannschaft durch die drei Jugendlichen Adolf Friedrich, Günter Könninger und Heinz Ebert verstärkt worden, talentierte Spieler, die dieser Elf über ein Jahrzehnt das Gepräge gaben. Klappte es damals noch nicht mit dem Aufstieg in die höchste Klasse des Bezirkes Hohenlohe, so wurde dieses Ziel 1954 erreicht.

Meister- u. Aufstiegsfeier 1954



Oben, von links nach rechts: Elemer (Sepp) Bauknecht, Heinz Kallert, Rudolf Golly, Siegfried Stobbe, Adolf Friedrich, Otto Munzinger, Kurt Graf;
Mitte, von links nach rechts: Hermann Gsell, Otto Gsell, Arthur Kogel, Heinz Ebert, Fritz Treu, Georg Wüstner, Ernst Schroll;
unten, von links nach rechts: Kurt Baer, Günter Könninger, Georg Lehanka.



Meisterfeier in der „Krone“ mit Spielerfrauen



Rudolf Golly (Rechtsaußen) und Otto Munzinger (Mittelstürmer)



Möbelbau Lober GmbH

*Handwerkliche Qualität
-industriell gefertigt*

- *System-Büroeinbauten*
- *Objekteinrichtungen*
- *Einbauschränke*
- *Raumteiler*

*Mainklingerstr. 2, 74586 Honhardt
Tel. 07959/2052 Fax 1297*

Mit den Neu-Jagstheimern Stegmaier, Allgayer und Woisetschläger wurde die A-Klasse insgesamt neun Jahre gehalten. Unter Leitung des langjährigen Abteilungsleiters Ernst Schroll ging es dem sportlichen Höhepunkt entgegen. Inzwischen erfuhr die erste Mannschaft eine erhebliche Verstärkung durch Hartwig Fischer, ein Stürmertalent, das in der Saison 1962 / 63 allein 63 Treffer erzielte und somit Torschützenkönig aller Fußballklassen in Hohenlohe wurde.

Der pfeilschnelle Otto Ziegler, der umsichtige Roland Kast, der später über zehn Jahre als Trainer und Abteilungsleiter die Geschicke der Jagstheimer Fußballer bestimmte, und, nicht zu vergessen, das wohl größte, technisch beschlagene Fußballtalent Manfred Müller waren weitere Spielerpersönlichkeiten, die in ganz Hohenlohe bekannt waren. Die im Jahre 1965 in einem denkwürdigen Endspiel gegen den ASV Scheppach errungene Hohenloher Pokalmeisterschaft beflügelte unsere Elf auch in der nächsten Pflichtspielrunde, so daß man von einer echten Sensation sprechen konnte.

Herbstmeister vor den Sportfreunden Schwäbisch Hall, zum Schluß punktgleich mit dem TSV Ingelfingen und dem aufsteigenden VfR Altenmünster, vierter Tabellenplatz. Torschützenkönig war Richard Woisetschläger mit 34 Treffern. Um so unverständlicher der krasse Leistungsabfall in der folgenden Saison, der den Abstieg bedeutete. Wieder in der B-Klasse, reichte es noch einmal zum Vizemeister. Im Spieljahr 1968 / 69 wollte man es noch einmal wissen.

Alle Anstrengungen waren aber vergeblich, die alte Kampfkraft war nicht mehr vorhanden und mehr als ein vierter Tabellenplatz sprang nicht heraus. Ein Neuaufbau der Mannschaft mit dem Einbau von jungen Spielern war unumgänglich geworden. Mit viel Begeisterung widmete sich Roland Kast dieser Aufgabe. Es war ein schwieriges Unterfangen, und trotz aller Mühe mußten im nächsten Jahrzehnt alle Kräfte mobilisiert werden, um nicht abzustiegen.

Große Hoffnung setzte man auf die eigene Jugend, die 1977 überzeugender Meister in der Leistungsklasse wurde und in deren Reihen sich einige gute Spielertalente befanden.

Der langjährige Trainer und Abteilungsleiter Roland Kast war, bedingt durch eine berufliche Veränderung, in seiner Doppelfunktion stark überlastet. Mit Karl-Heinz Burkert fand man einen Spielertrainer, der viel für den Aufbau einer neuen Mannschaft getan hat. 1980 wurde mit dem Einbau der Talente Bernd Schindler, Gerhard Walter und Gerhard Bück der Grundstein für spätere Erfolge gelegt.

Zunächst allerdings mußte der neue Abteilungsleiter Reinhold Förster, der nebenbei auch noch als Co-Trainer fungierte, alle Hebel in Bewegung setzen, um wieder einmal das Abstiegsgepenst zu bannen.

Aber schon im nächsten Jahr gelang dem neuen Trainer Ralf Karnowsky ein überraschend großer Erfolg. Nach fast 20jähriger Pause wurde die Meisterschaft in der Kreisliga A erkämpft und somit der Aufstieg in die Bezirksliga Hohenlohe geschafft. Leider mußte diese Elf nach einer sehr erfolgreich verlaufenen Vorrunde wieder in den sauren Apfel beißen. Alle Bemühungen und Anstrengungen von Trainer Josef Böhm waren schließlich erfolglos. Ernsthafte Verletzungen von mehreren Spielerpersönlichkeiten konnten nicht ausgeglichen werden. Die Spielerdecke erwies sich als zu dünn, um in der höheren Klasse erfolgreich bestehen zu können. Wieder einmal mußte neu begonnen werden. Der neugewählte Abteilungsleiter Heinz Milbradt und der Trainer Hermann Wolf hatten es besonders schwer, die Elf neu zu motivieren. Nach einer verkorksten Vorrunde wurden die Grundlagen für eine bessere spielerische Zukunft gelegt. Die drohende Abstiegsgefahr konnte in der Rückrunde sehr schnell gebannt werden.



Zimmerei Kamptmann

- Dachdeckungen
- Altbausanierung
- Treppen- und Gerüstbau

Hauptstraße 151 • 74564 Crailsheim-Jagstheim
Telefon 079 51 / 62 71 • Telefax 079 51 / 4 48 43

Unter Trainer Walter Mihatsch zeigte die Erfolgskurve wieder nach oben. Die Elf wurde durch talentierte Jugendliche wesentlich verstärkt, so daß die Jagstheimer Fußballer wieder auf bessere sportliche Zeiten hoffen konnten.

Zunächst schienen sich diese Hoffnungen auch zu erfüllen. Am Ende der Saison 1985 / 86 wurde der siebte Tabellenplatz erreicht und im darauffolgenden Jahr Platz sechs. Zum ersten Male erscheint in der Spieler-Chronik der Name des aus der Jugend kommenden Oliver Meerbrei. Ein pfeilschneller talentierter Stürmer, der nun zusammen mit dem äußerst erfolgreichen Peter Bauer ein Tandem im Angriff bilden sollte, um das uns andere Vereine beneideten. Beide Stürmer waren in den kommenden zehn Jahren immer an der Spitze der jeweiligen Torschützenliste zu finden. Nachdem Trainer Mihatsch bei einem Verkehrsunfall tödlich verletzt wurde, mußte ein neuer Trainer gefunden werden. Thomas Seidelmann war bestrebt, mit dem vorhandenen Spielerstamm das spielerische Niveau zu halten und möglichst zu verbessern. Am Ende der Saison sprang mit dem siebten Tabellenplatz wieder ein guter Mittelplatz heraus.

Für viele Jagstheimer Anhänger war dies zuwenig, hoffte man doch, wieder einmal ganz vorne mitspielen zu können. Aber es kam ganz anders.

Das Jahr 1989 wurde zu einem tragischen Schicksalsjahr für die Jagstheimer Fußballer. Was niemand für möglich gehalten hatte, geschah! Erstmals seit 1948 mußte die erste Mannschaft in die unterste Spielklasse absteigen. Eine Ära von zehn Jahren Bezirksliga (früher A-Klasse) und 21 Jahre Kreisliga A ging zu Ende, das Tragische dabei war, daß die Aktiven und ihren engagierten neuen Trainer Jörg Edinger an dieser Misere die wenigste Schuld traf.

Am 16. März 1989 kam es in der 87. Minute, bei einer Führung von 1:0 gegen den TSV Gerabronn, zu einem äußerst bedauerlichen und folgenschweren Spielabbruch. Wegen einer angeblichen Tötlichkeit eines Jagstheimer Zuschauers an einem Gerabronner Spieler außerhalb des Spielfeldes kam es zu Zuschauertumulten! Das Spiel wurde letztlich für beide Mannschaften mit 0:2 Punkten und 0:3 Toren als verloren gewertet. Diese zwei am grünen Tisch verlorenen Punkte fehlten bei der Endabrechnung, sonst wäre der Abstieg noch vermeidbar gewesen.

Nun mußte ein völlig neuer Anfang gemacht werden. Als neuer Trainer wurde Siegfried Behrendt verpflichtet. Mit seinem unbestrittenen fachlichen Können und seinen menschlichen Qualitäten beeindruckte er sehr stark und konnte in den nächsten vier Jahren in Jagstheim recht viel bewegen. Die Trainingsbeteiligung stieg zusehends, so daß auch die Reservespieler aus ihrer Lethargie erwachten. Das vorgegebene Ziel für die Saison 1989 / 90 war der sofortige Wiederaufstieg. Mit 33:9 Punkten reichte es aber nur zum Vizemeister. Mit nur zwei Punkten Vorsprung wurde der SV Waldtann Meister und stieg in die Kreisliga A auf.

Unsere Spieler mußten erkennen, daß zumindest ein halbes Dutzend Vereine in der untersten Klasse auch einen guten Fußball spielt.

Im nächsten Jahr wurde etwas frustrierend ein dritter Platz erreicht. In der Saison 1991 / 92 wollte man es aber wissen. Die Reserve wurde Meister mit 36:8 Punkten und einem Torverhältnis von 85:21.

Die erste Mannschaft erkämpfte sich die Hohenloher Pokalmeisterschaft. Nun fehlte nur noch das I-Pünktchen zum totalen Erfolg. Seit dem 15. Dezember führte die erste Mannschaft ununterbrochen die Tabelle an. Mit zwei Punkten Vorsprung ging es am letzten Spieltag nach Blaufelden.

Ein Unentschieden hätte gereicht, um Meister zu werden. Leider ging dieses so wichtige Spiel mit 1:2 verloren und Verfolger Goldbach konnte in allerletzter Minute mit einem 1:0-Erfolg über Wildenstein noch gleichziehen und wurde, punktgleich mit unserer Elf, dank der besseren Tordifferenz Meister.



Reservemeister Kreisliga B II 1991/92

Stehend, von links nach rechts: Betreuer Joachim Meiser, Wolfgang Munzinger, Thomas Munzinger, Klaus Lüftner, Dirk Baumgart, Volker Munzinger, Rashid Nadjibulla; kniend, von links nach rechts: Wolfgang Stadtmüller, Walter Bullinger, Jürgen Wüstner, Fritz Kaufmann, Manfred Meiser, Manfred Hohenstein, Achim Kaiser.
Nicht auf dem Bild: Michael Rück, Thomas Stadtmüller, Werner Baumgart.



Pokalbester Kreisliga B 1991/92

Stehend, von links nach rechts: Anton Safradin, Ralf Kamptmann, Thomas Munzinger, Bernd Kamptmann, Helmut Allgayer, Erich Kamptmann, Jochen Hippelein, Werner Baumgart, Fritz Kaufmann, Trainer Siegfried Behrendt; kniend, von links nach rechts: Alexander Wüstner, Steffen Behrendt, Peter Bauer, Bernd Leibold, Gert Edinger, Martin Melchinger, Oliver Meerbrei.

Dieses Mißgeschick beflügelte aber unsere Mannschaft, und in der Spielrunde 1992/93 gelang endlich der große Wurf.

Mit einem Punktekonto von 37:11, einem Torverhältnis von 78:24 und zwei Punkten Vorsprung vor dem SV Gründelhardt wurde die langersehnte B-Klassenmeisterschaft perfekt gemacht und somit der Aufstieg in die Kreisliga A geschafft. Mit diesem tollen Erfolg verabschiedete sich der sympathische und erfolgreiche Trainer Siegfried Behrendt vom VfB Jagstheim, um anderweitig eine sportliche Herausforderung zu suchen.

B II: HERZSCHLAG-FINALE

Der Griff nach den Sternen...

Die Jagstheimer erreichen das, was ihnen vor Jahresfrist versagt blieb:

Meister 1992/93

Kreisliga B II

KREISLIGA B — STAFFEL II

Jagstheim	—	Brettheim	4:2
Wildenstein	—	Blaufelden	2:3
Wiesenbach	—	Marktlustenau	3:1
Tiefenbach	—	Gründelhardt	0:0
Ellrichshausen	—	Gaggstatt	11:0
Leukershausen	—	Triensbach	1:1

1 Jagstheim	24	78:29	37:11
2 Gründelhardt	24	66:38	35:13
3 Blaufelden	24	82:32	33:15
4 Wildenstein	24	69:33	33:15
5 Brettheim	24	54:35	32:16
6 Wiesenbach	24	61:36	30:18
7 Tiefenbach	24	45:34	29:19
8 Ellrichshausen	24	65:44	27:21
9 Triensbach	24	42:60	18:30
10 Westgartsh.	24	39:68	15:33
11 Gaggstatt	24	13:75	9:39
12 Marktlustenau	24	20:88	7:41
13 Leukershausen	24	23:91	5:43

Die Meister-Elf



Oben, von links nach rechts: Trainer Siegfried Behrendt, Thomas Munzinger, Bernd Kamptmann, Martin Melchinger, Dirk Baumgart, Erich Kamptmann, Hermann Kaufmann, Anton Safradin, Jochen Hippelein;
unten, von links nach rechts: Jürgen Wüstner, Alexander Wüstner, Dietmar Wagemann, Bernd Leibold, Fritz Kaufmann, Gert Edinger, Oliver Meerbrei, Peter Bauer.



Ehrung der Torschützenkönige des VfB im Meisterjahr 1993
Von links: Peter Bauer, 20 Tore in der ersten Mannschaft; Trainer Siegfried Behrendt; Klaus Lüftner, 21 Tore in der Reserve.



Der scheidende Trainer Siegfried Behrendt und der neue Trainer Joachim „Mogli“ Meiser.

In der nächsten Spielrunde übernahm der seitherige Abteilungsleiter Joachim Meiser den Trainingsposten und Klaus Lüftner wurde Fußball-Abteilungsleiter. Als A-Klassenneuling verlief die Saison 1993 / 94 überaus erfolgreich. Erst zum Schluß ließ man etwas nach. Trotzdem reichte es zu einem respektablen sechsten Tabellenplatz. Um so unerklärlicher der unverhoffte Einbruch im nächsten Spieljahr. Ein miserabler Start mit 0:8 Punkten konnte trotz eines beeindruckenden Zwischenspurts letztlich nicht mehr wettgemacht werden, und wieder verabschiedete man sich frühzeitig in die Kreisliga B.

Fest entschlossen, im Jubiläumsjahr den sofortigen Aufstieg zu erkämpfen, ging es in die neue Saison 1995 / 96. Hoffnungsvolle Nachwuchsspieler verstärkten die Mannschaft! Über die Schwere der Aufgabe sind sich die Verantwortlichen bewußt, denn die Konkurrenz auf die beiden Aufstiegsplätze ist riesengroß. Die Vorrunde begann verheißungsvoll.

ZUBER

**Betonfertigteilewerk
Transportbeton
Kranarbeiten
Ingenieurbüro**

Ihr zuverlässiger
Partner am Bau

Lieferprogramm:

Fertigteildecken
Wandelemente
Stahlbetonstützen
Stahlbetonbinder
Stahlbetontreppen
Sonstige Fertigteile
Betonsteine
Sickersteine

Roßfelder Straße 39
74564 Crailsheim
Telefon 0 79 51/93 73-0
Telefax 0 79 51/93 73-40

Lahn
Kunststoff - Fenster
Türen · Haustüren
Rolläden
Wintergärten
Ganzglasanlagen
FENSTERBAU

Das Fenster für Sie!

- Neubau
- Altbau
- Türen
- Rolläden
- Wintergärten
- hauseigene Herstellung
- Fachmontage
- und immer die Beratung vom Glasermeister.

Lahn Fensterbau GmbH
Friedrich-Bergius-Straße 13, 74564 Crailsheim
Telefon (0 79 51) 2 10 08, Telefax (0 79 51) 2 57 50

Letzte Meldung!

Das Saisonziel – der direkte Wiederaufstieg oder der zweite Platz (Relegation) – wurde von der ersten Mannschaft nicht erreicht.

Für die kommende Saison gilt: „Auf ein neues!“

Außerdem wird der Trainer Joachim Meiser dem VfB in der nächsten Saison wegen beruflicher Fortbildung nicht mehr zur Verfügung stehen.

Durch großes Verletzungspech geschwächt, zum Teil fielen bis zu fünf Stammspieler aus, waren die gezeigten Leistungen unserer Elf zu unterschiedlich und nicht konstant genug, so daß bis zur Winterpause nur ein dritter Tabellenplatz herausprang. Es müßte schon ein kleines Fußballwunder geschehen, um den beiden mit erheblichem Punktevorsprung führenden Mannschaften, dem TSV Blaufelden und dem SV Brettheim, noch die Butter vom Brot nehmen zu können.

Bei den noch ausstehenden zehn Spielen und der neuen Punktwertung (für einen Sieg drei Punkte) besteht trotzdem kein Grund, die Flinte vorzeitig ins Korn zu werfen. Unter der Voraussetzung, daß die Spielstärke unserer Mannschaft in naher Zukunft nicht durch verletzungsbedingte oder durch Disziplinlosigkeit verursachte Hinausstellung geschwächt wird, besteht durchaus die berechtigte Hoffnung auf eine erfolgreiche Aufholjagd.

Dazu bedarf es allerdings neben einem Quentchen Glück des ehrgeizigen Willens und des bedingungslosen Einsatzes eines jeden einzelnen Spielers.

Es wäre schön, wenn dieses ehrgeizige Unterfangen von Erfolg gekrönt würde und somit der junge, umsichtige Trainer Joachim Meiser dem Verein zum 50. Jubiläum den Wiederaufstieg der ersten Mannschaft zum Geschenk machen könnte.

Dieser Streifzug über 50 Jahre Fußballgeschehen kann schon aus Platzmangel nicht Anspruch auf Vollständigkeit erheben. Die Erinnerung vieler aktiver Spieler und Anhänger an gemeinsam erlebte Stunden mit Höhen und Tiefen soll vielmehr auch ein Kraftquell sein zur Bewältigung gegenwärtiger und zukünftiger Aufgaben.

Zusammengestellt nach Informationen und Berichten unserer Mitglieder Anton Eberl, Otto Munzinger und Ernst Schroll, Stand März 1996, von Manfred Meiser.



1. Mannschaft in der Spielrunde 1995/96

Oben, von links nach rechts: Trainer Joachim Meiser, Jochen Täger, Michael Müller, Achim Stadtmüller, Bernd Leibold, Thomas Munzinger, Abteilungsleiter Klaus Lüftner;
Mitte, von links nach rechts: Oliver Meerbrei, Peter Bauer, Alexander Wüstner, Bernd Kamptmann;
unten, von links nach rechts: Dirk Baumgart, Jürgen Wüstner, Gert Edinger, Ralf Bück, Martin Melchinger, Martin Földesi.



Reserve-Mannschaft in der Spielrunde 1995/96

Oben, von links nach rechts: Trainer Joachim Meiser, Jürgen Thumm, Rainer Bög, Manfred Hohenstein, Erich Kamptmann, Manfred Haag, Betreuer Roland Munzinger;
Mitte, von links nach rechts: Achim Kaiser, Karl-Heinz Eller, Volker Munzinger, Michael Rück, Heinz „Baron“ Milbradt;
unten, von links nach rechts: Abteilungsleiter Klaus Lüftner, Heino Mies, Tobias Hafen, Fritz Kaufmann, Walter Bullinger, Ralf Müller, Manfred Meiser.

Die errungenen Meisterschaften des VfB Jagstheim

1. Mannschaft: B-Klassenmeister	1952 / 53
	1953 / 54
	1958 / 59
	1962 / 63
Meister Kreisliga A	1981 / 82
Meister Kreisliga B	1992 / 93
Reservemannschaft: B-Klassenreservemeister	1957 / 58
	1961 / 62
	1968 / 69
	1975 / 76
Meister Kreisliga B	1991 / 92
B-Klassenpokalmeister von Hohenlohe	1962 / 63
Hohenloher Pokalmeister	1964 / 65
Stadtmeister in der Halle	1982
Pokalbester Kreisliga B	1991 / 92



Gasthaus
„Zum Hirsch“

**Abschalten
und entspannen
in geselliger Runde**

Familie Horst Rück
Hansgasse 1 · 74564 Crailsheim-Jagstheim

MAUERKLAUSE



Nightclub - Cabaret
Ringgasse 2 · Crailsheim

STRIPTease EXTRAVAGANT

Erotik-Filme special
Charmante Revue-Girls

erwarten Sie in privater
Club-Atmosphäre.

Tägl. geöffnet von 21-3 Uhr
Sonn- und Feiertag Ruhetag



Seniorenfußball

Diese Abteilung wurde bereits zu Beginn der sechziger Jahre gegründet. Ernst Schroll, Ehrenvorsitzender des Vereins, war maßgeblich bei dieser Gründung beteiligt. Er machte durch sein Engagement die Seniorenfußballer im weiten Umkreis zu gerngesehenen Gästen.

Erich Lechler leitete nach Ernst Schroll von 1970 an zehn Jahre diese Abteilung. Von 1980 bis 1990 war Werner Bayer für den Seniorenfußball verantwortlich. Ihm folgte Kurt Horlacher bis Herbst 1992. Nach kurzer Zeit ohne verantwortlichen Leiter übernahmen ab Anfang 1993 Heinz Milbradt und Dieter Früh gemeinsam die Abteilung.

In den vielen Jahren des Bestehens dieser Abteilung wurden einige fußballerische Erfolge erzielt, wie eine Hohenloher Bezirksmeisterschaft, mehrere Staffelleisterschaften (zuletzt 1994) sowie viele andere erstklassige Plazierungen bei Feld- und Hallenturnieren.

Im Gegensatz zu vielen anderen Vereinen, welche diese Abteilung nur durch Freundschaftsspiele aufrechterhalten, ist der VfB seit Beginn der Punktspiele im Bezirk Hohenlohe ohne Unterbrechung dabei, bei diesen Spielen mitzuwirken. Dies, obwohl es teilweise sehr schwierig war, genügend Spieler zur Verfügung zu haben, da viele Spieler noch in den aktiven Mannschaften benötigt wurden.

Wir beteiligen uns aber nicht nur mit einer „normalen“ Seniorenmannschaft (Ü 30) an dem Spielbetrieb, sondern auch mit einer Ü 40-Mannschaft (über 40 Jahre) regelmäßig an Feld- und Hallenturnieren. Ja sogar eine Ü 45-Mannschaft bestreitet ab und zu noch Freundschaftsspiele.



AH-Mannschaft, stehend, von links: Hermann Kaufmann, Anton Safradin, Karl-Heinz Eller, Erich Kamptmann, Klaus Lüftner, Peter Bauer, Dieter Früh;
kniend, von links: Klaus Horlacher, Wolfgang Gsell, Heinz Milbradt, Dietmar Wagemann, Walter Bullinger, Manfred Hohenstein.

Sie müssen nicht wohlhabend sein,
um **Wohl** zu haben!

Qualifizierte Pflege

Gute Versorgung und Entlastung im Alltag. Sie haben es verdient! Versorgung bei Infektionskrankheiten, Senioren-, Kranken- und Schwerbehindertenpflege sind unsere Aufgaben.

Einfache Kostenabwicklung, da wir mit allen Kranken- und Pflegekassen sowie mit dem Sozialamt zusammenarbeiten.

Rufen Sie uns an.

GERTRUD WOHL 
Häusliche Krankenpflege mit Herz

Wortingstonstr. 2 • 74564 Crailsheim

Tel 0 79 51 - 2 46 75

Funk 0171 - 750 94 54

BURKARDT

**...das erlebnisreiche Mode-Vergnügen
für die ganze Familie!**

KINDERKISTE

Freche, praktische
Kindermode,
nur in Crailsheim

Modehits, wie junge
Leute sie lieben

**Crazy
Fashion**

... in Crailsheim · Öhringen
Schwäbisch Hall · Künzelsau

*...wer sich gut anzieht -
zieht Andere an*



BURKARDT

CRAILSHEIM · ÖHRINGEN



AH-Mannschaft „Ü 40“ mit „Ü 30“

Oben, von links nach rechts: Werner Bayer, Fritz Segler, Thomas Seidelmann, Hans-Peter Weidenbacher, Karl-Heinz Eller, Walter Hofmann, Reinhold Förster, Bernd Illig, Erich Kamptmann;

unten, von links nach rechts: Horst Philipp, Peter Bauer, Gerhard Bauer, Manfred Hohenstein mit Dominic, Heinz „Baron“ Milbradt, Volker Tschirner, Dieter Früh, Manfred Müller, Hermann Kauffmann.



Die Seniorenmannschaft – Ü 45

Oben, von links nach rechts: Werner Bayer, Siegfried Herfort, Hermann Wolf, Josef Böhm, Michael Geier;

unten, von links nach rechts: Manfred Müller, Kurt Bachmeyer, Willi Lehanka.



AH-Ausflug an die Mosel – auch im Feiern mannschaftlich geschlossen

Bei uns steht aber nicht nur der Fußball im Blickfeld, sondern es werden auch viele Aktivitäten außerhalb des Spielfeldes durchgeführt, sei es durch Ausflüge, Wanderungen oder Abteilungsfeiern. Dabei werden das Zusammengehörigkeitsgefühl und die Kameradschaft besonders gefördert. Die Ehefrauen bzw. Partnerinnen sind dabei sehr gerngesehene Gäste.

In unserer Abteilung besteht auch für ältere Jahrgänge noch die Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen und beim VfB dabeizusein. Daß dieses Angebot angenommen wird, zeigt sich an der wöchentlichen Trainingsbeteiligung: nicht selten stehen 20 bis 25 Spieler auf dem Trainingsplatz.

Ein VfB Jagstheim ohne Seniorenfußballabteilung ist eigentlich nicht vorstellbar.

Heinz Milbradt und Dieter Früh

Fensterbau · Schreinerei · Innenausbau



Bergstraße 2
74586 Frankenhardt-
Gründelhardt
Telefon (0 79 59) 6 94
Telefax (0 79 59) 14 33

Über elfhundert Mal im grün-weißen Trikot des VfB Jagstheim.

Klasse Willi!



Das Bild zeigt Willi Lehanka bei der Ehrung für sein 800. Spiel für den VfB Jagstheim im Oktober 1980. Rechts der damalige Vorstand Ernst Schroll und Günter Könniger.

Blumenstüble

Weber

Mühlenstr.33

74564 Crailsh.-Jagstheim

Tel. 0 79 51-4 13 52

CS Party Service Crailsheim

Für jeden besonderen Anlaß
finden wir den richtigen Rahmen.

Wir empfehlen uns in unseren Räumen
TSV-Clubhaus oder
Casino Fa. Schubert für

Hochzeitsfeiern
Familienfeste
Betriebsfeste usw.

Für Ihre Feier zu Hause beliefern
wir Sie ab 10 Personen.

Crailsheimer Catering Service GmbH

Betriebsverpflegung · Partyservice
Hofäckerstraße 7 · 74564 Crailsheim
Tel. 079 51/81 84 · Fax 079 51/4 43 39 (Casino Fa. Schubert)
Tel. 079 51/54 83 · Fax 079 51/4 48 61 (TSV-Clubhaus)

Fußballjugend

Wichtigstes Ziel der Jugendarbeit ist es, für Nachwuchs im Aktivenbereich zu sorgen. Leider mußte man in den letzten Jahren immer mehr den Rückgang von A- und B-Jugendlichen verzeichnen. So war man gezwungen, Spielgemeinschaften zu bilden. Etwas besser steht es um die jüngeren Jahrgänge. Sie sind meist mit großem Eifer und Ehrgeiz bei der Sache. Doch auch hier ist die Spielerdecke dünn, sie reicht gerade zur Bildung einer 7er-Mannschaft.

Erschwerend kommt hinzu, daß die C- bis A-Jugend nicht voll trainieren kann, da wir für diese keinen Hallentermin haben. Bei schlechter Witterung muß dann das Training abgesagt werden. Trotzdem sind alle Jugendtrainer bemüht, spielstarke Mannschaften aufzubauen.

Des weiteren haben wir unsere sportlichen Beziehungen weit über die Grenzen Hohenlohes hinaus erweitert. Eine „kleine Freundschaft“ hat sich daraus mit dem Friedrichshafener Vorstadtverein SV Ettenkirch ergeben. Im Sommer 1995 haben wir eine gemeinsame Freizeit in Beimbach durchgeführt.

Besuche von Bundesligaspielen und Wochenendfreizeiten gehören zu den geselligen Aktivitäten der Fußballjugend.

Die sportlichen Erfolge von Jugendmannschaften des VfB soll eine Übersicht von Staffelleistungen aufzeigen.

1956/57 B-Jugend: Kreismeister
1956/57 A-Jugend: Pokal-Vizemeister
1959/60 D-Jugend: Staffelleistungsmeister
1959/60 B-Jugend: Staffelleistungsmeister
1962/63 A-Jugend: Staffelleistungsmeister
1971/72 A-Jugend: Staffelleistungsmeister
1972/73 A-Jugend: Kreispokalsieger
1972/73 D-Jugend: Staffelleistungsmeister
1974/75 E-Jugend: Gruppensieger
1975/76 B-Jugend: Meister der Kreisklasse
1976/77 B-Jugend: Meister der Leistungsklasse
1977/78 A-Jugend: Meister der Kreisklasse
1978/79 A-Jugend: Meister der Leistungsklasse
1984/85 A-Jugend: Meister der Kreisklasse
1988/89 D-Jugend: Staffelleistungsmeister
1990/91 A-Jugend: Meister der Kreisklasse
1991/92 A-Jugend: Meister der Leistungsklasse
1991/92 F-Jugend: Staffelleistungsmeister
1993/94 F-Jugend: Inoffizieller Vizekreismeister

Diese Übersicht besteht aus den noch vorhandenen Unterlagen.

A-Jugend

Im Jugendfußball wird es immer schwerer, die Spielerlücken, die sich in den älteren Jahrgängen der A- und B-Jugend auftun, zu schließen und so für den notwendigen Nachschub im Aktivenbereich zu sorgen.

Nach vielen Jahren der SG Onolzheim-Jagstheim mußte man aufgrund von Spieler-mangel eine neue SG bilden. Sie besteht aus den Vereinen Gründelhardt, Onolzheim und Jagstheim.

Durch diese Neubildung war man gezwungen, von der Leistungs- in die Kreisstaffel abzustiegen. Zur Winterpause belegt sie den 1. Platz und hat bei der Vergabe der Meisterschaft ein gewaltiges Wort mitzureden.

B-Jugend

Auch in der B-Jugend haben wir eine SG mit Onolzheim. Sie spielt und trainiert in Onolzheim. Auf Jagstheimer Seite wird sie von Michael Müller betreut. In der Tabelle nimmt sie zur Zeit einen hinteren Platz ein.



Sitzend, von links nach rechts: Tobias Hafen (A), Jan Förster (B), Alexander Muskat (A);
kniend, von links nach rechts: Jochen Täger (A), Jaroslav Wysmyk (A).
Nicht auf dem Bild: Florian Munzinger (B), Axel Richter (B), Markus Pittelkow, Andreas Seybold und Sven Galumbo (alle B-Jugend), Betreuer Michael Müller.

C-Jugend

In der Spielrunde 1994/95 errang die C-Jugend die Vizemeisterschaft in der 7er-Kreisstaffel.

Ein weiterer Erfolg war die Teilnahme an dem von Berti Vogts ausgeschriebenen Wettbewerb „Fußball macht Freude“ in Neu-Ulm. Hier reiste man als Bezirkssieger an und belegte auf württembergischer Ebene den 13. Platz. Die Teilnehmer hießen: Eduard Mutschler, Benjamin Illig, Ralf Messerschmidt und Kai-Uwe Eller.

Durch den Einsatz von fünf Gastspielern meldete man in der Saison 1995/96 eine 11er-Mannschaft. Trotz guter Trainingsbeteiligung konnte man in der Vorrunde nur zwei Siege verbuchen und steht in der Tabelle ziemlich hinten. Die Mannschaft wird seit zwei Spielzeiten von Karl-Heinz Eller, der auch Inhaber des WFV-Jugendtrainerscheins ist, und von Jürgen Wüstner betreut und trainiert. Der Torwart Kai-Uwe Eller gehört zum erweiterten Aufgebot der C-Jugendauswahl Hohenlohe.



Sitzend, von links nach rechts: Trainer Jürgen Wüstner, Daniel Binder, Joachim Hähnlein,
Trainer Karl-Heinz Eller;
kniend, von links nach rechts: Kai-Uwe Eller, Benjamin Illig und Ingo Weible.
Nicht auf dem Bild: Ralf Messerschmidt, Eduard Mutschler, Christian Ejelmann und Björn Wagner.

Einkaufen, wo es Spaß macht!



Willkommen im
Erlebnishaus für die
ganze Familie.
Jeden Donnerstag
abend Familien-
einkauf bis
20.30 Uhr!



MODE ERLEBEN
Wilhelmstraße 1-5 • 74564 Crailsheim

D-Jugend

Im Altersbereich der 12- bis 14jährigen ist Fußball noch immer eine der beliebtesten Sportarten. In diesem Altersbereich sind sie noch leicht zu lenken und sehr lernfähig. Diese Erkenntnisse müssen hier Inhalte der Trainingsabende sein, um sie zu fördern.

In der Vorrunde der laufenden Saison steht man auf einem der vorderen Plätze. Mit der Hallenrunde, wo man den 3. Platz belegte, kann man zufrieden sein. Ebenso mit der Trainingsbeteiligung. Betreut und trainiert werden sie von Bernd Kamptmann und Ralf Bück.



Sitzend, von links nach rechts: Volker Sailer, Achim Früh, Mark Kleinheinz, Jochen Früh, Wasilis Alvanidis, Trainer Bernd Kamptmann;

kniend, von links nach rechts: Sven Binder, Marco Eller, Jochen Bög, Ralf Kauffmann, Matthias Hauber.

Nicht auf dem Bild: Jan Tepelmann und Trainer Ralf Bück.

E-Jugend

Diese Mannschaft ist eine der stärksten des VfB im Altersbereich der E-Jugend in den letzten Jahren.

Bei ihr muß man vor allen Dingen den guten Trainingsbesuch hervorheben. Die meisten haben noch kein Training versäumt, was sich auch in den Erfolgen niederschlägt. In der Qualifikationsrunde belegte man den 2. Platz. Die Endrunde der besten acht im Kreis erreichte man in der Hallenrunde. Hier verpaßte man nur knapp den Einzug in die Bezirksendrunde. Hermann Kaufmann heißt hier der Trainer und Betreuer.



Sitzend, von links nach rechts: Fatih Sentürk, Jörg Munz, Kai Hohenstein, Marcel Weible, Michael Ehrmann, Trainer Hermann Kaufmann;
kniend, von links nach rechts: Christian Lehanka, Fabian Früh, Daniel Kamptmann, Tanja Kauffmann und Thorsten Täger.

F-Jugend

Die jüngste Jugendmannschaft des VfB, die F-Jugend, nahm erst 1990 den Spielbetrieb auf. Ein Jahr später wurde sie mit 30:2 Toren und 12:0 Punkten bereits Staffelleister. Seit zwei Jahren liegt die Betreuung in den Händen von Hildegard Kamptmann. In der Tabelle ist die F-Jugend immer im vorderen Tabellendrittel zu finden. 1994 wurde man inoffizieller Vizekreismeister. In der Hallenrunde erreichte man in den letzten zwei Jahren die Endrunde der besten acht Mannschaften auf Kreisebene.



Sitzend, von links nach rechts: Mark Messerschmidt, Oliver Brückner, Simon Binder, Christian Melchinger, Trainerin Hildegard Kamptmann;
kniend, von links nach rechts: Andreas Kamptmann, Michael Kamptmann, Sebastian Illig und Sven Wagner.
Nicht auf dem Bild: Holger Messerschmidt, Konstantin Schmidt, Julian Hilgärtner, Daniel Munzinger.

*Ausflüge aller Art!
Ihr Partner für Busreisen!*

LINIENVERKEHR:

Crailsheim – Krefberg
Crailsheim – Brettheim
Stadtverkehr Crailsheim




Reisedienst

MARQUARDT

Hofäckerstraße 16 • Crailsheim • Tel. 07951/7539 + 7262 • Fax 42483

ZWEI RINGE FÜR EIN
HALLELUJA



RINGE VON  BEKOMMEN SIE BEI:

Augenoptik
Uhren · Schmuck
-Reuss-

Wilhelmstr. 7 · 74564 Crailsheim · 07951/8061



(Inoffizieller Vizekreismeister 1993/94)

Hintere Reihe, von links nach rechts: Trainer Karl-Heinz Eller, Hildegard Kamptmann, Hermann Kauffmann; mittlere Reihe, von links nach rechts: Falco Seiler, Kai Hohenstein, Sven Wagner, Jörg Munz, Fabian Früh; vordere Reihe, von links nach rechts: Daniel Kamptmann, Marcel Weible, Christian Lehanka und Thorsten Täger.



Wochenendfreizeit in Beimbach zusammen mit den Jugendlichen des SV Ettenkirch.

Schraub- verschluß

NEU!

Wir
haben
den
Dreh.



viel länger frischer Biergenuß

hygienisch - Schutz vor Verunreinigungen

angebrochene Flaschen
können liegend
gekühlt werden



CRAILSHEIMER ENGEL-BRAU

Hallerstr. 29 • 74564 Crailsheim

Tel. 07951/21075 • Fax. 07951/ 21556

Es ist so schön, ein Trainer zu sein!

Samstagsabend, kurz nach 19.30 Uhr, gibt es viele davon. Trainer, Betreuer, Coach, bundesligareif, jeder weiß es besser, vor der Sportsendung „Ran“ sitzen nur Spezialisten. Doch für die Jugendmannschaft auf dem „Dorf“ gibt es keinen großen Andrang. Keiner wollte die Betreuung der Jugendlichen übernehmen, und er hat sie gleich gehabt – der Jugendleiter. So viel mehr wird ihn das eine Mal Training in der Woche auch nicht belasten. Alle anderen haben halt überhaupt keine Zeit, weder unter der Woche noch am Samstag zu den Spielen. Als Gründe werden genannt: Garten, die Zwetschgen und überhaupt.

Zum guten Glück hat der Jugendleiter ein großes Auto. Die 15 DM Benzingeld pro 100 Kilometer werden ihm die Ehre wert sein, seine Zeit Samstags nutzbringend auf dem Sportplatz vertreiben zu können.

Ganz nebenbei: Besonders fähig scheint er nicht zu sein, sonst hätten sie die letzten vier Spiele nicht verloren. Samstag, 13.00 Uhr: Treffpunkt zum Spiel. Der Betreuer ist zwar krank und gehört ins Bett, aber wem kann er den weiten Weg, einfach 30 Kilometer, zumuten?

Fünf Spieler sind am Treffpunkt (die Treuen). Mindestens zwei fehlen noch zu dem Zeitpunkt, den man als pünktlich bezeichnen könnte. Zwei Spieler mußten kurzfristig weg, obwohl die Spielpläne schon vor Wochen ausgegeben wurden. Einer möchte nicht mehr spielen. Nur durch langes Zureden von Mutter und Betreuer läßt er sich überreden. Zu sechst tritt man die Fahrt zum Spielort an. Während der Fahrt lernt der Betreuer etwas über Pur, die Toten Hosen, die letzten Tennisergebnisse oder Basketball. Nur über Fußball wird kaum gesprochen.

Am Spielort angekommen, gibt man sich optimistisch, die sind ja auch nur sechs, sieben, acht, neun. Spielbericht ausfüllen, Paßkontrolle. Der Schiri fragt nach Auswechselspielern – ist nicht. Aufstellung wie letzte Woche – ist nicht. Linker Verteidiger fehlt, Mittelstürmer fehlt. Neue Aufstellung, neues Glück. Am Ende heißt es 8:0.

Gewonnen? Das fragt nur der optimistische Dorfbewohner nach der Rückkehr. Der Gegner kennt die Sorgen aus dem Vorjahr, tröstet, und freut sich über drei Punkte.

Die sechs Verlierer nehmen die Sache nicht so tragisch und geloben, sowohl Training als auch Spieler Nummer sieben und acht in der nächsten Woche nicht zu vergessen.

Vielleicht ist doch mal ein Pünktchen drin. Was ist für den Coach drin? Mehr als eine Stunde Autofahrt, etwas frische Luft für die Grippe und Verständnislosigkeit bis Spott im „Flecken“ bei der Nennung des Ergebnisses. Und die Hoffnungslosigkeit, daß es spätestens im nächsten Jahr nicht mehr so weitergehen kann.

Bundesligatrainer sollte man sein. Da könnte man wenigstens rausgeworfen werden, sein Privatleben genießen und starke Kommentare über andere Trainer abgeben.

» **Wir halten unsere Zusagen.** Denn Zuverlässigkeit ist für uns wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit. Unsere Kunden vertrauen auf die qualifizierte und kompetente Vorsorge-Beratung sowie auf die Allianz. Mit ihrem umfassenden Service und der ganzen Leistungskraft, wie sie nur die Nummer 1 bieten kann.«



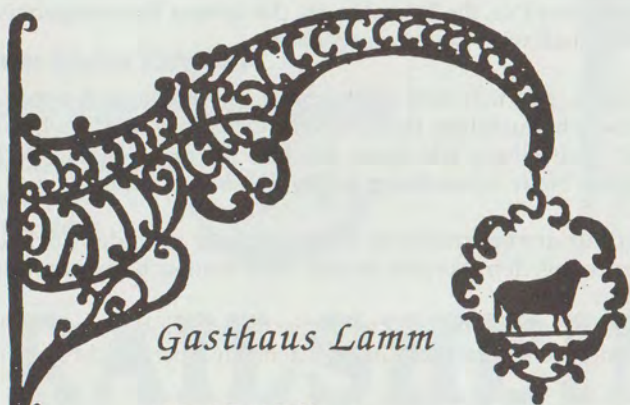
»Gehen Sie bei Ihrer Vorsorge mit uns auf Nummer sicher.«



Wenzelburger & Keller

Hauptvertretung der Allianz Versicherungs-AG
Schulstr. 4
74564 Crailsheim
Telefon: (07951) 8183
Fax: (07951) 43581

hoffentlich **Allianz**  versichert



Gasthaus Lamm

*Familie Häffner
74586 Steinbach/Jagst
Telefon 0 79 67/67 85*

Gute Küche • „Blootz“- Essen • Hausmacher Wurst aus eigener Schlachtung

VfB Jagstheim spielte auf internationaler Ebene

Durch Beziehungen unseres Bekannten Stephan Crnila verbrachte man über Ostern 1987 vier herrliche Tage im (damals) jugoslawischen Varazdin.

Nach 17stündiger Busfahrt und verständlicherweise wenig Schlaf spielte man sofort gegen die Nachbarmannschaft aus Nedeljanec und verlor verdient mit 1:4. Einem Ausflug nach Zagreb folgte eine Besichtigung mit fürstlichem Diner der damaligen Residenz in Turcin.

Ostersonntag stand dann das zweite Spiel auf dem Programm. Gestärkt und ausgeschlafen erkämpfte man sich ein gerechtes 4:4.

Alles in allem verbrachte man einen schönen Kurzurlaub in Varazdin.



Nach dem Spiel . . .

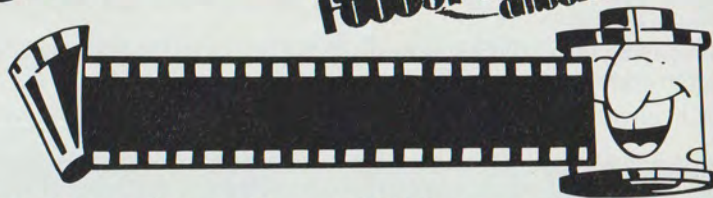


Fleisch- und Wurstspezialitäten
Feinkostsalate
aus eigener Herstellung
Platten- und Partyservice

74564 Crailsheim-Altenmünster
Horaffenstraße 6
Telefon 0 79 51 / 2 25 33

Fotoziegler

Fototreff ziegler
amtshaus



Es ist eine Freude, mit uns Bilder zu machen!

Foto Ziegler

Bahnhofstraße 3

Fototreff Ziegler Tel. 07951 / 22197

Amtshaus

74564 Crailsheim

• Fotografenmeisterbetrieb

• Eigenes Farblabor

• Mitglied im

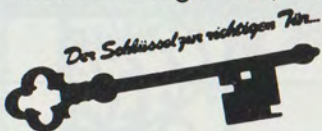
• angeschlossen an
die Gruppe



Gruppenbild vor der Residenz in Turcin

Türen-Stegmeier

Thomas Stegmeier, Schreinermeister



- Haustüren
- Innentüren
- Böden: Parkett, Kork, Lamine
- Garagentore
- Schreinerarbeiten aus Meisterhand



Alexandersreuter Straße 62 · 74564 Crailsheim
Telefon 07951/7273

Bäckerei und Lebensmittel

G. Bartelmäs

Bekannt durch Qualität



74579 Fichtenau-Wäldershub
Telefon 07962/2866

74564 Crailsheim/Jagstheim
Telefon 07951/7938

**„Wie sage ich
der Mieter ade?“**

Kompetenz & Service rund
ums Bauen und Kaufen:
Auf dem Weg vom Mieter
zum Eigentümer - Ihr LBS-
Finanzierungsexperte ist
immer für Sie da.

Fordern Sie ihn!

BEZIRKSDIREKTOR ERNST BURKERT

Beratungsstelle Crailsheim,
Schmale Straße 6,
Tel. (0 79 51) 84 77, Fax 4 39 81

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag
9-12.30 Uhr und 14-18 Uhr.

Privat: Telefon (0 79 55) 20 34.



LBS

Bausparkasse der Sparkassen

Bausparen

Finanzierungen

Immobilien

Kapitalanlagen

Versicherungen

Wir geben Ihrer
Zukunft ein Zuhause.
LBS und Sparkasse:
Unternehmen der
S Finanzgruppe.

LBS. Die Nr. 1 bei der Bausparfinanzierung in Württemberg.

Tennis

Auch schon im sechzehnten Jahr befindet sich die Tennisabteilung. In den Anfangsjahren von vielen nicht akzeptiert, hat sich die mittlerweile zweitgrößte Abteilung im Verein voll integriert. Ernst Schroll, damaliger 1. Vorsitzender, und Werner Kast als Abteilungsleiter der Tennisabteilung haben unermüdlich und in weiser Weitsicht den Tennisboom vorausgesehen, dazu beharrlich und mühevoll sich eingesetzt, daß zu den Tennisplätzen ein schmuckes Heim gebaut wird. Beim Bau selbst haben sich dann Richard Woisetschläger, Willi Lehanka und Rainer Taubitz große Verdienste erworben. An Pfingsten 1982 wurde die Tennisanlage mit Heim offiziell eingeweiht.



Stammtteam der Tennisabteilung 1980

Ab 1987 leitet Friedrich Seybold die Geschicke der Tennisabteilung. Er und sein zuverlässiges Team haben durch sinnvolle und auch notwendige Änderungen Akzente gesetzt. Ein dritter Tennisplatz wurde geplant und gebaut, die Außenanlage mehr gehegt und gepflegt, etliche Umbauarbeiten im Tennisheim getätigt und vor allen Dingen für die Bewirtung im Tennisheim eine mehr als optimale Lösung gefunden. Seit 1991 verwöhnt Gertraud Stuber die Tennisheimgäste von nah und fern. Sie, in Zusammenarbeit mit Sportwart R. Kast, hat zu dem guten Image der Jagstheimer Tennisabteilung im ganzen Bezirk wesentlich beigetragen.



Tennisheim

Für den sportlichen Bereich ist seit Gründung der Tennisabteilung Roland Kast am Ruder. Auch er kann einen stetigen Aufwärtstrend nachweisen. Mit ausschließlich eigenen Spielerinnen und Spielern haben sich die Jagstheimer einen respektablen Stellenwert im Altkreis Crailsheim geschaffen. Den größten sportlichen Erfolg errang die 1. Herrenmannschaft im Spieljahr 1994 mit dem Aufstieg in die Bezirksklasse 1. Das Damenteam schaffte in der Spielrunde 1995 den erhofften Sprung in die Kreisklasse 1. Der Jugendspielbetrieb läuft seit 1984 mit den Jugendwarten Thomas Stegmeier und seit 1992 Jürgen Wüst mit wechselnden Erfolgen. Hier gilt es, noch mehr Engagement und Unterstützung den Jugendlichen zukommen zu lassen. Die Stationen der aktiven Mannschaften und des Junioren-B-Teams:

Herren 1

1982–84 in Kreisklasse 2
 1985–90 in Kreisklasse 1
 1991–94 in Bezirksklasse 2
 1995 in Bezirksklasse 1
 1996 in Bezirksklasse 2

Damen 1

1983–95 in Kreisklasse 2
 1996 in Kreisklasse 1

Junioren B

1984–87 in Kreisklasse 1
 1988–92 in Bezirksklasse 2
 1993–96 in Bezirksklasse 1



Supererfolg – Aufstieg
 in Bezirksklasse 1 – Herren 1



Damen – Aufstieg 1995

Auberg und Karo-Cup heißen die beliebten Mannschaftsturniere, die von der Jagstheimer Tennisabteilung alljährlich ausgetragen werden. Von allen Nachbarclubs werden die reizvollen und abwechslungsreichen Turniere sehr gerne besucht. Einen weiteren Höhepunkt bilden die Tennisvereinsmeisterschaften in den Einzel- und der Doppelkonkurrenz. Erfolgreichster Spieler seit 1982 ist mit sechs Einzel- und zwei Doppeltiteln Jürgen Wüst. Nachfolgend die Titelträger seit der Ausspielung:

	Damen:	Herren:
1982	Ingrid Schwarz	Jürgen Wüst
1983	Ingrid Schwarz	Jürgen Wüst
1984	Uschi Hohenstein	Jürgen Wüst
1985	Uschi Hohenstein	Jürgen Wüst
1986	Ingrid Schwarz	Jürgen Wüst
1987	Carmen Munzinger	Thomas Stegmeier
1988	Waltraud Seybold	Thomas Stegmeier
1989	Waltraud Seybold	Jürgen Wüst
1990	Ute Taubitz	Thomas Stegmeier
1991	Monika Spang	Helmut Kampmann
1992	Monika Spang	Timo Stuber
1993	Monika Spang	Helmut Kampmann
1994	Waltraud Lindscheid	Timo Stuber
1995	Elsbeth Brosch	Timo Stuber

Aber auch die Hobbyspielergruppen unter Leitung von Christel Förster und Anton Spang sind mit ihren Aktivitäten in der Abteilung ein fester Bestandteil geworden. Möge die Freude am Tennis, die Harmonie in der Abteilung noch lange währen, damit auch in den kommenden Jahren Jagstheim eine Reise wert ist.

Sie führen 1996 die Tennisabteilung:

Abteilungsleiter: Friedrich Seybold; Stellvertreter: Jürgen Wüst; Kassier: Fritz Hachtel; Schriftführerin: Waltraud Lindscheid; Sportwart: Roland Kast; Jugendwart: Jürgen Wüst; Platzwart: Klaus Stricker; Hauswart: Anton Spang.



Abteilungsleiter Fr. Seybold; Sportwart R. Kast



Jürgen Wüst



Jubiläumsturnier 1994 der Tennisabteilung des VfB Jagstheim



Auch im Feiern immer ein Break voraus

VfB Jagstheim e. V.



1946–1996

Festprogramm

Festwochenende
5. bis 7. Juli 1996

Festabend 13. Juli 1996

Programm des Festwochenendes

Freitag, 5., bis Sonntag, 7. Juli

Betrieb im Festzelt an der Turn- und Festhalle

Freitag abend

Jugend-Disco mit DJ „Klaus“

Samstag nachmittag

Skatturnier

Samstag abend

Bierprobe mit den „Popcorns“

Sonntag vormittag

Ökumenischer Gottesdienst,
Frühschoppen mit anschließendem Mittagessen

Sonntag nachmittag

Kinderspielfest
Spiel ohne Grenzen

Sonntag abend

„Musikladen Revival“
Alte Zeiten werden lebendig

Samstag, 13. Juli

Festabend in der Turn- und Festhalle

- Ansprachen
- Ehrungen für die 50jährigen Vereinsmitglieder

Sportlich-attraktives im Jubiläumsjahr

Samstag, 8. Juni

ab ca. 9.00 Uhr

Tischtennisjugendturnier in der Großsporthalle

Sonntag, 9. Juni

ab ca. 8.00 Uhr

Tischtennisturnier der Aktiven in der Großsporthalle

Samstag / Sonntag, 13. / 14. Juli

Fußballturnier der Aktiven am Sportgelände

Einlagespiel: VfB Jagstheim – SGV Freiberg (Verbandsliga)

Samstag, 20. Juli

Fußballturnier der Senioren Ü 30

Einlagespiel Senioren Ü 45

ab 19.00 Uhr

Hocketse am Sportgelände

Sonntag, 21. Juli

Fußballturnier Senioren Ü 40

Fußballturniere der Jugend

Donnerstag, 6. Juni

C- und E-Jugend

Samstag, 8. Juni

A-Jugend

Sonntag, 9. Juni

D- und F-Jugend

Durch Leistung zum Erfolg

Das gilt im Sport und sinngemäß für alle, die im Leben etwas erreichen wollen.

Beginnen Sie die Zukunft mit dem richtigen Partner an Ihrer Seite, auf den Sie sich felsenfest verlassen können.

Die Württembergische. Der Fels in der Brandung.

Ihr Partner in allen Versicherungs-, Bauspar- und Finanzierungsfragen:



Kai Opferkuch

Generalagentur
 Bahnstraße 4
 74564 Crailsheim-Jagstheim
 Telefon 0 7951 / 4 36 96
 Fax 4 36 94

Bürozeiten:
 Montag - Freitag
 9 - 12.00 Uhr
 Dienstag und Donnerstag
 15 - 17.00 Uhr

Chronik der Tischtennisabteilung VfB Jagstheim

Gründung:

Die Initiatoren **Bernd Willsch** (Abteilungsleiter) und **Bernd Schüler** (Jugendleiter) gründeten am 8. April 1988 die Tischtennisabteilung mit anfänglich drei Jugendmannschaften, gegliedert in je einmal Schüler, Jungen und Mädchen. Die Schüler etablierten sich im ersten Jahr durch einen hervorragenden 2. Platz und wurden somit Vizemeister.

Saison

- 1989 / 90 Eine Herren- und eine weitere Schülermannschaft kamen hinzu.
- 1990 / 91 Zusätzlich eine Schülerinnenmannschaft wurde in dieser Saison gemeldet.
- 1991 / 92 Erweiterung des Spielbetriebs um zwei Damen- und eine Herrenmannschaft. Die erste **Damenmannschaft** wurde auf Anhieb **Meister der Kreisklasse** Crailsheim. Die erste **Herrenmannschaft** zog gleich und erreichte den **Meistertitel in der Kreisklasse C** Crailsheim.
- 1992 / 93 Aufnahme einer weiteren Schülermannschaft in dieser Saison. Zu diesem Zeitpunkt waren **sieben Jugendmannschaften** im Spielbetrieb:
- eine Schülerinnen-,
 - eine Mädchen-,
 - zwei Jungen-,
 - drei Schülermannschaften.
- Die erste **Damenmannschaft** holte sich in dieser Saison den **Meistertitel in der Kreisliga**.
- 1993 / 94 Einige Mannschaften mußten zurückgezogen werden, so daß sich folgendes Bild für den Spielbetrieb ergab:
- Jugend:
- eine Schülerinnen-,
 - eine Jungen-,
 - zwei Schülermannschaften.
- Aktive:
- eine Damen-,
 - zwei Herrenmannschaften.
- 1994 / 95 Nach über sechs Jahren gaben Bernd Willsch und Bernd Schüler ihr Amt als Abteilungsleiter und Jugendleiter ab. Neuer Abteilungsleiter wurde **Thomas Roth** und neuer Jugendleiter **Ralf Müller**.
- Gemeldete Mannschaften in dieser Saison:
- Jugend:
- eine Mädchenmannschaft in der Bezirksklasse,
 - zwei Jungenmannschaften (Kreisklasse A und B),
 - eine Schülermannschaft in der Kreisklasse.
- Aktive:
- eine Damenmannschaft in der Bezirksklasse,
 - zwei Herrenmannschaften (Kreisklasse B und C).

ÜBERZEUGENDER IST NICHTS ALS DER ERFOLG

Leistung strebt nach Erfolg. Doch nicht immer muß dies ein Kraftakt sein. Wählen Sie als leistungsstarke Partner unsere Experten für vier wichtige Lebensbereiche:

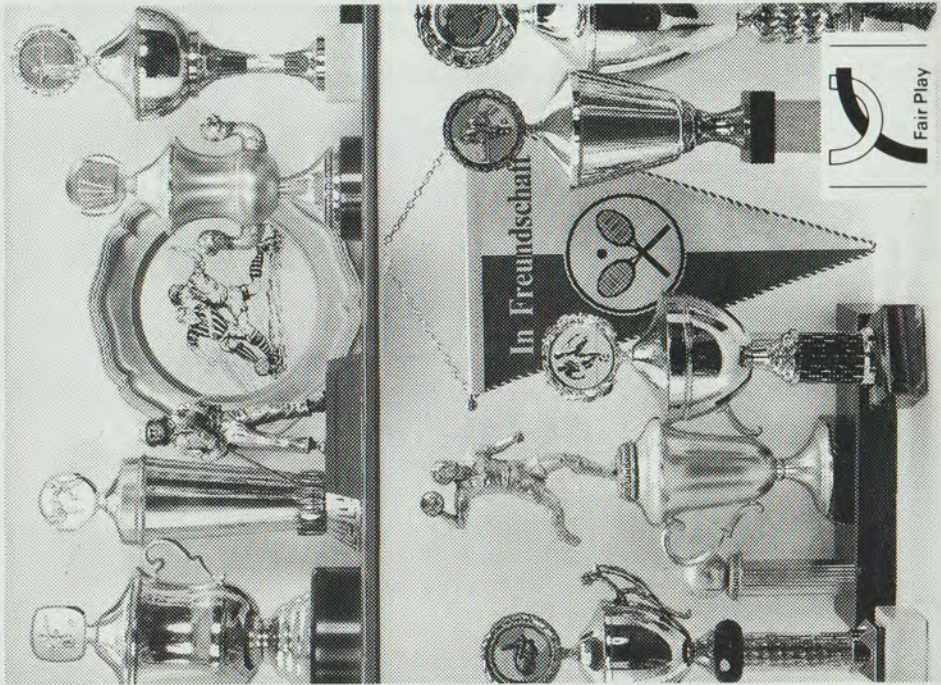
Für Ihre gewinnbringende Geldanlage.

Für Ihr ganz persönliches Finanzierungsmodell. Für Ihre Bausparpläne. Und für Ihre persönlichen Versicherungen.

Für Ihren Erfolg macht sich die **S** Finanzgruppe stark: die Sparkasse im Verbund mit ihrer Südwestdeutschen Landesbank, der Landesbausparkasse und der Sparkassen-Versicherung.

S Finanzgruppe

Sparkasse SüdwestLB LBS Sparkassen-Versicherung Gebäudeversicherung Deka



1995 / 96 Die Tischtennisabteilung startet in die Saison mit folgenden Mannschaften:

Aktive:

Damen I Kreisliga

Herren I Kreisklasse B II

Herren II Kreisklasse C I

Herren III Kreisklasse C II

Jugend:

Mädchen Bezirksklasse

Schüler Kreisklasse B

Jungen Kreisklasse A

Wir vom Tischtennis möchten alle, ob groß oder klein, jung oder alt, herzlich zu einem Schnuppertraining bei uns einladen. Besonders im Jugendbereich wäre es toll, mal wieder einige neue Gesichter zu sehen. Schaut doch einfach mal vorbei. Zur Zeit haben wir folgende Trainingsabende anzubieten:

Jugend (männlich / weiblich): Montag und Freitag von 18.00 bis 20.00 Uhr

Aktive: Freitag von 20.00 bis 22.00 Uhr

Wir freuen uns auf Euer kommen!

Ansprechpartner:

Abteilungsleiter Jugendleiter

Thomas Roth Ralf Müller

Lange Straße 2 Unterspeltacher Straße 3

Gründelhardt Cr.-Jagstheim

Telefon: 079 59 / 14 49 Telefon: 079 51 / 41 54 2



Tischtennis – Schülermannschaft Mädchen
Hinten, von links nach rechts: Anna Wysmyk, Angelika Bauer;
vorne, von links nach rechts: Tina Muskat, Marga Wysmyk.

Eberhard Stricker

Aubergstraße 30 · 74564 Crailsheim-Jagstheim
Telefon 079 51 / 52 04

Grabmale
Granit + Marmor

Natur- und Betonwerksteine · Freitragende Treppen

**Baby-
Fach-
geschäft**



Beratung und
Service werden
bei uns
GROSS geschrieben!

Schulstraße 12
Crailsheim
Telefon (0 79 51) 75 68

GROSS



Restaurant
BACCHUS-KELLER

Karlsplatz 2
74564 Crailsheim
Telefon 079 51 / 4 38 01



1. Herrenmannschaft, von links nach rechts: Thomas Roth, Bernd Schüler, Bernd Willsch, Jürgen Wüstner, Oskar Lamla, Alexander Wüstner.



2. Herrenmannschaft, von links nach rechts: Ralf Müller, Wolfgang Wagner, Michael Müller, Tobias Hafen, Günter Schwämlein, Achim Kaiser.



**Manche drehen
beim Zähneputzen
so richtig auf**

Zähneputzen ist wichtig. Ganz klar. Wenn aber minutenlang der Wasserbahn läuft, verschwinden sage und schreibe bis zu 40 Liter wertvollen Trinkwassers sinnlos im Abfluß. Das kann man sich und der Umwelt ersparen, wenn man einen Zahnputzbecher benutzt.

Sinnvoller Umgang mit Trinkwasser schont die Umwelt.

Wenn Sie an weiteren Informationen zum Thema „Trinkwasser“ interessiert sind, schicken Sie uns den Info-Coupon.

Postfach 1455
74554 Crailsheim
Tel. 0 79 51 / 305-0
Fax 0 79 51 / 305-18

Strom
Gas
Fernwärme
Wasser



INFO-COUPON

JA, das Thema „Trinkwasser“ interessiert mich. Bitte schicken Sie mir kostenlos weitere Informationen darüber zu.

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Einfach Coupon ausschneiden, auf Postkarte kleben und an obige Adresse senden.



1. Damenmannschaft, von links nach rechts, oben: Margit Martin, Ines Obrebalkski, Birgit Lauber, Annegret Schüller; von links nach rechts, unten: Sandra Schrade, Tanja Grandy.

Herzlich willkommen im
Gasthof „Waldhorn“

Crailsheim-Jagstheim, Alexandersreuter Straße 76, Telefon 0 79 51 / 83 25

Auf dem Weg zum Degenbachsee,
Gartenterrasse,
Vereinslokal des S.F.V. Jagstheim,
Toto-Lotto-Annahmestelle



Seit über 30 Jahren.

Familie Rud. Schönau

Wir machen den Weg frei

**Mitgliedschaft -
vom Kunden zum
Bankteilhaber.**

Rund 12 Millionen Menschen in Deutschland haben mehr von ihrer Bank: Sie sind Mitglied und damit Teilhaber einer genossenschaftlichen Bank. Das können auch Sie werden. Aber nur bei uns.



v x Crailsheimer Volksbank eG



ULRICH ZIEGLER

**Betonfertigteilwerk
Hallenkonstruktionen
Betonstahlbiegebetrieb**

Wittauer Straße 6-8 · 74564 Crailsheim
Tel. (0 79 51) 94 45-0 · Fax 94 45-45

Turnen

Turnen ist die wohl vielseitigste Sportart überhaupt. Talent allein ist auch hier nur die halbe Miete. Das Üben, und immer wieder üben so zu verpacken, daß es trotzdem Spaß macht, ist eine ständige Herausforderung an die Übungsleiter.

Das Üben ist jedoch kein Selbstzweck. Insbesondere Kinder wollen das Erlernte zeigen und sich mit anderen vergleichen.

Zu diesem Zwecke gibt es im Turngau Hohenlohe ein breites Angebot von Wettkämpfen. So beteiligten sich unsere Mädchen im vergangenen Jahr an folgenden Wettkämpfen: Gaumannschaftsmeisterschaft, Schüler-Sechskampf, Kreiskinderturnfest, Gaujugendturnfest, Liga System Gauebene.

Daß sich die etwa 30 Mädchen im Alter von sechs bis 14 Jahren nicht hinter anderen verstecken müssen, zeigen die erzielten Erfolge im vergangenen Jahr. Vier Kreismeistertitel, zwei Gaumeisterschaften und drei Qualifizierungen für die württembergischen Schüler-Sechskampfmeisterschaften. Ein Grundsatz unserer Jugendarbeit ist, allen Mädchen, ob nun besonders talentiert oder nicht, einen Freiraum zu geben, sich auszutoben, sich zu fordern und ein Gemeinschaftsgefühl zu erleben.

Was für die Fußballer der Schiedsrichter, das ist für die Turner der Kampfrichter. Unsere Turnabteilung hat derzeit vier Kampfrichterinnen und einen Kampfrichter, Simone Gollmann, Judith Schön, Manuela Rottler, Katja Espenlaub und Dieter Taubitz. Betreut werden die Turnerinnen von Simone Gollmann, seit Jahren eine unentbehrliche Stütze der Abteilung.

„Das Zuhause“ der Turnerinnen ist die Turnhalle. Leider weist unser „Zuhause“ einige Mängel auf. Für einen Handstandüberschlag über das Sprungpferd muß man den Anlauf in der Küche beginnen, für Gastturnerinnen immer sehr amüsan. Das einzig tröstliche daran ist, wir kommen nie in die Verlegenheit, einen der vielen Wettkämpfe austragen zu müssen. Nach Besichtigung unserer Halle sind wir immer voll entlastet. Einzige Hoffnung bietet hier unser Förderverein – sonst heißt es noch in 15 Jahren sportlich Löwen gehäuslich Schnecken.

Dieter Taubitz



C-Jugend:

Von links nach rechts: Jasmin Kleinheinz, Judith Schön, Allyn Borngräber, Manuela Rottler, Katja Espenlaub, Nadja Förster.

○○○○○○○○○○

Hägele

Getränke

FESTBETRIEB • HEIMDIENST

Michael Hägele • Getränkehandel
Burgbergstraße 45 • 74564 Crailsheim

Telefon: (0 79 51) 2 23 74
Telefax: (0 79 51) 2 84 28



Gemütliche
Einkehr bei
gutem Vesper
und gepflegten
Getränken

Gaststätte am Bahnhof

Familie Stoll

74564 Crailsheim-Jagstheim
Bahnstraße 18, Telefon 0 79 51 / 59 49



D-Jugend:

*Hinten, von links nach rechts: Jeanette Hohenstein, Eva Ackermann, Christina Haaf, Isabelle Wagner, Melina Marzel, Monika Bauer;
liegend, von links nach rechts: Nicole Treipl, Britta Wüst.*



E- und F-Jugend:

*Hintere Reihe, von links nach rechts: Stefanie Messerschmidt, Julia Fohrer, Mareike Herbst, Carolin Hauber, Anna Taubitz, Lisa Taubitz;
vordere Reihe: Julia Rüeck, Tanja Kaufmann, Meike Müller, Tina Winkler, Annika Herbst, Caroline Bauer, Lisa Habzinger; liegend: Nina Philipp.*

CRAILSHEIMER

**MODE-STUBE
ANTIQUITÄTEN**

Anspruchsvolle Herrenmode

Bekleidung für den modisch
bewußten Herrn

Italienische Pullover und Hemden
Handgenähte Schuhe
Englische Socken
Cerruti Unterwäsche

Ausgesuchte Antiquitäten

Antike Sammlerstücke in Silber
Lithographien und Ölgemälde
Fachmännisch restaurierte Möbel

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 10.00–18.00 Uhr, Sa. 9.00–13.00 Uhr
Do. 10.00–18.00 Uhr, langer Sa. 9.00–16.00 Uhr

Jagststraße 9 • 74564 Crailsheim
Tel. (079 51) 4 51 93 • Fax 4 51 94

Frauenturnen

Frauenturnen beim VfB Jagstheim ist mehr!

Mehr als einfach nur Frauenturnen!

Wir halten uns fit durch Aerobic, Bodystyling, Rückengymnastik, Konditionstraining, Entspannungsgymnastik, Stretching, Jogging, Tanz- und Freizeitspiele und Skigymnastik.

Und das alles natürlich mit fetziger Musik, Elan, Ausdauer, Freude und jeder Menge Schweißtropfen.

Für den Herbst planen wir ein Fitneßwochenende in der Sportschule Ruit, wo auch der sportliche Aspekt im Vordergrund steht, aber auch das gemütliche Après-Training am Abend bei Spaß und Spiel.

Unser Trainingstermin ist immer montags von 20.30 bis ca 21.30 Uhr. Alle Sportbegeisterten sind bei uns zum Schnuppertraining jederzeit gerne gesehen.

Unser letzter Skigymnastikkurs hat übrigens gezeigt, daß auch Männer sich in unserer Gruppe durchaus wohl fühlen und sportlich fit halten können. Wir heißen also auch gerne das männliche Geschlecht bei uns zum Probetraining willkommen.



Teilnehmer der Skigymnastik 1996, von links nach rechts, unten: Rose Müller, Susanne Wackler, Alfred Kleinert, Achim Klein, Joachim Kleinert, Günter Schwämmlein; Mitte: Sandra Steinbrenner, Susi Buckel, Heike Meerbrei, Gudrun Wüstner, Heidrun Kleinert; oben: Edda Lehanka, Cornelia Trumpp, Silke Lengert, Elke Rüeck, Monika Stegmeier, Kerstin Mattes.

Nicht auf dem Bild sind: Anita Weihermann, Christine Taubitz, Karin Langsch, Silke Breuer, Roswitha Rüeck, Brigitte Meyer, Ute und Simone Gollmann.

Wir haben vergrößert

Damen-, Herren- und
Kindermoden, Accessoires,
Taschen und Schuhe

Unsere stärksten
Modemarken

Ann Christine Lecomte
Gin Tonic radar
Request Cartoon
Julepes Samoon
Pepe Sisignora

NEU · NEU · NEU · Kindermarken
Pampolina Marc Brown
Miles

Moni's Modestudio

DAMEN- UND HERRENMODEN · INH. MONIKA SELIGER
Rot am See · Hauptstraße 62 (B 290, gegenüber Gasthof Lamm)

Telefon 07955 /3604 · Telefax 07955 /7268

H a u s t ü r e n

sicher

schön

klassisch

wertvoll

edle Hölzer

modern

Original Köhnelein-Haustüren sind eine besondere Güteklasse. Suchen Sie sich Ihre persönliche Wunschtüre aus einer Vielfalt von edlen Hölzern, Formen und Farben. Sicher, solide, schön und in hochwertiger Meisterqualität. Bis hin zur kompletten Hauseingangsanlage.

Köhnelein Türen
Qualität nach Mass

Kompetenz aus einer Hand:
Köhnelein GmbH · 74597 Stimpfach
Tel. 07967/154-0 Fax 07967/15444

Kinderturnen

Dienstag, 17.00 Uhr, Kindergeschrei vor der Turnhalle. Als die Betreuerinnen Marlise und Sabine vorfahren, kommen viele Fragen und Wünsche.

Angefangen mit der Frage: „Spielen wir heute Brennball?“ bis hin zu: „Schau, ich hab einen Zahn verloren.“ Zahlreich und mit großem Elan nehmen die Kleinsten an der wöchentlichen Turnstunde teil. Ob Übungen auf der Bodenmatte, Sprossenwand oder sonstigem Gerät, es ist für die Betreuer wichtig, daß die Kinder Spaß haben. Und es ist beachtlich, zu welchen Leistungen die Kleinsten bereits fähig sind.

Im folgenden ein kleiner Einblick in die Turngruppe: Trainingstag (Übungsstunde): Dienstag von 17.00 bis 18.00 Uhr; Kinder zur Zeit 17; Alter der Kinder: zwischen drei und sechs Jahren.

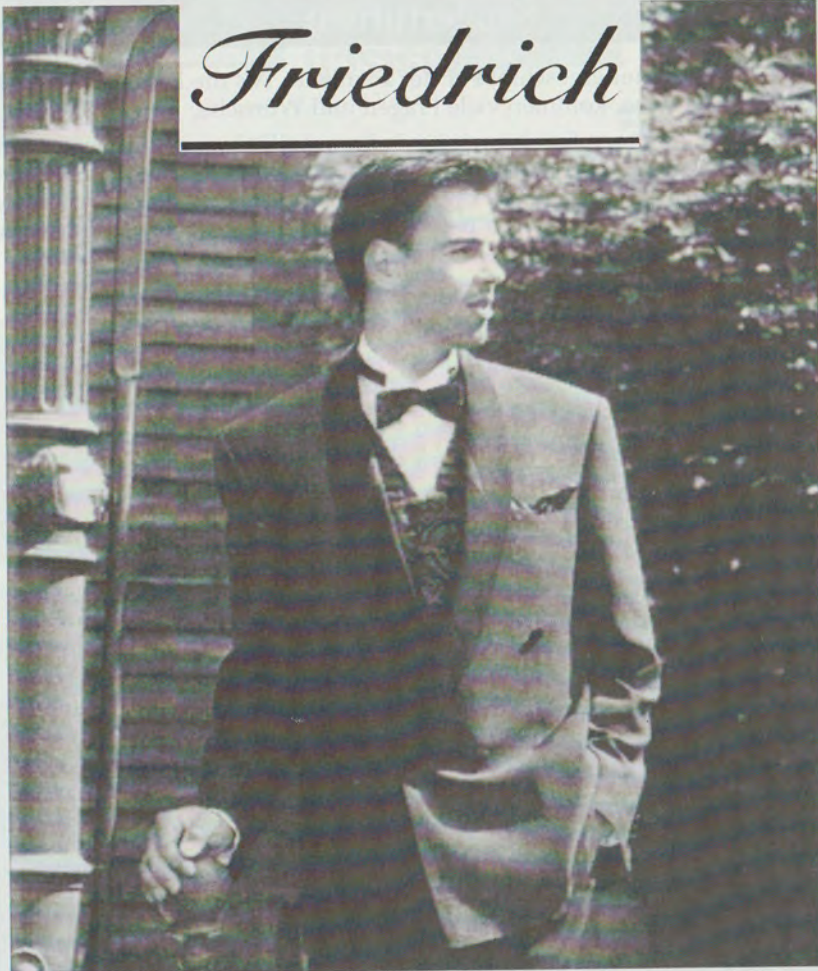


Anschrift der Betreuerinnen und Ansprechpartner:

Marlise Müller
Bahnstraße 4
Jagstheim
Telefon 43210

Sabine Schüler
Grünlandweg 5
Jagstheim
Telefon 7841

Friedrich



Eigentlich sind wir sehr altmodisch. Sie legen großen Wert auf exzellente Kundenberatung. Sie legen großen Wert auf die HERRvorrangende Qualität unserer textilen Schmuckstücke und Accessoires. Sie legen großen Wert darauf, daß Sie sich rundherum wohlfühlen. Und weil wir das wissen, haben sich unsere Werte seit über 25 Jahren nicht gewandelt. Wohl aber unsere Kollektionen. Schauen Sie sich mal bei uns um. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Herrenmoden Friedrich, Jagststraße 6, 74564 Crailsheim, Telefon 07951/7891.

Chronik der Volleyballabteilung Jagstheim

Gegründet wurde die Volleyballabteilung im Jahre 1983. Damals fanden sich einige Volleyballbegeisterte zusammen und spielten die erste Zeit auf einer Wiese im Freien. Nachdem dann ein Hallentermin (donnerstags von 20.00 bis 22.00 Uhr) gesichert war, konnte regelmäßig ein Training abgehalten werden. Dieser Trainingstermin ist auch noch heute aktuell. Also, wer Zeit und Lust hat – ob männlich oder weiblich –, ist jederzeit zum „Reinschnuppern“ eingeladen.

Von 1983 bis 1988 wurde die Abteilung von Silvia Himmler geleitet. Seit 1988 hat diese Aufgabe Ute Gollmann übernommen. Neben verschiedenen Hallen- und Freiluftturnieren spielen die Jagstheimer Volleyballer auch in der Freizeitrunde mit, welche privat organisiert wird. Freizeitrunde bedeutet, daß in einer Mannschaft mindestens zwei Damen mitspielen müssen. In dieser Runde spielen insgesamt 27 Mannschaften, welche in drei Gruppen eingeteilt sind (B-Süd, B-Nord, A-Gruppe). Seit 1994 / 1995 spielen wir in der A-Gruppe (indirekter Aufstieg) und konnten uns dort auch sehr gut behaupten (4. Platz nach der Runde 1994 / 1995).

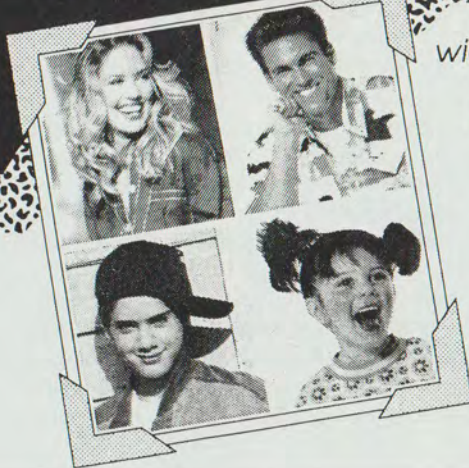
Da Jagstheim und auch Waldtann in der Runde 1995 / 1996 Probleme hatten, genügend Spieler für eine Mannschaft zusammenzubekommen, haben wir uns kurzerhand zusammengetan und eine Spielgemeinschaft gegründet. Dies stellte sich bisher als sehr positive Entscheidung heraus.



Oben, von links nach rechts: Joachim Meiser, Udo Wappen, Manfred Niedermeyer, Manfred Haag, Klaus Kochendörfer;
unten, von links nach rechts: Petra Stahl, Ute Gollmann, Susi Stiller.

oechsle

Crailsheim · Karlstraße 1-7



...begeistert
wieder mal alle,
mit seiner
tollen Mode
für:

**Damen,
Herren
und
Kinder!**

Happy
Donnerstag

bis
20.30 Uhr

IDEAL BAUSPAREN

**Neu: Und so nur bei Wüstenrot
... nur 30% ansparen!**

Steigen Sie jetzt ein in die neue Dimension des
Wüstenrot-Bausparens:

- Schon ab einem Bausparguthaben
von (nur!) 30% zum Ziel!
- Individuelle Vertragsgestaltung bei Zins,
Laufzeit und Darlehenshöhe mit der Möglichkeit
einer späteren Anpassung an Ihre persönlichen
Wünsche.

Am besten, Sie rufen gleich an!



Uwe Herb
74405 Gaildorf
Tel. 0 79 71 / 2 22 26 + 37 19
Sprechzeiten:
Di., Do. und Fr. vormittags
oder nach Vereinbarung

Wüstenrot-Beratungsstelle
Pamiersring 15
74564 Crailsheim
Tel. 0 79 51 / 4 91 55 + 4 91 16
Mo. und Mi. von 9-12 und
14-18 Uhr

wüstenrot

Zum Glück berät Sie Wüstenrot



„Hoch“ geht's her – beim Volleyball-Match

Da unsere Turnhalle in Jagstheim zu klein ist, um Rundenspiele abzuhalten (Spielfeldgröße: ca. 9x14 m, Normspielfeldgröße 9x18 m), stellt uns die Stadt Crailsheim für Heimspiele entweder die Großsporthalle oder die Kistenwiesenhalle zur Verfügung. Hierfür möchten wir uns auf diesem Wege bedanken.

Wer einmal Interesse hat, uns bei einem Heimspiel zu unterstützen, sollte sich am Schaukasten des VfB Jagstheim über die Daten, Uhrzeit und den Spielort informieren.

Auf Ihr Kommen freut sich

Ute Gollmann

Elektro-Taubitz

Elektro-Installationen · Steuerungsbau

Dieter Taubitz

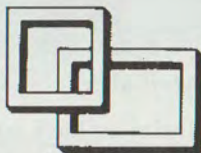
Mühlenstraße 10 · 74564 Crailsheim-Jagstheim

Telefon 0 79 51 / 4 22 55

K. D. Auto-Service Danzer

Gaildorfer Straße 120
74564 Crailsheim
Telefon 0 79 51 / 2 24 84

RAL Fenster
**die Güte
der Genauigkeit**



SÜD-Fenster 2000

Qualität verpflichtet

Beratung - Verkauf - Montage
alles aus einer Hand

GARKISCH

Fenster-Türen-Bauelemente

Frankenring 7

Telefon: 07951/23122

74564 Crailsheim-Onolzheim

Telefax: 07951/27062

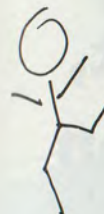
Carl-Peter Frasch

Gerling-Konzern Stuttgart GmbH
Regionalzentrum



Faberstraße 4, 74564 Crailsheim
Telefon 079 51 / 4 25 51, Telefax 079 51 / 88 61
Autotelefon 01 71 / 4 11 32 46

Spaß, Schwert
und
Muskelkater?



Aus der Idee heraus, die VfB-Faschingsveranstaltungen „interessanter“ zu machen, haben einige von uns vor Jahren einen Tanz vorgeführt.

Doch danach pausierten wir „Alten“ noch eine Weile und kamen erst im Sommer 1994 richtig zusammen.

Den ersten Auftritt in dieser Besetzung, als „Dance Power of Motion“, hatten wir dann auf dem Jagstheimer Weinfest mit einem Modern Dance und einem „Striptease“. Danach folgten weitere Auftritte auf Festen, Faschingsveranstaltungen, Parties.

Bei einem Show-Wettbewerb in Künzelsau im Sommer 1995 konnten wir mit unserem „Stuhltanz“ einen großen Erfolg feiern. Wir erhielten für unsere Darbietung die Note „sehr gut“! Das harte Training hat sich also doch gelohnt!

Trotzdem steht auch bei uns der Spaß am Tanzen an erster Stelle (gut an unseren Gaudi-Tänzen zu erkennen)!

In „alter“ Frische dabei:

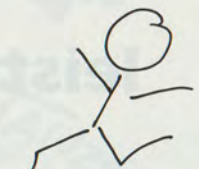
Nicole Treiber, Kerstin Fröh,



Herzschmidt

Maren Philipp & Neuzugänge: Carina Werner, Helga

Patricia Haas, Tanja Bodler, Beate Schwier,



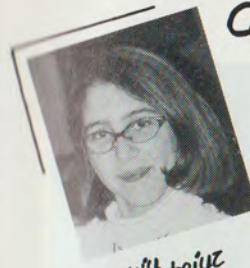
Einen riesigen
Danke möchten
wir unseren
Schneiderinnen
Kerstin Tepler
und
Brunhilde Döbler
ausprechen!

**Wir lügen wie gedruckt,
leisten nichts und wollen
nur Ihr Geld.***

* Notlüge, um Sie neugierig zu machen.
Die Wahrheit über uns: bitte anrufen!

Werbeagentur Lehanka, Tel. 0 79 61 - 80 45

Unsere Hobby
ist toll, lustig, spaßig,
aber hart ! ⇒ TANZEN



pascha kleuheinz

Angefangen hat alles, als wir bei der VfB-Nikolausfeier 1991 zusammen mit den „Alten“ einen Tanz einstudieren mußten!

Dabei haben wir dann plötzlich gemerkt, daß uns das Bewegen zur Musik unheimlich Spaß macht und wir somit ein neues Hobby entdeckt hatten:



TANZEN

Wir beschlossen also, uns als kleine Tanzgruppe, „Teens of Motion“, zusammenzuschließen, um weitere neue Tänze einzuüben.

Regelmäßig trafen wir uns dann ab Mai 1992, und seit-dem trainieren wir jetzt jeden (fast jeden) Samstag.

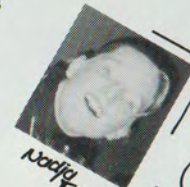
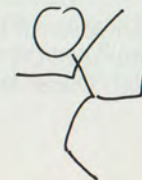
Im Sommer kann es aber auch mal vorkommen, daß man uns in Crailsheim vor der Eisdiele sitzen sieht; natürlich mit dem Fahrrad!

Inzwischen hatten wir auch schon einige Auftritte in Altersheimen, auf Parties, Festen, bei Hochzeiten, Geburtstagen, Faschingsveranstaltungen hinter uns.

Also hat sich unsere Arbeit gelohnt!

Wir tanzen nach der Devise:

Schbaß muß sei!



pascha kleuheinz



Die Vorstandschaft im Jubiläumsjahr



Obere Reihe, von links nach rechts: Joachim Meiser (stv. Jugendleiter), Dietmar Lehanka (Kassier), Dieter Früh (stv. Fußballabteilungsleiter Senioren), Erich Kamptmann (3. Vorstand), Klaus Lüftner (Fußballabteilungsleiter), Werner Kast (2. Vorstand), Günter Schwämlein (1. Vorstand), Thomas Munzinger (stv. Fußballabteilungsleiter), Fritz Seybold (Tennisabteilungsleiter), Thomas Roth (Tischtennisabteilungsleiter), Martin Melchinger (Schriftführer), Michael Müller (Jugendsprecher);
vordere Reihe, von links nach rechts: Heinz Alexander Milbradt (Fußballabteilungsleiter Senioren), Susi Buckel (Abteilungsleiterin für Frauenturnen), Ute Gollmann (Volleyballabteilungsleiterin), Sabine Lüftner (Vereinsjugendleiterin), Dieter Taubitz (Abteilungsleiter für Kinder- und Mädchenturnen).

Der Jugendausschuß im Jubiläumsjahr



Hintere Reihe, von links nach rechts: Ute Gollmann (Kassiererin), Simone Gollmann (stv. Jugendleiterin Turnen), Jochen Träger (Jugendsprecher Fußball), Michael Müller (Gesamtjugendsprecher);
vordere Reihe, von links nach rechts: Dieter Taubitz (Jugendleiter Turnen), Joachim Meiser (stv. Gesamtjugendleiter), Sabine Lüftner (Gesamtjugendleiterin), Ralf Müller (Jugendleiter Tischtennis), Tobias Hafen (Jugendsprecher Tischtennis).
Nicht auf dem Bild sind: Karl-Heinz Eller (Jugendleiter Fußball), Roland Munzinger (stv. Jugendleiter Fußball), Tanja Rottler (Abteilungsleiterin Tanzen), Beate Krämer (Jugendsprecherin Turnen).

Übersicht Vereins-Funktionäre VfB Jagstheim

Jahr	1. Vorsitzender	2. Vorsitzender	3. Vorsitzender	Kassier	Schriftführer	Jugendleiter	stv. Jugendleiter
1946	H. Dillmann	K. Fischer		A. Eberl	A. Eberl	K. Baer	
1947	H. Dillmann	K. Fischer		A. Eberl	A. Eberl	K. Baer	
1948	A. Eberl	F. Martin		E. Roller	O. Munzinger	Hanselmann	
1949	A. Eberl	F. Martin		E. Roller	O. Munzinger	Hanselmann	
1950	A. Eberl	E. Bertold		K. Voss	H. Tschierschke	H. Binder	
1951	O. Ziegler	E. Ruf, sen.		K. Voss	C. Schuler	H. Binder	
1952	O. Ziegler	E. Ruf, sen.		K. Voss	C. Schuler	H. Binder	
1953	A. Eberl	H. Binder		R. Golly	C. Schuler	F. Lüftner	
1954	A. Eberl	H. Binder		R. Golly	C. Schuler	F. Lüftner	
1955	A. Eberl	E. Schroll		W. Glasbrenner	O. Munzinger	F. Lüftner	
1956	O. Munzinger	W. Glasbrenner		R. Golly	C. Schuler	F. Lüftner	
1957	O. Munzinger	W. Glasbrenner		J. Herold	K. Bachmayer	K. Baer	
1958	H. Decker	W. Glasbrenner		O. Ziegler	K. Bachmayer	K. Baer	
1959	H. Decker	W. Glasbrenner		O. Ziegler	O. Munzinger	K. Baer	
1960	H. Decker	O. Munzinger		O. Ziegler	W. Glasbrenner	O. Munzinger	
1961	O. Munzinger	W. Glasbrenner		O. Ziegler	H. Pratz	A. Schneider	
1962	O. Munzinger	W. Glasbrenner		A. Friedrich	H. Pratz	A. Schneider	
1963	A. Eberl	W. Glasbrenner		A. Friedrich	H. Pratz	F. Lüftner	
1964	A. Eberl	O. Munzinger		A. Friedrich	H. Pratz	F. Lüftner	
1965	A. Eberl	O. Munzinger		A. Friedrich	G. Baer	R. Taubitz	
1966	A. Eberl	O. Munzinger		A. Friedrich	G. Baer	R. Taubitz	
1967	A. Eberl	O. Munzinger		O. Ebert	O. Ziegler	R. Taubitz	
1968	A. Eberl	E. Streicher		O. Ebert	M. Müller	R. Kast	
1969	A. Eberl	G. Könninger		O. Ebert	M. Müller	R. Kast	
1970	A. Eberl	G. Könninger		O. Ebert	M. Müller	R. Kast	

Jahr	1. Vorsitzender	2. Vorsitzender	3. Vorsitzender	Kassier	Schriftführer	Jugendleiter	stv. Jugendleiter
1971	A. Eberl	H. Grüning		O. Ebert	M. Müller	K. Bachmayer	
1972	A. Eberl	H. Rositzka		O. Ebert	M. Müller	K. Müller	
1973	A. Eberl	H. Rositzka		H. Köhnlein	M. Müller	K. Müller	
1974	E. Schroll	G. Könninger		G. Schwämlein	M. Müller	K. Müller	
1975	E. Schroll	G. Könninger		S. Herfort	M. Müller	H. Reissig	
1976	E. Schroll	G. Könninger		S. Herfort	M. Müller	K. Müller	
1977	E. Schroll	G. Könninger		S. Herfort	M. Müller	K. Müller	
1978	E. Schroll	G. Könninger		S. Herfort	M. Müller	K. Müller	G. Schwämlein
1979	E. Schroll	G. Könninger		S. Herfort	M. Müller	E. Grüning	G. Schwämlein
1980	E. Schroll	G. Könninger		S. Herfort	M. Müller	E. Grüning	
1981	E. Schroll	G. Könninger		S. Herfort	M. Müller	G. Schwämlein	
1982	E. Schroll	G. Schwämlein		S. Herfort	M. Müller	G. Schwämlein	G. Bück
1983	E. Schroll	G. Schwämlein		S. Herfort	M. Müller	B. Schindler	G. Bück
1984	G. Schwämlein	W. Kast	M. Müller	S. Herfort	M. Müller	B. Schindler	G. Bück
1985	G. Schwämlein	W. Kast	M. Müller	S. Herfort	M. Müller	K. Horlacher	G. Bück
1986	G. Schwämlein	W. Kast	M. Müller	S. Herfort	M. Müller	K. Horlacher	G. Bück
1987	G. Schwämlein	W. Kast	M. Müller	S. Herfort	M. Müller	K. Horlacher	G. Bück
1988	G. Schwämlein	W. Kast	R. Förster	D. Lehanka	G. Edinger	K. Horlacher	G. Bück
1989	G. Schwämlein	W. Kast	R. Förster	D. Lehanka	G. Edinger	K. Horlacher	G. Bück
1990	G. Schwämlein	W. Kast	R. Förster	D. Lehanka	G. Edinger	K. Horlacher	
1991	G. Schwämlein	W. Kast	R. Förster	D. Lehanka	G. Edinger	K. Horlacher	
1992	G. Schwämlein	W. Kast	E. Kamptmann	D. Lehanka	G. Edinger	K. Horlacher	
1993	G. Schwämlein	W. Kast	E. Kamptmann	D. Lehanka	G. Edinger	K. Horlacher	
1994	G. Schwämlein	W. Kast	E. Kamptmann	D. Lehanka	M. Melchinger	K. Horlacher	
1995	G. Schwämlein	W. Kast	E. Kamptmann	D. Lehanka	M. Melchinger	S. Lüftner	J. Meiser
1996	G. Schwämlein	W. Kast	E. Kamptmann	D. Lehanka	M. Melchinger	S. Lüftner	J. Meiser

Übersicht Abteilungsleiter VfB Jagstheim

Jahr	Fußball	stv. Fußball	Senioren-Fußball	Turnen	Tennis	stv. Tennis	Frauen-Turnen	stv. Frauen-Turnen	Volleyball	Tisch-tennis	Tischtennis Jugend
1946	E. Berthold										
1947	E. Berthold										
1948	O. Munzinger										
1949	O. Munzinger										
1950	K. Baer										
1951	E. Berthold										
1952	E. Berthold										
1953	K. Baer										
1954	W. Hanselmann										
1955	W. Hanselmann										
1956	G. Schroll										
1957	G. Schroll										
1958	G. Schroll										
1959	G. Schroll						H. Wolpert				
1960	G. Schroll						H. Wolpert				
1961	G. Schroll						J. Emmert				
1962	G. Schroll						J. Holstein				
1963	G. Schroll						M. Wilhelm				
1964	G. Schroll						M. Wilhelm				
1965	G. Schroll						T. Gsell				
1966	G. Schroll						T. Gsell				
1967	G. Schroll						T. Gsell				
1968	G. Schroll						T. Gsell				
1969	G. Schroll						T. Gsell				
1970	G. Schroll										

Jahr	Fußball	stv. Fußball	Senioren-Fußball	Turnen	Tennis	stv. Tennis	Frauen-Turnen	stv. Frauen-Turnen	Volleyball	Tisch-tennis	Tischtennis Jugend
1971	R. Kast										
1972	R. Kast										
1973	R. Kast						R. Vogelsang				
1974	R. Kast						R. Vogelsang				
1975	R. Kast			D. Taubitz			R. Vogelsang				
1976	R. Kast			D. Taubitz			R. Vogelsang				
1977	R. Kast			D. Taubitz			K. Staudenraus				
1978	R. Kast			D. Taubitz			K. Staudenraus				
1979	R. Kast			D. Taubitz			K. Staudenraus				
1980	R. Kast			D. Taubitz	W. Kast	F. Seybold	B. Muskat				
1981	R. Förster			D. Taubitz	W. Kast	F. Seybold	B. Muskat				
1982	R. Förster			D. Taubitz	W. Kast	F. Seybold	B. Muskat				
1983	R. Förster			D. Taubitz	W. Kast	F. Seybold	C. Förster				
1984	H. Milbradt	W. Gsell	W. Bayer	D. Taubitz	W. Kast	F. Seybold	C. Förster		S. Himmier		
1985	H. Milbradt	W. Gsell	W. Bayer	D. Taubitz	W. Kast	F. Seybold	C. Förster		S. Himmier		
1986	H. Milbradt	W. Gsell	W. Bayer	D. Taubitz	F. Seybold	J. Schwarz	C. Förster		S. Himmier		
1987	H. Milbradt	W. Gsell	W. Bayer	D. Taubitz	F. Seybold	J. Schwarz	M. Philipp		S. Himmier		
1988	W. Gsell	J. Meiser	W. Bayer	D. Taubitz	F. Seybold	J. Schwarz	M. Philipp	G. Rueck			B. Schüler
1989	W. Gsell	J. Meiser	W. Bayer	D. Taubitz	F. Seybold	J. Schwarz	M. Philipp	G. Rueck	U. Gollmann	B. Wilsch	B. Schüler
1990	W. Gsell	J. Meiser	K. Horlacher	D. Taubitz	F. Seybold	F. Schelb	M. Philipp	G. Rueck	U. Gollmann	B. Wilsch	B. Schüler
1991	W. Gsell	J. Meiser	K. Horlacher	D. Taubitz	F. Seybold	F. Schelb	M. Philipp	G. Rueck	U. Gollmann	B. Wilsch	B. Schüler
1992	J. Meiser	T. Munzinger	K. Horlacher	D. Taubitz	F. Seybold	J. Wüst	M. Philipp	G. Rueck	U. Gollmann	B. Wilsch	B. Schüler
1993	J. Meiser	T. Munzinger	K. Horlacher	D. Taubitz	F. Seybold	J. Wüst	I. Wappler	G. Rueck	U. Gollmann	B. Wilsch	B. Schüler
1994	K. Lüftner	T. Munzinger	H. Milbradt	D. Taubitz	F. Seybold	J. Wüst	S. Buckel	G. Rueck	U. Gollmann	T. Roth	B. Schüler
1995	K. Lüftner	T. Munzinger	H. Milbradt	D. Taubitz	F. Seybold	J. Wüst	S. Buckel	G. Rueck	U. Gollmann	T. Roth	R. Müller
1996	K. Lüftner	T. Munzinger	H. Milbradt	D. Taubitz	F. Seybold	J. Wüst	S. Buckel	G. Rueck	U. Gollmann	T. Roth	R. Müller

Sport und Spiel

Sportvorschau zum Sonntag

Kreisklasse B, Gruppe I Jagstheim — Ellrichshausen

In diesem Spiel stehen sich zwei ausgesprochene Kampfmannschaften gegenüber und es darf angenommen werden, daß ein kampfbetontes Spiel zustande kommt, bei dem die Tagesform den Ausschlag zu einem Erfolg geben wird.

Jagstheim — Ellrichshausen 6 : 1

Jagstheim diktierte während des ganzen Spieles eindeutig das Spielgeschehen. Bis zur Pause konnte Ellrichshausen das Spiel offen gestalten, doch nach dem Seitenwechsel drehte Jagstheim gewaltig auf und schoß in regelmäßigen Abständen 5 weitere Tore. 15 Minuten vor Spielende brach Ellrichshausen das Spiel infolge Meinungsverschiedenheiten innerhalb der Mannschaft ab. Jagstheim wartete dieses Mal mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung auf und konnte reallos überzeugen.

Jagstheim I — Crailsheim II 3 : 2 (2 : 1)

Jagstheim darf als glücklicher Sieger angesprochen werden, da dem Spielverlauf nach ein Unentschieden zunächst gerechtfertigt gewesen wäre, denn zwei von Crailsheim erzielte Tore wurden vom Schiedsrichter nicht gegeben.

Jagstheim A-Jugend — Crailsheim A-Jugend 0 : 2 (0 : 1)

Die Crailsheimer Jugend zeigte ein schönes und anständiges Spiel und gewann in dieser Höhe verdient. Besonders der Crailsheimer Torhüter zeigte sich von der besten Seite und hatte großen Anteil am Siege seiner Mannschaft. RÜ-

Frauenhandball Jagstheim — Satteldorf 5 : 1

Im Freundschaftsspiel standen sich beide Mannschaften in Jagstheim gegenüber. Die Jagstheimer Mädels hatten aus ihrem letzten Spiel viel gelernt und gewannen in dieser Höhe verdient. Die Satteldorfer Mannschaft, die damit ihr erstes Spiel bestritt, hat sich tapfer gehalten. RÜ-

-as- Jagstheim. Im Rahmen der Jugendarbeit veranstaltete die Tischtennisgemeinschaft des Kreisjugendausschusses Crailsheim am Sonntag im Gasthaus „Krone“ einige Werbespiele im Einzel und im Doppel. Bürgermeister Müller zeigte auch für diese Sportart lebhaftes Interesse. Etwa 60 Jungen und Mädels wohnten den Spielen bei.

Für unsere Jugend

Jungen und Mädels, aufgepaßt!

Heute schickt euch Herr Oberleutnant Mitchell, der Sport- und Jugendoffizier an der Militärregierung Crailsheim, der euch allen ja, vielen wenigstens dem Namen nach, bekannt ist, durch unsere kleine „Zeitung“ nachfolgende Grüße. Vergesst ferner nicht den Wochenplan und die kleinen Kurzmeldungen zu lesen und zu bedenken. Die Redaktion.

An die Jugend des Kreises Crailsheim

Es hat mir große Freude bereitet, mit der Jugend des Kreises und auch mit den Personen, die mit der Jugendarbeit in Verbindung stehen, zusammenzuarbeiten. Bis zum heutigen Tage war ich recht zufrieden mit dem Widerhall, den unser Programm bei den jungen Menschen gefunden hat, aber ich bin sicher, daß es noch mehr gibt, die an unseren Jugendbestrebungen interessiert sind, als diejenigen, die zurzeit aktiv daran mitarbeiten.

Ich möchte gerne sehen, daß in jeder Gemeinde im Kreise ein Jugendgemeinschaftsraum eingerichtet wird und die jungen Leute entschlossen daran mitarbeiten. Es ist nicht meine Absicht, irgend jemanden zu zwingen, das wäre nicht demokratisch. Jeder einzelne hat das Recht, das auszuwählen, was ihm Freude macht. Von diesem Ideal werden wir nie abweichen. Jeder Jugendleiter oder jeder junge Mensch aus der Jugend des Kreises darf sein Anliegen hier vorbringen und wir werden ihm Gehör schenken.

James A. Mitchell,
1st. Leutnant CE, ALSO - GYA Officer.

Vorläufig keine weitere Stromkürzung

Das Landeswirtschaftsamt Württemberg-Baden legte auf einer Tagung im Arbeitsministerium einen nach Dringlichkeitsstufen gestaffelten Plan zur Durchführung der Stromkürzungen vor.

Die Stromzuteilung für Haushalte wird danach vorläufig nicht weiter eingeschränkt.

Handel, Gewerbe und Industrie dürfen nur noch höchstens 70 Prozent ihrer Zuteilung für August verbrauchen. Diese Einschränkung gilt nicht für unentbehrliche, öffentliche Einrichtungen.

Der Plan fand allgemeine Billigung. (dana)

Interessant - aus Kreis und Land

F. Gr. Jagstheim. Mit einem schönen, alten Brauch ist der Gesangsverein Liederkranz nach langen Jahren zum ersten Male wieder vor die Öffentlichkeit getreten. Anlässlich der Hochzeit des Sangesbruders Otto Präg brachte der Verein mit einem Fackelzug dem Brautpaar ein Ständchen, nachdem der Vorstand Steinbrenner die besten Glückwünsche der Sänger übermittelte. Wie sehr sich die Bevölkerung über das Wiederaufleben dieser alten Sitte freute, bewies die überaus zahlreiche Beteiligung von jung und alt.

Das Vermögen der Stadt Crailsheim setzte sich bei Aufstellung des Haushaltsplanes für das Rechnungsjahr 1945 wie folgt zusammen:

Rohes Geldvermögen einschl. des erhaltungspflichtigen Kapitalvermögens	1 534 540
Feldgrundstücke ca. 157 ha, Wert etwa	300 000
Waldungen ca. 167 ha, Wert etwa	270 000
Gebäude mit einem Brandversicherungsanschlag von	717 190
Vermögen an Fahrnis, schätzungsweise	150 000
	<u>2 971 730</u>

Die Schulden betragen insgesamt 421 313
Mithin verbleiben RM. 2 550 417

Der Kriegsschaden an den Gebäuden beträgt rund 438 000 RM., der Schaden an Fahrnis ist auf 250 000 RM. zu schätzen. Die Werte und Schäden der Versorgungsbetriebe sind hierunter nicht inbegriffen.

Verfall der Tankausweise

Im Hinblick auf die Treibstofflage sind die Tankausweiskarten (Kraftstoffmarken für Benzin, Traktoren- und Dieselmotoren sowie Motorenölmarken und Tankholzbezugscheine) bis 15. Januar 1947 einschließlich verlängert worden. Diese Regelung gilt für die gesamte UZ-Zone. Kraftstoffmarken, die nach diesem Termin bei den Tankstellen zur Einlösung vorgelegt werden, können nicht mehr beliefert werden. Jeder Fahrzeughalter wird darauf aufmerksam gemacht, seine Kraftstoffmarken rechtzeitig bei den Tankstellen einzulösen, damit zum Verfallstermin dort keine Anstauungen entstehen und eventuell die Tanklager einige Tage keinen Kraftstoff haben.

Jagstheim. In der Bäckerei Rösser wurde durch Einschlagen einer Fensterscheibe ein Einbruchdiebstahl verübt und ein Radioapparat gestohlen.

M. Jagstheim. Am Montag, den 23. Dezember, versammelte sich jung und alt im hiesigen Kronensaal, um gemeinsam Weihnachten zu feiern. Auf fünf langen Tischen waren die Geschenke und Kuchen aufgebaut, um die kleinen Gäste (etwa 120 Ostflüchtlings- und Waisenkinder) zu erfreuen. Das Programm wechselte in bunter Reihenfolge, dargestellt von den Kindern der Ober- und Unterklasse und der Mädelsgruppe des Sportvereins. Der Ortspfarrer Herr Hauff und der Vertrauensmann der Ostflüchtlings Herr Dennl sprachen herzliche Worte an die Versammelten. Irene Göhler (Klavier) und Alex Roth (Akkordeon) verschönten die Feier durch musikalische Einlagen. — Am Heiligen Abend erfreute der hiesige Gesangsverein die Bevölkerung durch den Gesang von Weihnachtsliedern an verschiedenen Plätzen des Ortes.

Fleischsonderzuteilung

Normalverbraucher erhalten auf die Lebensmittelkarten der 96. Zuteilungsperiode je 200 g Fleisch auf folgende Abschnitte: Erwachsene über 20 Jahre Sonderabschnitt SZ Nr. 105 und 106, Jugend (10 bis 20 Jahre) Sonderabschnitt SZ Nr. 205 und 206, Kinder (6 bis 10 Jahre) Sonderabschnitt SZ Nr. 305 und 306, Kleinkinder (3 bis 6 Jahre) Sonderabschnitt SZ Nr. 405 und 406, Kleinstkinder (1 bis 3 Jahre) Sonderabschnitt SZ Nr. 505 und 506. Teilselbstversorger in Fleisch, Butter und Fleisch, Fleisch und Brot mit den Abschnitten TSV 2, 4, 6, 8 dürfen nicht beliefert werden. (B)

... daß Jugendliche jetzt bis zum 20. Lebensjahr „jugendlich“ sind. Dies gilt von der 95. Lebensmittelkartenperiode an in Württemberg-Baden.

Was der Bauer wissen muß:

Zufuhr auf den Schwelnermärkten

Am 2. Dezember in Kirchberg (Jagst)	174 Ferkel
am 3. Dezember in Gerabronn	146 Ferkel
am 4. Dezember in Blaufelden	158 Ferkel
am 6. Dezember in Crailsheim	183 Ferkel

Ausgesucht und zusammengestellt von Kurt Meiser dank freundlicher Unterstützung durch das Hohenloher Tagblatt.

**Es muß aber
unter
uns bleiben!**



Marshall 772

z.B. für VW Golf/
Ford Escort
155 R 13 T

69,-

Firestone F 570

z.B. für VW Golf/
Opel Astra
175/70 R 13 T

85,-

Goodyear NCT 3

z.B. für Audi A4/A6/
Mercedes C-Klasse
195/65 R 15 H

175,-

Pirelli P 6000

z.B. für BMW 5 H/
Mercedes E-Klasse
195/65 R 15 V

219,-

Firestone FH 680

z.B. für VW Passat/
Ford Mondeo
185/65 R 14

125,-

Bridgestone B 320

z.B. für VW Polo/
Renault Twingo/
Opel Corsa
155/70 R 13 T

125,-



... zuerst zu REIFF.



74564 Crailsheim, Haller Str. 90, Tel. 0 79 51 / 2 31 68



Die wichtigsten baulichen Meilensteine

Unser VfB war nicht nur in sportlicher Hinsicht die vergangenen 50 Jahre sehr aktiv. Es wurde auch kräftig in die Hände gespuckt, und somit einiges aus dem Boden „gestampft“.

Geprägt von Idealismus, Zielstrebigkeit und Kameradschaft, kann sich das über fünf Jahrzehnte Geleistete sehen lassen.

Der als Fußballverein gegründete VfB mußte nach seiner Gründung als erstes eine Basis schaffen, um überhaupt am Spielbetrieb teilnehmen zu können.

War es doch kurz nach Kriegsende nicht einfach, ein solches Unterfangen durchzuführen.

Unter schwierigsten Bedingungen wurde der Gipssteinbruch an der Abergstraße zu einem einigermaßen bespielbaren Fußballplatz umfunktioniert.

Erst acht Jahre nach Vereinsgründung, im Jahre 1954, hatte man die nötigen finanziellen Mittel, um sich ein „Häusle“ zu bauen, in dem Umkleidekabinen sowie Duschen und eine Toilette untergebracht waren. Somit bestand die Möglichkeit, einen normalen Spielbetrieb durchzuführen.



Bauunternehmung · Hoch-, Tief- u. Stahlbetonbau Gottlieb Ziegler GmbH & Co. KG

74564 Crailsheim · Peter-Henlein-Straße 1 · Telefon 0 79 51 / 4 20 81

- Kernbohrungen und Sägeschnitte in Wände und Decken
- Umbau- und Sanierungsarbeiten
- Erweiterungsbauten

Die Fachfirma für Bauarbeiten



Wir wünschen dem VfB Jagstheim ein gelungenes Jubiläum.

Fliesen Früh

Fliesenfachgeschäft

Ihr Fliesenlegerfachbetrieb ist Mitglied im Landesinnungsverband Fliesen Baden-Württemberg



Beratung und Ausführung aller Fliesen-, Platten- und Natursteinarbeiten

Roland Früh

Fliesenlegermeister

Grünlandweg 12
74564 Crailsheim-Jagstheim
Telefon 0 79 51 / 75 89
Telefax 0 79 51 / 4 39 52

Vereinslokal war in den Gründerjahren das Gasthaus „Stern“, anschließend war man in der „Krone“, bis man 1975 ins Gasthaus „Rose“ wechselte.

Die im Jahre 1957 von der Gemeinde Jagstheim erbaute Turnhalle, die zu den ersten in der Umgebung zählte, ermöglichte zudem, den Trainingsbetrieb auch bei schlechter Witterung aufrechtzuerhalten. Und was besonders wichtig war: man konnte durch gesellschaftliche Veranstaltungen die Vereinskasse aufbessern. Ferner wurde die Möglichkeit geschaffen, weitere Abteilungen ins Leben zu rufen. So sprossen aus dem einstigen Fußballverein weitere Abteilungen (die sich in gesonderten Berichten vorstellen), der VfB wurde somit seinem Namen „Verein für Bewegungsspiele“ gerecht.

Im Jahr 1980 gründete sich die Tennisabteilung. Sie hat sich anfangs viel vorgenommen, hat aber ihre Hürden mit Bravour gemeistert. Im Sommer 1980 wurden bereits zwei Tennisplätze oberhalb des Sportplatzes fertiggestellt. Noch im selben Jahr wurde mit dem Bau des Tennisheimes begonnen. Dies wurde in eigener Regie in immens vielen Arbeitsstunden im Herbst 1982 fertiggestellt. Anlässlich des 10jährigen Jubiläums der Tennisabteilung wurde 1990 ein dritter Tennisplatz seiner Bestimmung übergeben.



Reiseservice Vogt

Das Reisebüro für Ihre Gruppenreise nach Maß!

Bus – Bahn – Flug – Schiff

Informationsreisen, Städtetouren, Landwirtschaftliche Studienreisen,
Erlebnisreisen, Incentivereisen

Reiseservice Vogt

Windisch-Bockenfeld 7, 74575 Schrozberg
Telefon 0 79 39/80 00 · Telefax 0 79 39/12 00



Getränkemarkt Josef Böhm

Gaidorfer Straße 120 · 74564 Crailsheim-West

**Haller
Löwenbräu**

... mit den hällisch-
guten Bierspezialitäten

Öffnungszeiten:

Montag	14–18 Uhr
Dienstag	9–12 Uhr
Mittwoch und Donnerstag	14–18 Uhr
Freitag	9–12 Uhr und 14–18 Uhr
Samstag	8–13 Uhr

Telefon privat 0 79 55/20 85
Telefon Crailsheim 0 79 51/2 55 95
Telefax 0 79 55/20 85

Schneider

Heizung + Sanitär+ Klima

Telefon 0 79 67/5 75 · Telefax 0 79 67/5 77
74597 Stimpfach

Für die Fußballer ging 1982 ein lange gehegter Wunsch in Erfüllung, nachdem ein zweites Spielfeld gebaut wurde. Es wurde unumgänglich, da Trainings- und Spielbetrieb von Jugend, Aktiven und Senioren auf einem Spielfeld nicht mehr zuzumuten war. Durch die Überbeanspruchung glich es eher einem „Acker“ als einem Spielfeld. Ausweichmöglichkeiten gab es bis dato nur auf einer nahegelegenen Wiese. Zusammen mit den Tennisplätzen wurde der neue Sportplatz an Pfingsten 1982 offiziell eingeweiht.

Zum 40jährigen Jubiläum 1986 hat man sich vorgenommen, das „Häusle“ auf Vordermann zu bringen. Die sanitären Anlagen ließen doch zu wünschen übrig. Erforderliche Räumlichkeiten waren nicht vorhanden. So hat man sich entschlossen, das bestehende Gebäude zu verlängern und grundlegend zu sanieren bzw. zu modernisieren. Unzählige Arbeitsstunden und literweise Schweiß waren angesagt. Doch das Ziel vor Augen und etwas „Gaudi“ dabei helfen, die Strapazen zu vergessen. Gemeinschaftlich, mit enormen Tempo, ging man voller Elan zu Werke.



Gemeinsam tut man sich leichter

Getränke-Zeller GmbH

Crailsheim-Jagstheim
Mühlenstraße 31 · Telefon 079 51 / 52 83



Apfelweinkellerei
Brennereien
Weinhandlung



Lieferant Württemberger Weine, denn Kenner trinken
Württemberg zu jeder Gelegenheit



Christels Reiterstüble

Crailsheim-Onolzheim
Tel. 079 51 / 284 35 · Fax 2 85 35

Pferdepension · Fohlenweide
Reithalle 20 x 40 m
Große Weidefläche am Haus
Erholung für Pferd und Reiter
Gemütliches Reiterstüble mit deftigem Vesper,
Kaffee und Kuchen

Öffnungszeiten:

Montag	Ruhetag
Dienstag bis Freitag	17.00 bis 24.00 Uhr
Samstag	14.00 bis 24.00 Uhr
Sonntag	10.00 bis 24.00 Uhr

Jeden Samstag Blootzessen · Jeden Freitag Spare Ribs



Bald ist es soweit

Doch das schier Unfaßbare geschah kurz vor Vollendung des Bauwerkes. In den frühen Morgenstunden des 8. April 1986 schrillten in Jagstheim die Feuersirenen.

Das neu geschaffene Fußballerheim brannte lichterloh. Übrig blieben lediglich ein paar verkohlte Balken und kahle Wände. Geschockt und mit Tränen in den Augen ist so mancher agile Helfer vor dem völlig zerstörten „Vereinsheim“ gestanden. Jeder hatte ein Stück von seinem Geleisteten verloren, war doch die ganze Mühe und Anstrengung dahin.

Seite 4 • BILD • Stuttgart, 9. April 1986

Vereinsheim angezündet Jagstheim

—
Unbekannte zündeten gestern das Vereinsheim des VfB Jagstheim (Kreis Schwäbisch Hall) an. Das Haus brannte völlig nieder, 150 000 Mark Schaden.

BILD

UNABHÄNGIG · ÜBERPARTEILICH



Ohne Worte . . .



Doch wie im sportlichen Bereich galt es auch hier, die Tiefschläge zu überwinden. Nichtsdestotrotz ließ man die Köpfe nicht hängen, mit vereinten Kräften wurde wieder aufgebaut. Bereits im Mai 1986 wurde das zweite Richtfest innerhalb kürzester Zeit gefeiert. Das Vereinsheim fand dennoch zum Jubiläum seine gebührende Fertigstellung.



So fanden die Fußballer hier ihr neues Zuhause, das sich stetiger Beliebtheit erfreut. Doch das Rad der Zeit bleibt nicht stehen und man fragt sich nur, wann die momentanen Gedanken und Versionen über eine Erweiterung in die Realität umgesetzt werden können.

Dies sollte ein kleiner Streifzug durch 50 Jahre Aktivität des VfB sein, dessen Vollständigkeit jedoch den Rahmen sprengen würde.

Horst Philipp

Markenschuhe für die ganze Familie

Wir verkaufen nicht nur,
wir **reparieren** auch!

Fritz-Martin Fetzer

Schuhe und Textilien

Hauptstraße 147

74564 Crailsheim-Jagstheim

Tel. 07951/5672 · Fax 07951/6532

Schenken Sie, was lange Freude macht!

BIRKENSTOCK's
für Ihre Verwandten, Bekannten und Mitarbeiter!



BIRKENSTOCK

Fachgeschäft mit dem freundlichen Service

VIelfalt ist bei uns Programm.

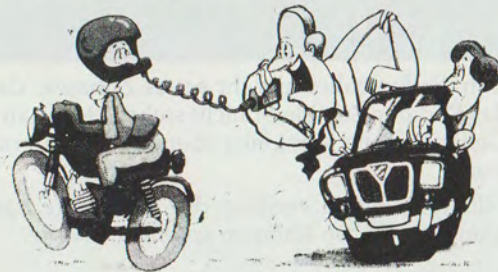


Ob klein und wendig, spritzig und sportlich, praktisch und wirtschaftlich oder elegant und komfortabel. Bei PEUGEOT findet jeder das Fahrzeug, das genau zu ihm paßt. Lassen Sie sich überzeugen. Wir beraten Sie gerne.

**Autohaus
Lauterbach**

Gaildorfer Str. 123 · 74564 Crailsheim · Tel. 07951/22970

FAHRSCHULE KIDERLEN



Unsere Aktion:



**Highlights
für Ihr Haar**

Farbglanzsträhnen
setzen Ihr Haar in Szene!

RÜCK **Salon**

74564 Crailsheim · Lange Straße 50
Telefon und Telefax 07951/8147

Wählen Sie Ihre persönlichen Highlights

Vereinsheim VfB

Als im April 1986 unser Vereinsheim für den Einzug fertig war, war die Enttäuschung groß, als durch einen Brand das Vereinsheim bis auf die Grundmauern niederbrannte. Da hieß es von vorne anfangen. Doch 1987 war es dann soweit, wir hatten ein schönes, gemütliches Vereinsheim. Das Vereinsheim wird von Inge und Heinz (Baron) mit großer Freude bewirtschaftet. Montag und Freitag ist das Vereinsheim von 19.30 bis 24.00 Uhr geöffnet. Und bei Heimspielen, wenn wir unsere Gäste mit Kaffee und Kuchen bewirten. Wir freuen uns über alle Gäste, die wir bewirten dürfen. Sonntags sorgen Ida und Manuela Allgeyer in unserer Wurstbude für „den kleinen Hunger zwischendurch“!



„Die zwei“ vom Vereinsheim – Heinz und Inge.

Schnittholz • Profildretter • Paneele • Baustoffe

HOFFMANN HOLZHANDEL



Inhaber: Martin Thumm

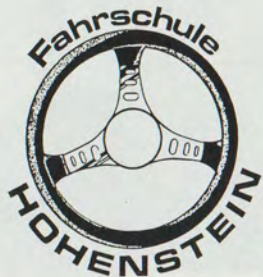
74564 Crailsheim-Jagstheim · Telefon (07951) 4 14 17 + 4 32 15
Mühlenstraße 39 · Telefax (07951) 4 29 73

HOLZ

Und Deine Welt
hat wieder ein Gesicht.

Wir wünschen
dem VfB Jagstheim
alles Gute zum
50. Jubiläum und
für die Zukunft
viel Erfolg.

Fahrschule R. Hohenstein



Goldbacher Straße 28
74564 Crailsheim
Telefon 4 14 41

Unterricht Mo. + Do., 19 Uhr

Teilnahme jederzeit möglich!



Manuela und Ida im „Auberg-Imbiß“



Haben wir ein Spiel gewonnen . . .

Porträt über Frau Johanna Föll, die treueste Anhängerin des VfB Jagstheim

Es ist Sonntag, kurz vor 13.00 Uhr, die Spieler der Reserve ziehen sich gerade um. Weit und breit ist noch kein Fan zu sehen, doch sie ist schon da: Frau Johanna Föll, Jahrgang 1913, die schon im Gründungsjahr dem VfB beitrug. Sie kam 1944 mit ihren zwei Töchtern nach Jagstheim zu Onkel und Tante. Innerhalb kurzer Zeit mußte sie den Verlust ihres Mannes, der im Krieg gefallen war, und den Verlust ihrer Eltern, die bei einem Bombenangriff auf Heilbronn ums Leben gekommen waren, beklagen. Sie erlernte hier das Nähen und brachte sich und ihre Töchter trotz aller Schicksalsschläge gut durch die schwere Zeit. Sie ist heute noch darauf stolz, daß sie es geschafft hat. Seit dieser Zeit, nachdem sie bei Familie Berthold fragte, ob man in den VfB Jagstheim eintreten könne, hält sie zu ihrem VfB.



Johanna Föll bei der Meisterfeier 1993

In einem Interview im Februar dieses Jahres erzählte sie über sich, den VfB, ihre Erinnerungen und vieles mehr:

Erinnerungen: „Früher sind wir mit einem ‚Prinz‘ zu den Auswärtsspielen gefahren. Im Winter hatten wir eine Bettflasche dabei, um die Füße zu wärmen.“

Sonntag: „Fußball, das ist mein Sonntag. Bis um halb eins habe ich gegessen und warte auf den Karle (Karl Strauß), dann will ich fort zu meinem Platz hinter dem Tor, zwischendurch gehe ich einen Kaffee trinken.“

Spielausfall: „Alles ist gerichtet, und dann fällt das Spiel aus, das ist ganz schlimm.“

Sportanlage des VfB Jagstheim: „Jagstheim hat eine der schönsten Sportanlagen, weil man da von allen Seiten hinfahren und zuschauen kann.“

Die Mannschaft: „Der Jürgen Thumm fehlt uns hinten drin, der hat immer so gut ausgeputzt. Das Reinschreien zum Schiedsrichter bringt doch nur Hektik. Einige der Spieler lassen sich dadurch anstecken, schimpfen mit, und schon gibt es wieder eine Karte.“

Erfolg: „Auf- und Abstieg sind nicht so wichtig, die Freude am Sport ist ausschlaggebend. So, wie es ist, so ist es, und so muß man es annehmen, denn die anderen Vereine können auch Fußball spielen. Man darf nicht zu viel erwarten, denn hier bekommt man kein Geld, viele opfern sogar ihre Gesundheit für den Sport.“

VfB Jagstheim: „Ich bin begeistert von dem Verein, ja, ich liebe ihn. Besonders die letzten zwölf Jahre sind für mich ein Höhepunkt, weil ich fast jedesmal dabei sein durfte, und das hat mich erhalten.“

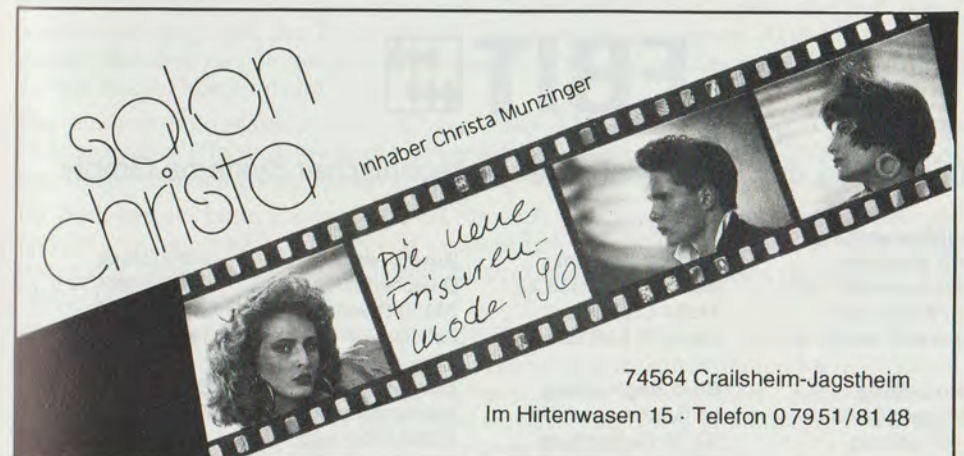
50jähriges Jubiläum: „Ich freue mich auf das Jubiläum. Man muß den Verein unterstützen, auch in schlechten Zeiten. Und dann ist es doch schön, wenn man sagen kann: ‚50 Jahre VfB Jagstheim, und ich bin seit dem Anfang dabei.‘“

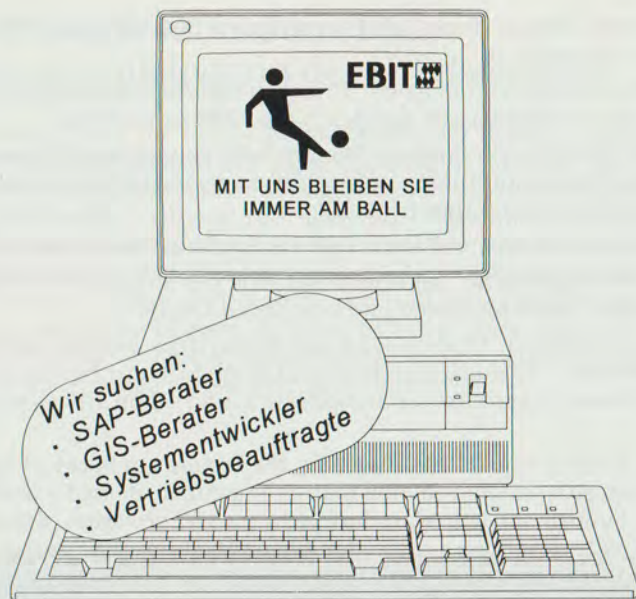
Abschließend möchte sich Frau Föll noch beim Karle bedanken, denn ohne ihn wäre das alles für sie nicht möglich gewesen.

Wir bedanken uns für dieses bemerkenswerte Interview bei Frau Föll und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und viel Gesundheit.

PS: Sie fährt auch noch mit 83 Jahren Traktor.

(Mo)





Ihr kompetenter Partner bei gesamtheitlichen Lösungen

für

- Ver- und Entsorgungswirtschaft
- Kommunen
- Stadtwerke
- Industrie

in den Bereichen

- Datenerhebung
- Datenerfassung
- Beratung
- Entwicklung
- Projektleitung

EBIT

Entwicklung und Betrieb informationstechnischer Systeme GmbH

Hauptverwaltung

Büro München
Kistlerhofstraße 168
81379 München
Tel. 0 89/7 48 46 - 0

Büro Crailsheim
Worthingtonstraße 27
74564 Crailsheim
Tel. 0 79 51/3 90 - 0

Büro Dresden
Drescherhäuser 5
01159 Dresden
Tel. 03 51/4 20 20

Büro Erfurt
Spielbergtor 12 d
99099 Erfurt
Tel. 03 61/6 71 33 91

Büro Leipzig
Körnerstraße 68
04107 Leipzig
Tel. 03 41/31 29 - 34

Büro Regensburg
Im Gewerbepark D4
93059 Regensburg
Tel. 09 41/4 66 99 - 0

Büro Würzburg
Hofmannstraße 8
97084 Würzburg
Tel. 09 31/6 10 01 - 0

Büro Wien
Ketzergasse 29
A-1232 Wien
Tel. 00 43/2 22/69 55 00

Die Story zum Dorfpokal

Entstanden ist der Dorfpokal für Fußballspieler aus dem Hobby-Fußballturnier beim 40jährigen Jubiläum. Gespielt wurde im Jahre 1986 von Montag bis Freitag mit 13 Mannschaften. Es siegten die Freizeitkicker aus Altenmünster. Zugelassen waren nur solche Spieler, die in den letzten zwölf Monaten in keiner aktiven Fußballmannschaft gespielt hatten. Dies hat sich bis zum letzten „Dorfpokal im Jahre 1995“ so bewährt, wenn auch verschiedene Teams diese Regelung nicht so genau eingehalten haben. Auch im Jahre 1987 wurde nochmals ein offenes „Gerümpelturnier“ ausgeschrieben. Die Siedlungsbolzer vom Sauerbrunnen siegten in einem denkwürdigen Endspiel und konnten sich somit vor zehn anderen Mannschaften platzieren. Bei ziemlicher Dunkelheit und ohne Flutlicht traten die Siedlungsbolzer gegen den Vorjahressieger aus Altenmünster an. Spieler und Zuschauer (sowie Schiedsrichter) informierten sich während des Spieles untereinander über den Spielstand, und nach Rückfragen wurden die Siedlungsbolzer zum Sieger erklärt. Aber alle Spieler trugen die Sache mit Humor und ließen sich den Spaß am Fußball nicht nehmen.

Ab dem Jahre 1988 wurde dann ein eintägiger Jagstheimer Dorfpokal ausgeführt. Auswärtige Teams – mit Ausnahme der Wanderfreunde Steinbach – waren nicht mehr zugelassen.

Folgende Sieger konnten sich auf dem Wanderpokal verewigen:

- 1988 Schützenverein Jagstheim
- 1989 Tennisabteilung VfB Jagstheim
- 1990 Tennisabteilung VfB Jagstheim
- 1991 Volleyballabteilung VfB Jagstheim
- 1992 Tennisabteilung VfB Jagstheim
- 1993 Volleyballabteilung VfB Jagstheim
- 1994 Volleyballabteilung VfB Jagstheim
- 1995 Volleyballabteilung VfB Jagstheim

Leider war es den Teams von Rolling Stones, Ü40, Stammtisch Hirsch, Wanderfreunde Steinbach, freiwillige Feuerwehr, Posaunenchor, Fischereiverein und Auto-Meiser nicht gegönnt, den Pokal für ein Jahr ihr eigen zu nennen. Aber die überwiegende Mehrheit der Teilnehmer hat ohnehin den Spaß am Sport und das jährliche Treffen in den Vordergrund gestellt.

Ein schönes Rahmenprogramm (Cheer-Leaders und ein Fußballspiel Jagstheimer Hobby-Fußballerinnen) sowie die Bewirtschaftung durch Inge und Heinz Milbradt mit Team rundeten jeweils einen schönen Sommersonntag ab.

Im Einlagespiel beim Dorfpokal 1994 standen sich zwei Damenmannschaften gegenüber. Es handelte sich dabei um vermeintlich gleich starke Teams. In Grün-Weiß traten die Damen von Joga Dynamit an, und in Rot-Weiß steckten die Damen vom „Bögschen“ Al-Bundy-Team.

Zur Halbzeit stand es noch 0:0, und jeder Trainer war bemüht, seinen Spielerinnen noch mal Feuer zu machen. Jedoch nach dem Spiel war man schlauer. Joga Dynamit siegte mit 3:0, und die Rot-Weißen schlichen geknickt vom Platz. Bemerkenswert war, daß alle drei Tore von der agilen und umsichtigen Ute Gollmann erzielt wurden. Die Fans werden dieses Spiel noch lange in Erinnerung behalten. (GS)



Ford. Die tun was.

Galaxy



Der neue Ford Galaxy. Sehen. Testen. Staunen.

Das müssen Sie sehen: eine Großraumlimousine, die nicht größer ist als ein Kombi. Und die sich genauso sicher und handlich fährt wie eine Limousine. Glauben Sie nicht? Dann probieren Sie's aus. Wir erwarten Sie zur Testfahrt. Und versprechen Ihnen: Sie werden staunen.

Ford Galaxy. Die clevere Alternative.

74586 FRANKENHARDT-HONHARDT · FRÄNKISCHE STRASSE 21-22

TELEFON 079 59/2027 · TELEFAX 079 59/13 40

**Autohaus
Bueck** GmbH

Hoch-, Tief- und Sanierungsbau
Wohnbau
Industriebau
WR Riecker Bau

WR **Unsere Leistungen im Überblick**

WR Hoch- und Tiefbau
Mauerarbeiten
Stahlbetonbau
Erdarbeiten
Entwässerung
Abbrucharbeiten

WR Sanierungs- bau
Betonsanierung
Putzsanierung
Mauerwerk- sanierung

WR Außen- anlagen
Verbundstein-
Pflaster
Randstein-
versetzung
Parkplätze
Hofeinfahrten
usw.

WR Diamant-Bohr- u. Sägetechnik
Wir gehen für Sie durch die Wand in den Bereichen:
Wand-, Boden- und Deckensägearbeiten
Betonfräsarbeiten

WR Wohn- und Geschäftsbauteil
Büro- und Industrie- gebäude als Rohbau
Schlüsselfertigbau
oder Generalunter- nehmer inklusive Projektierung

WR Vielseitig und zuverlässig
Die Flexibilität, auch besondere Aufgaben zu lösen, Termintreue und hochgerechte Ausführung sind uns besonders wichtig.
Exakte Planung und Koordination sind die Voraussetzung.

WR Zukunftsorientiert
Mit einem modernen Maschinenpark, neuen Technologien und motivierten Mitarbeitern möchten wir Ihnen helfen, Ihre Vorstellungen zu realisieren.

Wolfgang Riecker Bau GmbH
Friedrich-Bergius-Straße 11 • 74564 Crailsheim
Telefon 079 51/228 92 • Telefax 2 63 11



Oben, von links nach rechts: Betreuer „Jogsa Dynamit“ Joachim „Mogli“ Meiser, Ute Gollmann, Claudia Munzinger, Elke Eisen, Tanja Rottler, Petra Bauer, Sonja Krauss, Heike Meerbrei, Betreuer „Al-Bundy-Team“ Rainer „Slivo“ Bög;
unten, von links nach rechts: Emine Ylmaz, Beate Krämer, Simone Gollmann, Sabine Lüftner, Andrea Herfort, Karin Ströbel, Silke Lengert, Fatma Ylmaz, Andrea Lengert.



Das Bild zeigt die beiden Trainer der Hobby-Fußballerinnen und die Ohnmacht der Trainer, wenn der Ball einmal läuft.

Mietpark

Mietpark

Mietpark

Mietpark

Mietpark

Mietpark

Mietpark



U H UDO HERFORT
BAGGERBETRIEB
VERMIETUNG VON BAUMASCHINEN
UND -GERÄTEN

- Steintrennmaschinen
- Fugenschneider
- Leiter-Aufzug Alu
- Alu-Gerüst

Andere Geräte auf Anfrage!
Rufen Sie uns einfach an!

Tel. 07967 / 8983
Funktel.: 0172 / 426 0519

Steinbach/Jagst 60
74586 Frankenhardt

Mietpark

Mietpark

Mietpark

Mietpark

Mietpark



Alfred Flaig & Söhne

Bauunternehmung

Tel. 079 51 / 58 59 · Fax 079 51 / 52 55 · Autotel. 01 71 / 3 30 58 59


74564 Cr.-Jagstheim · Brückenstraße 1

Vorteile tanken.

DEA. Hier tanken Sie auf.

Nachautomat, Waschanlage,
SB-Staubsaugen, Ölwechsel, Zubehör,
Süßwaren, Getränke und Zeitschriften

Wir sind für Sie da:
Mo.-Sa. 7.00-23.00 Uhr
So. u. Feiertag 8.30-22.00 Uhr



DEA

Inhaber Dietmar und Monika Neckermann
Ellwanger Str. 7, 74564 Crailsheim, Tel. 079 51 / 76 81

Zelt- / Freizeitlager

Bereits seit Anfang der 70er Jahre bietet der VfB in den Sommerferien für seine jugendlichen Mitglieder ein einwöchiges Freizeitlager an.

Zu Beginn war Beimbach ein beliebter Zielort. Dort standen für die Übernachtung Holzhütten sowie im Haus eine Küche und sanitäre Einrichtungen zur Verfügung. Um auch den Eltern zeigen zu können, wo ihre Sprößlinge die Woche verbracht haben, veranstaltete man am letzten Abend ein Abschiedsfest, welches von den eingeladenen Eltern immer sehr gut besucht war.

Im Jahr 1982 entschlossen sich die Verantwortlichen dann, ein richtiges Zeltlager durchzuführen. Die Kinder und Jugendlichen waren mit Begeisterung dabei, und so machte man sich auf nach Vellberg. Dort wurden vier große Zelte aufgeschlagen (für die Jungs, die Mädels, die Betreuer und das Küchenzelt). Zum Schlafen kamen die Betreuer allerdings die ganze Woche kaum, da der Himmel immer wieder seine Schleusen öffnete. So mußten jede Nacht Gräben gezogen werden, damit niemand und nichts davongeschwemmt wurde. Danach ging man für weitere drei Jahre nach Beimbach, denn da wußte man, was man hatte.

1986 und 1987 verschlug es die Jagstheimer nach Unterleinleiter. Hier waren Matratzenlager, ein Waschtrog im Freien und eine Dusche in Nachbars Garten geboten.

Seit nunmehr 1988 heißt das Ziel für die Jagstheimer Freizeitgruppe Pferrenberg im Allgäu. Hier steht uns ein komplettes Haus mit Mehrbettzimmern, Küche, Bad und Gemeinschaftsraum zur Verfügung. Vor dem Haus ist eine große Wiese, die sich hervorragend für Ballspiele, aber auch für Schlammkriechen eignet. Des weiteren bieten wir in dieser Woche viel Bewegung an frischer Luft durch Bergwandern, Orientierungs- und Stadtrallyes, eine Nachtwanderung, einen Besuch im Freibad usw. Für das leibliche Wohl sorgen Inge und Heinz Milbradt; wer also im Freizeitlager an Gewicht abnimmt, ist selber schuld.

1996 findet das Freizeitlager vom 27. Juli bis 3. August statt. Wir und unsere Mannschaft hoffen, daß sich auch dieses Jahr wieder viele Kinder und Jugendliche darauf freuen und mit uns nach Pferrenberg fahren. Anmeldeformulare werden ab Mitte Mai durch die Jungsprecher der verschiedenen Abteilungen ausgegeben.

Auf Euch freuen sich

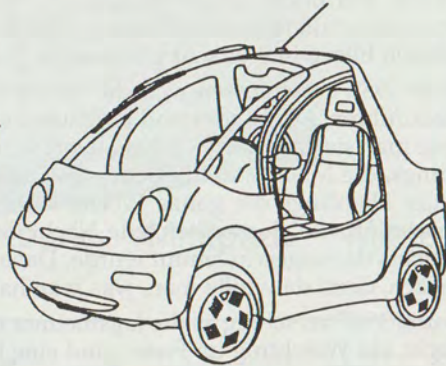
Sabine Lüftner
Jugendleiterin

Joachim Meiser
stellv. Jugendleiter

Helmut Kampmann GmbH

Austraße 14 · 74564 Crailsheim-Jagstheim

- Hotzenblitz-Elektromobile
- Photovoltaikanlagen
- Solarzellen, Wechselrichter
- und andere Komponenten
- mit Netzeinspeisung
- oder Inselbetrieb
- mit Montage
- Elektroinstallation



Tel. 079 51 / 6001, Tel. privat 079 51 / 4 1506, Fax 71 71

ballhaus

Crailsheim



SQUASH – TENNIS
SAUNA – BISTRO
SPORT-SHOP

Von Oktober bis April

jeden Freitag Blootz

sonntags ab 10.00 Uhr

Weißwurstfrühstück

Auf Ihren Besuch freut sich
Familie Ziegler

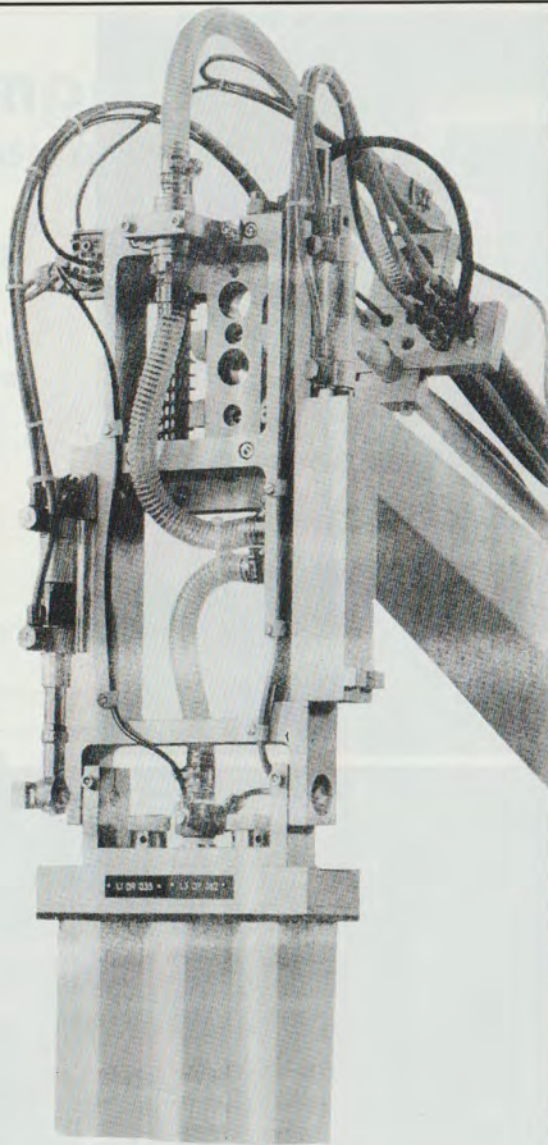


Man muß sich kräftig stärken . . .

. . . um große Ziele zu erreichen.



Die Welt der Verpackungsroboter



Ein Team von über 370 qualifizierten Mitarbeitern produziert in unserem Werk in Crailsheim hochentwickelte Verpackungsroboter für fast alle Industriezweige, inklusive der dazugehörigen individuellen Peripherie.

10% aller Arbeitsplätze entfallen auf Auszubildende. Ihnen gilt unser besonderes Engagement. Eine High-Tech-Qualifikation dieser Art sichert auch in Zukunft einen interessanten Arbeitsplatz.

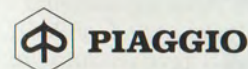
SCHUBERT

Gerhard Schubert GmbH, Verpackungsmaschinen, Industriegebiet Südost, 74564 Crailsheim, Telefon 07951/400-0, Telex D-74319, Telefax 07951/8588



Gruppenbild der Zeltlagerteilnehmer vor dem Jugend- und Wanderheim in Unterleinleiter

DER FUN-ROLLER TPH



PIAGGIO



Für Roller Fans der 90er Jahre.
Der sportliche Piaggio TPH 50.
Tech for Fun mit Automatik.

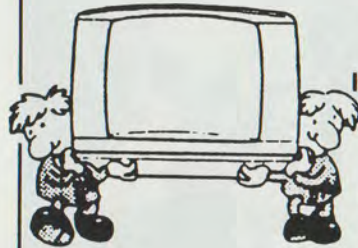
Hermann **Stegmaier**
Zweiräder Tankstelle

Lange Str. 39 • 74564 Crailsheim • Tel. 07951/7962 • Fax 07951/43962



Einkaufsmöglichkeit
für jedermann

TV-ELEKTRO CENTER



Elektro-
Haushaltsgeräte

Elektro-D
Installationsmaterial

Antennenbau +
SAT-Anlagen

Radio · Fernsehen
Video · Phono

Verkauf und Reparatur



ELEKTRO BURKHARDT

ELEKTROHANDEL, Hindenburgstraße 19, 74564 Crailsheim, Telefon 079 51/93990

Karl Fliesenfachgeschäft
Schimmele

- Fliesen
Platten
Mosaik
- Naturstein-
arbeiten

Mühlstraße 17 · 74597 Stimpfach
Tel. 0 79 67 / 62 69 · Fax 0 79 67 / 60 61

Die etwas andere Sportart

Im Winter 1986 / 87 formierte sich in Jagstheim ein Allrounder-Team zur Winter-Vierkampf-Mannschaft und fand sich als Einsteiger im vom Schwäbischen Turnerbund organisierten Mehrkampf gleich gut zurecht. Der Winter-Vierkampf ist ein Mannschaftssport und besteht aus folgenden Sportarten: eine Schwimmstaffel 6x 100 m, Volleyballwettkampf, Ski-Riesentorlauf und eine Ski-Langlaufstaffel.

Der zweitägige Wettkampf wurde (je nachdem, welche Turnhallen und Hallenbäder zur Verfügung standen) wechselweise in Aalen, Heidenheim, Schwäbisch Gmünd durchgeführt. Im Winter 1986 / 87 war noch ausreichend Schnee vorhanden, so daß ein richtiger Winter-Vierkampf durchgeführt werden konnte. Trotz eines 10. Platzes (von 13 Mannschaften in der offenen / gemischten Klasse – daneben starteten jeweils noch mehrere reine Frauenmannschaften) war der Gesamteindruck positiv, und die Mannschaft wollte im nächsten Jahr mehr erreichen. Dies gelang dann auch mit einem 6. Platz (von 14 teilnehmenden Teams) ganz hervorragend. Zugute kam den Jagstheimern, daß – leider – nur unzureichend Schnee lag und somit anstatt des Ski-Riesentorlaufes ein Hindernisrennen angesagt war und anstatt des Ski-Langlaufes ein Cross-Lauf in Form einer 6er-Staffel absolviert werden mußte.

Leider mußten auch in den nächsten Jahren wegen Schneemangel die beiden Ersatz-Disziplinen gemästert werden (sogar als im Jahre 1993 die Ausföhrung nach Freudenstadt / Schwarzwald verlegt wurde) und immer mehr Mannschaften (welche aus dem ganzen Württemberger Raum stammten) sprangen vom Winter-Vierkampf ab. Somit konnten die VfBler im Jahre 1990 die beste Platzierung erreichen (5. Platz von leider nur acht Teams). Bei den Jagstheimern stand nie der sportliche Anreiz an vorderster Stelle (z. B. hätte jeweils ein 3. Platz zur Qualifikation zu den deutschen Winter-Vierkampfmeisterschaften gereicht). Es war der Spaß am vielseitigen Mannschaftssport und das alljährliche Treffen mit alten Weggefährten. An dieser Stelle möchte das VfB-Winter-Vierkampfteam ganz besonders die Organisatoren (Katrin und Ludwig Gregori) und das Team von Ozzon Heilbronn grüßen. Vielleicht kommt eine unserer Festschriften durch besondere Umstände an eine der oberen Adressen. Leider mußten wir mangels Teilnehmer im Jahre 1994 aufgeben, wünschen aber selbstverständlich auch weiterhin alles Gute.

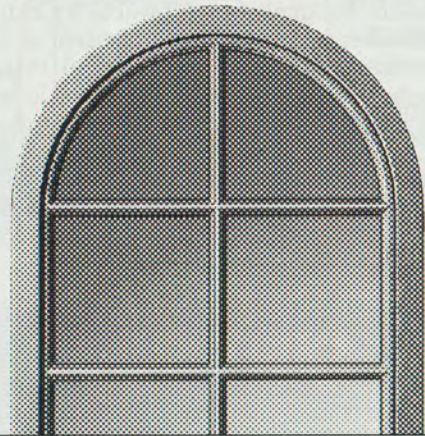
Obwohl wir uns als Mannschaft nicht mit den besten Teams messen konnten, waren wir oft mit Einzelsiegern vertreten. Gerhard Walter war (bei seinen leider nur wenigen Einsätzen) jeweils der beste Cross-Läufer und auch die vom TSV ausgeliehenen Triathleten hatten uns erheblich verstärkt. Dirk Beyermann und Dirk Steinbach (Schwimmzeit über 100 m 1:04,04) sowie Wolfgang Mottl hielten unsere Zeit im Hallenbad jeweils im beachtlichen Rahmen. Als Richtwert nennen wir die schnellste geschwommene Zeit über 100 m: 0:59,00 von Steffen Braun vom TV Kressbronn. Dies zeigt, daß der Winter-Vierkampf auch mit wirklichen Spitzenleistungen betrieben wurde. Bei der „Königsdisziplin“ – dem Volleyball – traten auch reine Volleyballteams aus Fellbach, Niederstetten und Betzingen an. Alleine schon gegen diese Mannschaften zu spielen bzw. einige Sätze offen zu gestalten, war für uns ein Erfolgserlebnis, ebenso wie alle sieben Wettkämpfe in den Jahren 1987 bis 1993.

Es wäre schön, wenn sich einige Allrounder in Jagstheim angesprochen fühlen würden und das VfB-Winter-Vierkampfteam wieder auferstehen könnte. Seit 1994 werden die Wettkämpfe im „schneesicheren“ Dornbirn ausgetragen, und somit ist die Möglichkeit gegeben, wieder einmal Skifahren als Wettkampf auszutragen. (GS)

Kreativ

bauen:

Holzfenster von rekord. Exklusiv bei:



HERMANN HÄRPFER

Fensterbau – Schreinerei
Baulemente
Kunststofffenster

74597 Stimpfach-Weipertshofen

Telefon 0 79 67 / 62 45
Telefax 0 79 67 / 62 49

rekord 
FENSTER UND TÜREN

Bauunternehmung · Hoch-, Tief- u. Stahlbetonbau

Gottlieb Ziegler GmbH & Co. KG

74564 Crailsheim · Peter-Henlein-Straße 1 · Telefon 0 79 51 / 4 20 81

- Kernbohrungen und Sägeschnitte
in Wände und Decken
- Umbau- und Sanierungsarbeiten
- Erweiterungsbauten

Die Fachfirma für Bauarbeiten



Wir wünschen
dem VfB Jagstheim ein
gelungenes Jubiläum.



Stehend, von links: Joachim Meiser, Manfred Walter, Ute Gollmann, Manfred Haag, Günter Schwämlein, Dirk Beyermann;
kniend, von links: Kurt Horlacher, Klaus Horlacher, Helmut Kampmann.

**Volle Kraft
mit DX 6**

Jetzt informieren.
Jetzt probefahren.



**DEUTZ
FAHR** Die Kraft,
die Erträge schafft.

KARL MÜNZ
OHG

Landmaschinen

Reparaturwerkstätte

Installation

Crailsheim-Jagstheim

Stauseestraße 10
Telefon 0 79 51 / 53 64

HANS SCHENKEL

Metzgerei GmbH

**Party-Service
Zeltverleih**



Michelbach/Lücke · Telefon 07955/9388-0

Gasthof „Rose“

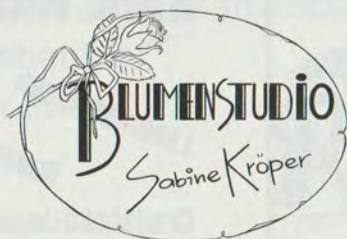


Unsere Biere vom Faß: Meistergold und Pils
Gutbürgerliche warme Küche
Unser Lokal eignet sich besonders gut
für große und kleine Festlichkeiten
Nebenzimmer · Fremdenzimmer

Inhaber Familie Klose · Telefon 07951/6459

Die gute Adresse für floristische Arbeiten aller Art.
Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne.

FLEUROF
Service



Am Krankenhaus in Crailsheim · Telefon 07951/44307 · Telefax 44107

Die Jubilare des VfB Jagstheim

50 Jahre Mitglied sind:

Friedrich Bullinger, Anton Eberl, Alfred Ebert, Heinz Ebert, Marianne Ebert, Elfriede Fetzer, Johanna Föll, Helmut Grüning, Hermann Gsell, Willy Hanselmann, Helmut Klein, Günter Könniger, Erich Lechler, Fritz Lüftner, Otto Munzinger, Otto Pfeiffer, Alex Roth, Karl Treu, Friedrich Treu, Gerhard Walter, Friedrich Zeller.

40 Jahre Mitglied sind:

Otto Ebert, Karl-Heinz Munzinger.

25 Jahre Mitglied sind:

Helga Ebert, Ralf Karnowsky, Edda Lehanka, Gerlinde Meiser, Irmgard Messerschmidt, Erna Nothwang, Käthe Schneider, Karin Staudenraus, Manfred Walter, Jürgen Wüst.



MARTIN ERBEL

Elektroinstallationen



Ausführung und Projektierung
elektrischer Licht-, Kraft- und Schwachstromanlagen
CAD-Projektierungen
Telekommunikation, SPS, EDV
Antennenanlagen
Kundendienst

Wollmershausen 8 · 74564 Crailsheim
Telefon 07951/27189 · Telefax 07951/24711

Laminatfußboden: **Das isses.**



WITEX
Die Bodenmarke

Der Fachmarkt für Raumgestaltung **DECO DOMUS**

LAUTON

Crailsheim-Roßfeld, an der B 14

Donnerstags bis 20 Uhr geöffnet!

Ehrenblatt des VfB Jagstheim

Ehrenvorsitzende:

Anton Eberl, Ernst Schroll

Ehrenmitglieder:

August Müller, Hermann Tschierschke

Funktionäresehrennadel in Bronze:

Kurt Baer sen., Hermann Binder, Fritz Lüftner, Christian Schuler,
Otto Ziegler sen.

Funktionäresehrennadel in Silber:

Anton Eberl, Walter Glasbrenner, Jakob Herold, Otto Munzinger,
Ernst Schroll

WFV-Spielerehrennadel in Bronze:

Günter Könninger (12 / 70), Georg Hippelein (5 / 75), Ernst
Schroll (2 / 77), Kurt Bachmaier (4 / 78), Roland Kast (4 / 78), Willi
Lehanka (4 / 78), Manfred Müller (6 / 82), Helmut Allgayer (5 /
91), Reinhold Förster (5 / 92), Heinz Milbradt (5 / 92)

Verbandsehrenbrief WFV:

Otto Munzinger (4 / 62), Anton Eberl (4 / 64), Ernst Schroll
(4 / 64), Günter Könninger (6 / 83), Siegfried Herfort (7 / 86)

Verbandsehrennadel WFV:

Anton Eberl (6 / 72)

Jugendleiterehrennadel in Bronze:

Karl Müller (1 / 76), Werner Kast (3 / 86), Klaus Horlacher
(5 / 91)

Württ. Turnerehrennadel in Silber:

Dieter Taubitz (5 / 91)

WLSB-Ehrennadel in Bronze:

Günter Schwämlein (5 / 91), Werner Kast (5 / 95)



Träger der Spielerehrennadel

Gold für 500 Spiele

Willi Lehanka	1126
Kurt Bachmeyer	908
Manfred Müller	808
Heinz Milbradt	765
Reinold Förster	742
Helmut Allgeyer	741
Georg Hippelein	685
Roland Kast	653
Rainer Taubitz	615
Günter Könninger sen.	573
Klaus Horlacher	559
Adolf Friedrich	517

Silber für 350 Spiele

Bernd Illig	495
Richard Woisetschläger	491
Manfred Hohenstein	481
Günter Schwämlein	466
Erich Kamptmann	457
Hermann Kauffmann	457
Erich Lechler	454
Wolfgang Gsell	434
Kurt Horlacher	416
Horst Philipp	411
Helmut Stegmaier	401
Fritz Kaufmann	390
Karl-Heinz Burkert	388
Hermann Gsell	397
Elemer Bauknecht	370
Klaus Lüftner	369
Bernd Schindler	367
Siegfried Herfort	364
Reinhard Kaiser	358
Bernd Kamptmann	351



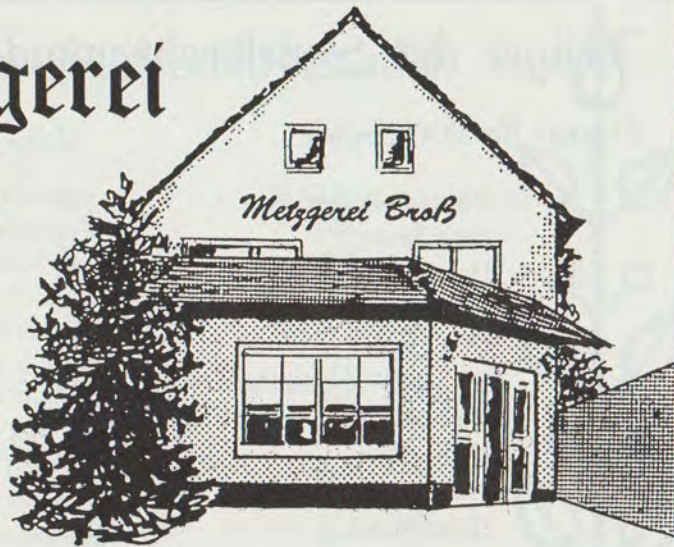
Träger der Spielerehrennadel

Bronze für 200 Spiele

Walter Bullinger	348
Peter Bauer	343
Harald Binder	327
Gert Edinger	326
Otto Ebert	325
Gerhard Woisetschläger	324
Herbert Bauer	310
Heinz Ebert	300
Thomas Munzinger	299
Heinz Rüeck	299
Jürgen Thumm	288
Hartwig Fischer	287
Otto Munzinger	276
Oliver Meerbrei	276
Otto Ziegler	273
Hermann Allgeyer	271
Fritz Segler	270
Friedrich Seybold	268
Jörg Edinger	264
Erich Grüning	260
Manfred Meiser	242
Gert Oechsner	227
Harry Lehanka	222
Karl Hofmann	222
Jürgen Melber	219
Werner Bayer	213
Georg Lehanka	209
Jakob Schwämmlein	207
Klaus Decker	204
Karl Schuler	204
Ralf Karnowsky	203
Ralf Kamptmann	200



Metzgerei Broß



Stimpfach, Telefon: 0 79 67 / 4 58

- Brandneu u. aktuell, die Fliesen-, Sanitär- u. Bäderausstellung im City-Flair, diese wird selbst verwöhntesten Ansprüchen gerecht!
- Ein Top-Fliesenstudio mit weit über 1500 verschiedenen Sorten, weitgehend lagermäßig innerhalb unserer Firmengruppe – kurzfristige Belieferung möglich.
- Wohngerecht eingebaut, in unserem Dachflächenfenster-Studio, die führenden Marken: Velux, Roto, Braas.
- Das profigerechte Baustoffangebot, in Grund-, Spezial- u. Ausbaustoffen, wir führen es in der breiten Palette des Marktes.
- Donnerstags „Erlebnisabend“ natürlich bei Taxis, wir haben unsere Ausstellungen mit fachgerechter Beratung bis 20.30 Uhr für Sie geöffnet.

Es lehrt die Praxis, hingeh'n, wo die Profis kaufen, eine erste Adresse ist hier Taxis. Kommen Sie mit Ihren Wünschen zu uns, lassen Sie sich unverbindlich und individuell beraten. Wir erwarten Sie.

Heinrich Taxis GmbH + Co. KG · Brunnenstraße 28 · 74564 Crailsheim
Telefon 079 51/301-0 · Telefax 079 51/301 50

**Unsere Ausstellung
ist geöffnet:**

montags bis freitags
8.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr
Donnerstagsabend
samstags 8.00 bis 12.00 Uhr

TAXIS

FLIESEN · SANITÄR · BAUSTOFFE

Förderverein Sport- und Kulturbereich Mehrzweckhalle Crailsheim-Jagstheim e. V.

Ein neuer Verein wurde am 11. Juli 1995 in Jagstheim gegründet: der **Förderverein Sport- und Kulturbereich Mehrzweckhalle Jagstheim e. V.**

Im Jahre 1958 wurde die Turn- und Festhalle Jagstheim erbaut und alle Jagstheimer waren froh und glücklich darüber. Es war die erste Halle im Altkreis Crailsheim.

Zeit ging ins Land, und heute müssen wir feststellen, daß unsere Halle baulich desolat ist, kein Normmaß für sportliche Veranstaltungen hat, für Vereinsveranstaltungen, bei denen ein Gewinn hängenbleiben soll, nicht ausreicht und wohl auch kaum erweitert werden kann, obwohl Jagstheims Bevölkerung durch ein nunmehr drittes Neubaugebiet beachtlich wächst.

Nachdem der Gemeinderat die Prioritätenliste der Verwaltung im Herbst 1994 erhielt, mußten wir feststellen, daß es mit einer neuen Halle wohl erst in 25–30 Jahren etwas werden wird. Dies schien etlichen Jagstheimern zu lange, und es wurden Möglichkeiten gesucht, die Halle bereits zu einem früheren Zeitpunkt bauen zu können, also in etwa 12–15 Jahren. Dazu erschien die Gründung eines Fördervereins als die wohl aussichtsreichste Alternative. Als Initiator fungierte Dieter Taubitz, der Gleichgesinnte suchte und fand, so daß nach etwas schwierigen Satzungsentwürfen „grünes Licht“ seitens des Finanzamtes und des Amtsgerichts hinsichtlich der Gemeinnützigkeit kam. In der Gründungsversammlung traten gleich 94 Mitglieder bei und verabschiedeten die Satzung und den Jahresbeitrag von 18,00 DM.

Die Wahlen ergaben folgendes Ergebnis: 1. Vorsitzender Kurt Meiser; 2. Vorsitzender Walter Haaf; 3. Vorsitzender Dieter Taubitz; Kassierererin Susanne Kaufmann; Schriftführerin Ute Gollmann.

Die Ausschußmitglieder der Vereine sind: Marga Luttenberger, Liederkranz; Cornelia Früh, Landfrauen; Bernd Schüler, VfB. Der Ortschaftsrat benannte Reinhold Förster, Volker Präg und Horst Philipp.

Vorsitzender Meiser sagte bei der Gründungsversammlung: „Es darf niemanden geben, der sagt: ‚Ich brauche keine Halle!‘ Eine Halle wird direkt oder indirekt von und für jeden Einwohner gebraucht. Sei es als Turnhalle für Schule und Verein, für sich selbst, für die Kinder oder Enkel, für gesellige, gesellschaftliche oder kulturelle Veranstaltungen, für die Vorhaben unserer zahlreichen Vereine!“

Wir wollen keinen Prachtbau, wir wollen einen Zweckbau. Funktionell und bescheiden, ausreichend für die erforderlichen örtlichen Vorhaben. Jeder Stadtteil unserer Großen Kreisstadt Crailsheim muß seine Berechtigung haben. Wir wollen keinem anderen etwas wegnehmen. Es ist aber legitim, wenn wir zunächst für den eigenen Bereich Mühen und Gedanken einbringen und motivierend wirken.

Denn: Nur in der Masse sind wir stark!

Als Planung wollen wir ein Raumprogramm erarbeiten und der Verwaltung übergeben. Skizzen und Modelle sollen entwickelt werden, so daß kein Gutachten von außen kommen muß. Wir wollen Hallen anschauen und Gutes übernehmen. Es soll also von diesem Verein vorgedacht, mitgearbeitet und der Verwaltung geholfen werden!

Der **Förderverein Sport- und Kulturbereich Mehrzweckhalle Jagstheim e. V.** muß das mahnende Gewissen, die „Unruhe in der Uhr“ sein. Dazu brauchen wir Sie alle, liebe Jagstheimerinnen und Jagstheimer.

Ute Gollmann



**ZIMMERMANN
FLIESEN**

Ihr
Partner
im Fliesen-
handwerk

Rodäckerweg 5
74564 Crailsheim-Tiefenbach
Telefon u. Telefax (07951) 2 43 44

**Containerdienst
Papier-Recycling
Schrott und Metalle**

Georg Wieser



Büro: Beuerbach • 74564 Crailsheim
Hauptstraße 50
Tel. 07951 / 5089 • Fax 43672

Maulach • 74564 Crailsheim
Tel. 07951 / 21003

Zeitgeschichtliches aus dem Gründungsjahr des VfB Jagstheim

1946

Es ist ein Jahr des Neubeginns auf allen Ebenen.

In Deutschland finden die ersten freien Wahlen seit 1933 statt.

Konrad Adenauer wird zum ersten Vorsitzenden der CDU gewählt.

Die Kabarettisten Kai und Lore Lorenz eröffnen in Düsseldorf das Kom(m)ödchen.

Die Wochenzeitung „Die Zeit“ wird gegründet.

Aber auch die Folgen des Krieges zehren noch an den Kräften: In der britisch besetzten Zone werden die Lebensmittelrationen auf 1050 Kalorien gesenkt.

Bei den Prozessen gegen die Angeklagten des NS-Regimes am Internationalen Gerichtshof in Nürnberg werden zwölf Todesurteile verkündet.

1946

– hatte Deutschland 65 940 000 Einwohner

– war der durchschnittliche Monatslohn für deutsche Arbeiter 158 RM und für Arbeiterinnen 101 RM

– gab es auf Deutschlands Straßen 1 502 207 Kraftwagen

– kostete ein Opel „Admiral“ mit 75 PS ca. 7 000 RM

Ein paar Preisvergleiche aus diesem Jahr:

1 Kilo Fleisch:	1,70 RM
1 Kilo Weizenmehl:	0,45 RM
5 Kilo Kartoffeln:	0,50 RM
1 Liter Milch:	0,26 RM
1 Flasche Bier:	0,96 RM

1946

– mußte man für 1 Pfund Butter ungefähr 2,5 Stunden arbeiten

– hatten 12 431 721 deutsche Haushalte ein Radio

– gab es in Stuttgart 33 Sonnentage mit Temperaturen über 25 Grad

Und das Wichtigste:

1946 wurde der VfB Jagstheim gegründet!

Ein herzliches Dankeschön

an alle unsere Gönner und Sponsoren, die seit der Vereinsgründung den VfB mit Sach- und Geldspenden unterstützt haben.

Ein besonderer Dank geht an unsere Hauptsponsoren,

auf die sich der VfB schon seit Jahren bzw. Jahrzehnten verlassen kann.

In den vielen Jahren der Treue zum VfB hat sich zwischen den Hauptsponsoren und dem VfB eine harmonische Zusammenarbeit entwickelt.

Für die Zukunft wünscht sich der VfB weiterhin eine sehr gute Zusammenarbeit mit seinen Gönnern und Sponsoren. Ohne diese wäre vieles nicht so, wie es heute ist!

Der VfB Jagstheim

- dankt den Inserenten dieser Festschrift.
Nur durch Ihre Unterstützung konnte dieser Druck zustande kommen.
- bittet Sie, verehrte Leserin und geehrter Leser, hiermit herzlich, bei zukünftigen Einkäufen oder geschäftlichen Dispositionen diese Inserenten bevorzugt zu berücksichtigen.

Wir gratulieren dem VfB Jagstheim e. V. herzlich zu seinem
50jährigen Jubiläum.

Liederkranz, Landfrauenverein, VDK, freiwillige Feuerwehr, Schützenverein, Bauernverband, Fischereiverein, Taubenzüchter, Jagdgenossenschaft, Förderverein Sport- und Kulturbereich der Mehrzweckhalle Jagstheim e. V.

Impressum:

Herausgeber: VfB Jagstheim

Verantwortlich für die Zusammenstellung: Wolfgang Gsell, Manfred Meiser, Bernd Schindler

Druck: Hohenloher Druck- und Verlagshaus Crailsheim

Auflagenhöhe: über 1000 Stück

Auf den vorangegangenen Seiten haben Sie einiges Wissenswertes über unseren Verein gelesen. Sicher ist dieses oder jenes Ereignis nicht erwähnt, und hier und da wird man der Ansicht sein, daß einige Namen und Bilder fehlen. Nun, niemand ist absichtlich übersehen oder nicht erwähnt worden, wofür die Verfasser der einzelnen Berichte um Nachsicht bitten.

Wir bedanken uns bei allen, die durch Zeitaufwand, mit Bildern und Berichten dazu beigetragen haben, daß diese Festschrift gelingen konnte.

KÜMMERLE



Vertragswerkstatt

Neuwagen · Gebrauchtwagen
Mietwagen · Reparatur
Abschleppdienst



OMNIBUSREISEN
Ausführung von Gesellschaftsfahrten
aller Art



WILLI KÜMMERLE

Forsthausweg 1 · 74579 Fichtenau-Wildenstein
Telefon (0 79 62) 22 95 · Telefax (0 79 62) 14 01

In diesem Schuljahr Haltungsnote 1!



Kinder müssen gut sitzen, um arbeiten zu können.
STOKKE-Stühle unterstützen aufrechtes Sitzen ohne Zwang:
Die Kufen vom **PENDULUM** und **VARIABLE** machen jede Veränderung
der Körperhaltung mit, deshalb bleibt der Rücken gerade.
Mit dem Schreibpult **DESK PLUS** wird ein herkömmlicher Tisch
zu einem perfekten Arbeitsplatz - für Schüler und Studenten ideal.
Kommen Sie jetzt zum Ausprobieren.
Wir können Ihnen noch mehr zum Thema "Haltungsnote 1" zeigen.



Goldbacher Straße 2
74564 Crailsheim
Telefon 0 79 51 / 94 54-0
Telefax 079 51 / 94 54-99

Verein für Bewegungsspiele e. V. Jagstheim 1946

Ich beantrage hiermit die Mitgliedschaft und erkenne die Satzungen an.

Name: _____ Vorname: _____

Geb.-Datum: _____ Geb.-Ort: _____

Straße: _____ Ort: _____

Beruf: _____

Aktive Betätigung: _____ Passive Betätigung: _____
(Sportart)

Für geliehene vereinseigene Gegenstände übernehme ich volle Haftung.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Abbuchungsermächtigung für den VfB Jagstheim e. V. zu Lasten meines Kontos zum
jeweils gültigen Beitragssatz

Kto.-Nr.: _____ bei der _____

BLZ: _____ Unterschrift: _____

Bei Familienbeitrag bitte je Familienmitglied eine Karte ausfüllen!



VfB Jagstheim

Erwerb des deutschen Sportabzeichens

Bis vor zehn Jahren konnten Schüler, Jugendliche und Erwachsene
beim VfB Jagstheim das „Deutsche Sportabzeichen“ erwerben.

Pro Kalenderjahr erwarben insgesamt durchschnittlich 25 Vereinsmit-
glieder das „Schülersportabzeichen“, das „Jugend sportabzeichen“
oder das „deutsche Sportabzeichen“.

Leider ging der Erwerb des Sportabzeichens in den letzten Jahren un-
verständlicherweise unter. Unsere Sportkameraden Manfred Hohen-
stein und Manfred Meiser erwarben kürzlich die Abnahmeberechti-
gung des deutschen Sportabzeichens, um dieses „Loch“ zu stopfen.

Interessenten beachten bitte die Anschläge im Aushangkasten am Rat-
haus oder setzen sich mit den zuständigen Prüfern oder ihren Abtei-
lungsleitern in Verbindung.

Förderverein

Sport- und Kulturbereich der Mehrzweckhalle Jagstheim e. V.

AUFNAHMEANTRAG

Hiermit erkläre ich mit Wirkung vom _____
meinen Beitritt zum
Förderverein
Sport- und Kulturbereich der Mehrzweckhalle Jagstheim e. V.
als Mitglied.

Name: _____ Vorname: _____

geb. am: _____ in: _____

Anschrift: _____

Durch meine Unterschrift erkenne ich die Satzung des Vereins an und verpflichte mich zur pünktlichen Zahlung der Mitgliedsbeiträge.

Cr.-Jagstheim, den _____
Unterschrift

EINZUGSERMÄCHTIGUNG

Ich erkläre mich stets widerruflich damit einverstanden, daß der Jahresbeitrag, erstmals ab 199__ zu Lasten meines Kontos abgebucht wird.

Bankleitzahl _____ Kontonummer _____

Name der Bank / Sparkasse _____ Name des Konto-Inhabers _____

Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Instituts (s. o.) keine Verpflichtung zur Einlösung.

CR-Jagstheim, den _____
Unterschrift

Training: wer – wann – wo?

Trainingszeiten der verschiedenen Abteilungen:

Fußball:

Aktive: dienstags und freitags von 19.00 bis 21.00 Uhr auf dem Sportplatz in Jagstheim. Anschließend trifft man sich dienstags im Gasthaus „Hirsch“ und freitags zur Spielerversammlung im Vereinsheim.

Senioren: montags von 19.00 bis 20.30 Uhr, anschließend Spielerversammlung im Vereinsheim.

A-Jugend: mittwochs von 18.00 bis 20.00 Uhr, Sportplatz in Gründelhardt

B-Jugend: dienstags von 18.00 bis 19.30 Uhr, Sportplatz in Onolzheim

C-Jugend: mittwochs von 18.00 bis 19.30 Uhr, Sportplatz in Jagstheim

D-Jugend: mittwochs von 18.00 bis 19.30 Uhr, Sportplatz in Jagstheim

E-Jugend: donnerstags von 16.30 bis 18.00 Uhr, Sportplatz in Jagstheim

F-Jugend: mittwochs von 16.30 bis 18.00 Uhr, Sportplatz in Jagstheim

Tennis:

montags von 18.00 bis 20.00 Uhr, Damen – Hobbyspielerinnen

dienstags von 18.00 bis 21.00 Uhr, Herren – Hobbyspieler

mittwochs von 18.00 bis 21.00 Uhr, Damen – aktive mit Trainer

freitags von 18.00 bis 21.00 Uhr, Herren und Junioren – aktive Spieler mit Trainer

samstags von 15.00 bis 17.00 Uhr, Tennishochschule

Training jeweils auf dem Tennisgelände in Jagstheim

Tischtennis:

Aktive: freitags von 20.00 bis 22.00 Uhr

Jugend, männlich / weiblich: montags und freitags von 18.00 bis 20.00 Uhr, jeweils in der Turnhalle in Jagstheim, freitags anschließend Treffpunkt Gasthaus „Hirsch“

Volleyball:

donnerstags von 20.00 bis 22.00 Uhr, Turnhalle in Jagstheim, anschließend trifft man sich im Gasthaus „Rose“

Turnen:

Kinder: dienstags von 17.00 bis 18.00 Uhr

Mädchen: dienstags von 18.00 bis 20.00 Uhr

Mädchen: donnerstags von 18.00 bis 20.00 Uhr

Frauen: montags von 20.30 bis 21.30 Uhr, jeweils in der Turnhalle in Jagstheim

Tanzen:

Mädchen, Teens of Motion, samstags von 12.00 bis 13.30 Uhr

Mädchen, Dance power of Motion, samstags von 13.30 bis 15.00 Uhr, jeweils im Gemeindesaal in Jagstheim

Immer die gleichen

Wer hilft, wenn Not am Manne ist,
Termine an den Nerven frißt,
um große Ziele zu erreichen?
– immer die gleichen.

Wer baut beim Feste auf und ab,
wem ist die Zeit niemals zu knapp,
auch Wände anzustreichen?
– immer die gleichen.

Wer macht den Dienst in uns'rem Heim,
von früh bis in die Nacht hinein,
um müde dann nach Haus zu schleichen?
– immer die gleichen.

Wer macht sich an der Theke breit,
reißt's Schlappmaul auf so groß und weit,
wenn man sie braucht, nicht zu erreichen?
– immer die gleichen.

Dabei könnt' doch vieles leichter gehn,
ließ sich des öff'ren mancher sehn,
damit nicht so, wie wir es sind,
die gleichen auch die Dummen sind!

H. R. Thielen



Der
Sportschuhspezialist
sportwolf

Faberstraße 3 • 74564 Crailsheim
Telefon (0 79 51) 79 19